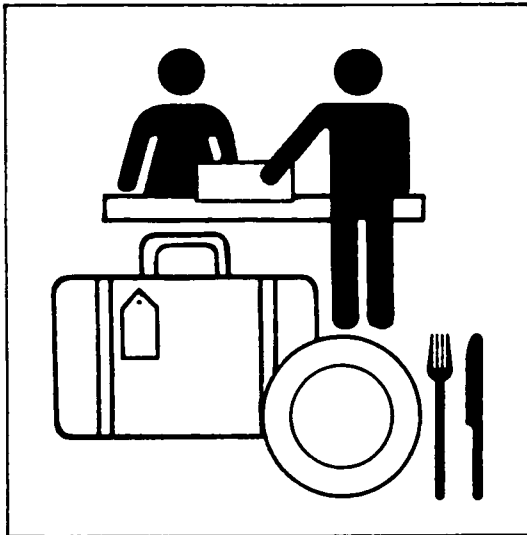


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

August 1992

Statistisches Bundesamt
Eichengasse 2
1010 Wien
Tel. (01) 40110-1
Fax (01) 40110-2000
E-Mail: statistik@bundesstatistik.at
Internet: <http://www.bundesstatistik.at>

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Dezember 1992

Preis: DM 13,60

Bestellnummer: 2060710 - 92108

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-13348

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7
3 Zusammenfassende Übersichten (Deutschland)	10

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	16
1.2 Reisegebieten	17
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	20
1.4 Gemeindegrößenklassen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	31
1.5 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	40
1.6 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	50
1.7 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	63
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	69
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	70
2.3 Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten	73
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	76
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	77
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	78
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	79

In dieser Veröffentlichung werden Ergebnisse auch für die neuen Länder, soweit vorhanden, nachgewiesen. Diese Angaben sind in den zusammenfassenden Übersichten (Deutschland) des Abschnitts 3 enthalten. Die Ergebnisse im Tabellenteil dieser Veröffentlichung beziehen sich dagegen noch auf die Beherbergungsstätten und Campingplätze der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein (früheres Bundesgebiet). Angaben zum "Ständigen Wohnsitz der Gäste" beziehen sich in jedem Fall auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 03.10.1990 (Deutschland).

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %
- ... = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswert der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und

Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und in der Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist. Zu den Ferienhäusern, -wohnungen gehören auch Wohnwagen, Zelte, Blockhäuser u.ä. Unterkünfte auf Campingplätzen u.dgl, die zur Vermietung an Feriengäste bestimmt sind.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im August 1992
nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste Innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	August 1992				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden - Württemberg	1 148 178	-1,2	4 533 346	-2,5	3,9
Bundesrepublik Deutschland	869 151	0,3	3 884 791	-2,1	4,5
Anderer Wohnsitz	279 027	-5,8	648 555	-4,6	2,3
Bayern	2 031 046	-4,3	9 436 085	-2,5	4,6
Bundesrepublik Deutschland	1 543 350	-3,5	8 343 626	-2,0	5,4
Anderer Wohnsitz	487 696	-6,7	1 092 459	-5,5	2,2
Berlin	279 325	-6,1	679 226	-8,7	2,4
Bundesrepublik Deutschland	187 921	-4,5	450 617	-11,4	2,4
Anderer Wohnsitz	91 404	-9,2	228 609	-2,9	2,5
Brandenburg	123 559	6,1	415 843	-4,9	3,4
Bundesrepublik Deutschland	111 019	3,8	375 581	-7,1	3,4
Anderer Wohnsitz	12 540	32,5	40 262	21,7	3,2
Bremen	48 532	-7,0	92 754	-9,5	1,9
Bundesrepublik Deutschland	35 902	-8,7	68 203	-12,1	1,9
Anderer Wohnsitz	12 630	-2,0	24 551	-1,5	1,9
Hamburg	198 234	-2,7	370 421	-5,2	1,9
Bundesrepublik Deutschland	141 648	0,5	265 518	-2,9	1,9
Anderer Wohnsitz	56 586	-10,1	104 903	-10,7	1,9
Hessen	784 284	2,0	2 884 497	-2,0	3,7
Bundesrepublik Deutschland	544 185	2,6	2 351 044	-2,5	4,3
Anderer Wohnsitz	240 099	0,8	533 453	0,2	2,2
Mecklenburg - Vorpommern	291 266	57,5	1 170 800	48,0	4,0
Bundesrepublik Deutschland	279 131	56,4	1 140 561	46,8	4,1
Anderer Wohnsitz	12 135	88,2	30 239	**	2,5
Niedersachsen	935 337	0,7	4 198 243	-1,7	4,5
Bundesrepublik Deutschland	837 160	2,1	3 953 464	-1,3	4,7
Anderer Wohnsitz	98 177	-9,9	244 779	-7,3	2,5
Nordrhein - Westfalen	908 521	-1,6	3 277 403	-0,3	3,6
Bundesrepublik Deutschland	710 631	-0,3	2 755 638	0,1	3,9
Anderer Wohnsitz	197 890	-6,2	521 765	-2,3	2,6
Rheinland Pfalz	546 212	-9,4	2 100 584	-7,2	3,8
Bundesrepublik Deutschland	380 852	-9,2	1 463 324	-5,8	3,8
Anderer Wohnsitz	165 360	-9,8	637 260	-10,4	3,9
Saarland	41 852	-18,9	165 794	-0,1	4,0
Bundesrepublik Deutschland	36 003	-21,0	149 106	-1,1	4,1
Anderer Wohnsitz	5 849	-3,2	16 688	9,0	2,9
Sachsen.....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
Anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
Sachsen - Anhalt.....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
Anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
Schleswig - Holstein	533 676	-0,1	3 648 472	2,4	6,8
Bundesrepublik Deutschland	476 000	1,1	3 543 353	2,8	7,4
Anderer Wohnsitz	57 676	-8,4	105 119	-9,7	1,8
Thüringen	153 996	16,1	505 503	15,8	3,3
Bundesrepublik Deutschland	140 882	17,3	467 768	15,3	3,3
Anderer Wohnsitz	13 114	5,0	37 735	21,9	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung im August 1992
nach Ländern

Land	August 1992									
	Betriebe				Betten / Schlafgelegenheiten				Durchschnittl. Auslastung	
	ins- gesamt	dar. geöffnete 1) Betriebe			ins- gesamt	dar. angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			aller 3)	der ange- bote- nen 4)
		zusammen	An- teil 2)	Ver- änd. geg.- über Vor- jahres- monat		zusammen	An- teil 2)	Ver- änd. geg.- über Vor- jahres- monat		
	Anzahl				%				Anzahl	%
Baden - Württemberg.....	7 615	7 157	94,0	4,6	282 987	266 292	94,1	5,0	51,7	55,5
Bayern.....	14 492	13 935	96,2	0,3	528 383	504 866	95,5	1,8	57,8	61,0
Berlin.....	427	427	100	0,9	43 683	42 297	96,8	1,5	50,2	51,8
Brandenburg.....	646	581	89,9	-10,9	39 478	32 586	82,5	-15,0	34,0	41,2
Bremen.....	89	77	86,5	1,3	7 472	6 875	92,0	9,8	40,0	43,8
Hamburg.....	325	247	76,0	0,0	24 539	21 977	89,6	4,8	48,7	54,4
Hessen.....	3 762	3 683	97,9	-2,3	179 542	169 165	94,2	0,3	51,8	55,0
Mecklenburg - Vorpommern.....	1 104	1 015	91,9	24,5	67 510	61 486	91,1	36,8	55,9	61,6
Niedersachsen.....	6 193	6 049	97,7	-1,5	232 310	224 878	96,8	0,8	58,3	60,5
Nordrhein - Westfalen.....	5 828	5 833	96,7	-0,2	247 685	238 540	96,3	1,9	42,7	45,9
Rheinland - Pfalz.....	3 862	3 855	99,8	-1,7	148 503	147 571	99,4	0,1	45,8	45,9
Saarland.....	327	305	93,3	0,7	13 602	12 797	94,1	3,4	39,3	42,4
Sachsen.....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Sachsen - Anhalt.....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Schleswig - Holstein.....	4 555	4 542	99,7	11,8	166 047	163 932	98,7	5,6	70,9	71,8
Thüringen.....	1 052	888	84,4	19,0	52 625	44 337	84,3	14,7	31,0	37,3

1) Ganz oder teilweise geöffnet. 2) Anteil am insgesamt. 3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) X 100.
4) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) X 100.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen im August 1992
nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

Land - Ständiger Wohnsitz der Gäste Innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	August 1992				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden - Württemberg	227 328	- 6,2	930 259	- 7,0	4,1
Bundesrepublik Deutschland	134 875	- 6,9	596 793	- 7,7	4,4
Anderer Wohnsitz	92 453	- 5,0	333 466	- 5,6	3,6
Bayern	334 361	- 2,3	1 515 646	- 6,9	4,5
Bundesrepublik Deutschland	228 177	- 2,9	1 199 871	- 8,5	5,3
Anderer Wohnsitz	106 184	- 0,9	315 775	- 0,4	3,0
Berlin	17 368	- 10,9	42 755	- 8,9	2,5
Bundesrepublik Deutschland	6 364	- 4,7	17 287	1,0	2,7
Anderer Wohnsitz	11 004	- 14,2	25 468	- 14,6	2,3
Brandenburg	69 153	3,1	251 792	- 2,2	3,6
Bundesrepublik Deutschland	63 689	7,7	237 585	- 0,4	3,7
Anderer Wohnsitz	5 464	- 31,1	14 207	- 25,1	2,6
Bremen.....	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland .....	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz .....	.	.	.	.	.
Hamburg.....	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland .....	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz .....	.	.	.	.	.
Hessen	82 102	2,1	274 770	- 4,9	3,3
Bundesrepublik Deutschland	52 488	- 3,5	185 024	- 11,5	3,5
Anderer Wohnsitz	29 614	13,9	89 746	12,4	3,0
Mecklenburg - Vorpommern	240 022	**	873 848	79,1	3,6
Bundesrepublik Deutschland	233 038	**	859 410	77,6	3,7
Anderer Wohnsitz	6 984	**	14 438	**	2,1
Niedersachsen	186 464	1,0	993 583	8,3	5,3
Bundesrepublik Deutschland	151 164	1,2	848 358	8,0	5,6
Anderer Wohnsitz	35 300	0,0	145 225	23,4	4,1
Nordrhein - Westfalen	69 844	- 17,5	283 141	- 1,9	3,8
Bundesrepublik Deutschland	42 866	- 17,7	150 077	- 8,8	3,5
Anderer Wohnsitz	26 978	- 17,2	113 064	9,2	4,2
Rheinland Pfalz	141 379	- 8,9	700 919	15,2	5,0
Bundesrepublik Deutschland	64 632	- 5,2	246 190	1,0	3,8
Anderer Wohnsitz	76 747	- 11,8	454 729	24,6	5,9
Saarland	7 713	57,5	44 413	**	5,8
Bundesrepublik Deutschland	5 785	74,6	36 136	**	6,2
Anderer Wohnsitz	1 928	21,7	8 277	83,6	4,3
Sachsen.....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
Anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
Sachsen - Anhalt.....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
Anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
Schleswig - Holstein	147 858	- 4,6	950 807	- 9,0	6,4
Bundesrepublik Deutschland	128 557	- 3,9	906 787	- 9,3	7,1
Anderer Wohnsitz	19 301	- 9,3	44 020	- 2,2	2,3
Thüringen	43 991	71,8	176 815	43,4	4,0
Bundesrepublik Deutschland	38 037	63,7	160 166	36,0	4,2
Anderer Wohnsitz	5 954	**	16 649	**	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.4 Campingplätze und Stellplatzkapazität im August 1992
nach Ländern

Land	August 1992				
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping	
	insgesamt	dar. mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat
		zusammen	dar. geöffnet 1)		
Anzahl				%	
Baden - Württemberg	211	211	207	19 333	-0,5
Bayern	374	317	311	31 368	0,5
Berlin	7	7	7	657	0,0
Brandenburg	158	158	147	12 298	1,3
Bremen .....	.	.	.	.	.
Hamburg .....	.	.	.	.	.
Hessen	155	155	152	13 078	0,2
Mecklenburg - Vorpommern	154	144	144	29 557	9,7
Niedersachsen	385	281	257	23 548	0,8
Nordrhein - Westfalen	386	197	169	12 131	0,9
Rheinland - Pfalz	249	244	243	18 324	0,0
Saarland	30	30	27	1 858	0,0
Sachsen .....	...	...	...	...	...
Sachsen - Anhalt .....	...	...	...	...	...
Schleswig - Holstein	288	254	237	17 198	-1,1
Thüringen	40	39	38	3 210	0,0

1) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.5 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten für zurückliegende Zeiträume
nach Ländern
1 000

Land	Ankünfte		Übernachtungen		Land	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
Baden - Württemberg					Bremen				
1991 3. Quartal	3 538	0,2	13 392	3,7	1991 3. Quartal	153	2,0	300	7,0
4. Quartal	2 571	1,3	8 629	2,4	4. Quartal	129	5,9	254	9,2
1992 Januar	600	0,7	2 200	1,1	1992 Januar	35	9,6	67	4,6
Februar	719	9,3	2 444	3,3	Februar	35	16,0	73	13,7
März	807	-2,3	2 757	-3,9	März	40	9,1	63	10,4
April	933	0,3	3 214	4,1	April	44	-2,3	84	-3,7
Mai	1 167	5,9	3 874	1,3	Mai	53	7,2	106	5,7
Juni	1 134	0,0	3 968	1,0	Juni	50	-1,4	95	-2,9
Juli	1 115	-2,1	4 330	-2,0	Juli	45	-8,3	82	-10,2
August	1 148	-1,2	4 533	-2,5	August	49	-7,0	93	-9,5
September					September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
Bayern					Hamburg				
1991 3. Quartal	6 495	-2,9	27 838	3,2	1991 3. Quartal	600	-1,1	1 145	-0,3
4. Quartal	4 510	1,2	15 601	5,9	4. Quartal	559	5,5	1 021	2,3
1992 Januar	1 054	0,5	4 157	3,5	1992 Januar	138	8,1	257	5,1
Februar	1 345	10,7	5 082	8,8	Februar	155	12,4	288	10,4
März	1 351	-6,7	5 091	-7,3	März	181	10,8	335	4,9
April	1 520	3,6	5 465	6,9	April	179	0,3	328	-2,6
Mai	1 930	-0,2	6 778	-4,0	Mai	208	8,1	383	4,4
Juni	1 961	0,0	7 712	1,9	Juni	186	-6,2	347	-8,2
Juli	2 127	-1,2	9 335	2,0	Juli	191	-1,5	357	-1,4
August	2 031	-4,3	9 436	-2,5	August	198	-2,7	370	-5,2
September					September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
Berlin					Hessen				
1991 3. Quartal	912	x	2 308	x	1991 3. Quartal	2 352	-5,2	8 624	0,9
4. Quartal	792	x	1 970	x	4. Quartal	1 990	0,3	6 438	1,8
1992 Januar	186	x	463	x	1992 Januar	526	-1,9	1 783	0,4
Februar	199	x	492	x	Februar	575	4,3	1 884	3,3
März	264	x	659	x	März	642	0,5	2 078	-1,5
April	269	x	690	x	April	643	-7,0	2 199	0,6
Mai	321	x	832	x	Mai	810	1,2	2 647	3,0
Juni	292	-4,0	740	5,0	Juni	767	-7,1	2 578	-5,9
Juli	272	-8,4	661	-11,2	Juli	724	-0,5	2 769	-1,8
August	279	-6,1	679	-8,7	August	784	2,0	2 884	-2,0
September					September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
Brandenburg					Mecklenburg - Vorpommern				
1991 3. Quartal	337	x	1 204	x	1991 3. Quartal	475	x	1 721	x
4. Quartal	240	x	704	x	4. Quartal	262	x	748	x
1992 Januar	51	x	169	x	1992 Januar	60	x	164	x
Februar	58	x	194	x	Februar	69	x	186	x
März	79	x	240	x	März	93	x	247	x
April	93	x	281	x	April	139	x	406	x
Mai	136	x	395	x	Mai	210	x	632	x
Juni	148	26,0	413	15,1	Juni	241	74,0	825	82,1
Juli	116	4,3	441	0,9	Juli	283	47,2	1 199	50,1
August	124	6,1	416	-4,9	August	291	57,5	1 171	48,0
September					September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.5 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten für zurückliegende Zeiträume
nach Ländern
1 000

Land	Ankünfte		Übernachtungen		Land	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
Niedersachsen					Sachsen				
1991 3. Quartal	2 736	2,9	12 045	6,2	1991 3. Quartal	520	x	1 725	x
4. Quartal	1 879	1,2	6 209	4,0	4. Quartal	451	x	1 423	x
1992 Januar	438	0,9	1 377	2,9	1992 Januar	119	x	393	x
Februar	514	6,5	1 578	6,0	Februar	146	x	507	x
März	616	-3,5	1 978	-9,9	März				
April	729	0,8	2 761	11,4	April				
Mai	896	-0,2	3 280	-0,8	Mai				
Juni	897	1,2	3 463	3,2	Juni				
Juli	893	1,1	4 033	-1,3	Juli				
August	935	0,7	4 198	-1,7	August				
September					September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
Nordrhein - Westfalen					Sachsen - Anhalt				
1991 3. Quartal	3 057	3,8	10 084	3,4	1991 3. Quartal	205	x	618	x
4. Quartal	2 916	1,0	8 417	0,8	4. Quartal	189	x	606	x
1992 Januar	788	4,2	2 371	3,0	1992 Januar	47	x	163	x
Februar	884	6,6	2 546	3,9	Februar	57	x	188	x
März	976	6,5	2 829	3,1	März	71	x	222	x
April	920	-5,6	2 895	0,2	April	84	x	252	x
Mai	1 157	4,2	3 401	3,4	Mai	103	x	300	x
Juni	1 057	-5,2	3 213	-5,2	Juni	98	24,9	282	50,1
Juli	949	-0,2	3 286	0,7	Juli	89	29,2	287	52,0
August	909	-1,6	3 277	-0,3	August				
September					September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
Jahr					Jahr				
Rheinland - Pfalz					Schleswig - Holstein				
1991 3. Quartal	1 827	9,1	6 608	14,1	1991 3. Quartal	1 515	4,0	9 341	4,9
4. Quartal	1 311	-1,8	4 219	2,2	4. Quartal	771	7,5	3 100	9,7
1992 Januar	241	1,1	897	7,2	1992 Januar	123	7,5	497	6,1
Februar	287	19,3	913	7,9	Februar	159	15,4	579	11,6
März	336	-1,1	1 114	-2,8	März	215	-19,9	857	-24,2
April	423	0,7	1 439	5,2	April	352	14,0	1 738	26,3
Mai	553	-0,2	1 736	-1,9	Mai	455	-3,1	2 273	-0,3
Juni	526	2,1	1 706	-2,4	Juni	491	9,5	2 784	15,4
Juli	589	8,3	2 039	-4,8	Juli	553	-0,3	3 745	6,1
August	546	-9,4	2 101	-7,2	August	534	-0,1	3 648	2,4
September					September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
Saarland					Thüringen				
1991 3. Quartal	146	10,4	502	21,2	1991 3. Quartal	411	x	1 290	x
4. Quartal	129	3,8	433	17,6	4. Quartal	348	x	1 010	x
1992 Januar	32	0,4	123	18,5	1992 Januar	82	x	264	x
Februar	36	7,8	128	12,1	Februar	107	x	343	x
März	45	4,1	147	2,9	März	111	x	334	x
April	43	-2,9	149	-0,7	April	129	x	386	x
Mai	53	2,4	173	7,3	Mai	180	x	503	x
Juni	52	9,7	169	10,3	Juni	189	30,2	528	33,6
Juli	49	9,4	178	6,7	Juli	164	22,9	550	24,6
August	42	-18,9	166	-0,1	August	154	16,1	506	15,8
September					September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				

TABELLENTEIL

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	476 000	1,1	3 543 353	2,8	7,4	2 555 381	4,0	15 532 030	6,7	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	57 676	8,4-	105 119	9,7-	1,8	346 449	8,3-	668 685	6,9-	1,9	
ZUSAMMEN	533 676	0,1-	3 648 472	2,4	6,8	2 901 830	2,3	16 200 715	6,0	5,6	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 648	0,5	265 518	2,9-	1,9	1 068 714	5,1	1 984 858	2,5	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	56 586	10,1-	104 903	10,7-	1,9	366 694	3,0-	679 954	6,0-	1,9	
ZUSAMMEN	198 234	2,7-	370 421	5,2-	1,9	1 435 408	2,9	2 664 812	0,2	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	837 160	2,1	3 953 464	1,3-	4,7	5 348 374	2,1	21 301 091	1,4	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	98 177	9,9-	244 779	7,3-	2,5	571 172	10,5-	1 366 997	8,9-	2,4	
ZUSAMMEN	935 337	0,7	4 198 243	1,7-	4,5	5 919 546	0,7	22 668 088	0,7	3,8	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 902	8,7-	68 203	12,1-	1,9	267 619	0,3-	504 092	2,3-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	12 630	2,0-	24 551	1,5-	1,9	83 554	7,8	178 235	7,2	2,1	
ZUSAMMEN	48 532	7,0-	92 754	9,5-	1,9	351 173	1,5	682 327	0,0	1,9	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	710 631	0,3-	2 755 638	0,1	3,9	6 325 586	1,8	20 534 086	1,5	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	197 890	6,2-	521 765	2,3-	2,6	1 321 680	2,9-	3 280 519	2,9-	2,5	
ZUSAMMEN	908 521	1,6-	3 277 403	0,3-	3,6	7 647 266	0,9	23 814 605	0,8	3,1	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	544 185	2,6	2 351 044	2,5-	4,3	3 993 311	1,5-	15 758 888	0,4-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	240 099	0,8	533 453	0,2	2,2	1 478 898	0,5-	3 062 554	2,5-	2,1	
ZUSAMMEN	784 284	2,0	2 884 497	2,0-	3,7	5 472 209	1,2-	18 821 442	0,8-	3,4	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	380 852	9,2-	1 463 324	5,8-	3,8	2 658 206	3,1	9 220 795	1,3	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	165 360	9,8-	637 260	10,4-	3,9	843 510	3,7-	2 723 580	9,7-	3,2	
ZUSAMMEN	546 212	9,4-	2 100 584	7,2-	3,8	3 501 716	1,4	11 944 375	1,5-	3,4	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	869 151	0,3	3 884 791	2,1-	4,5	6 153 872	0,9	24 006 945	0,1-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	279 027	5,6-	648 555	4,6-	2,3	1 467 149	1,3	3 311 247	0,5	2,3	
ZUSAMMEN	1 148 178	1,2-	4 533 346	2,5-	3,9	7 621 021	1,0	27 318 192	0,0	3,6	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 543 350	3,5-	8 343 626	2,0-	5,4	10 659 200	0,6-	47 322 169	0,6	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	487 696	6,7-	1 092 459	5,5-	2,2	2 660 098	1,3	5 734 881	0,5	2,2	
ZUSAMMEN	2 031 046	4,3-	9 436 085	2,5-	4,6	13 319 298	0,2-	53 057 050	0,6	4,0	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 003	21,0-	149 106	1,1-	4,1	312 339	0,9	1 134 489	6,1	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	5 849	3,2-	16 688	9,0	2,9	41 740	6,5	103 233	14,5	2,5	
ZUSAMMEN	41 852	18,9-	165 794	0,1-	4,0	354 079	1,6	1 237 722	6,7	3,5	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156 210	0,1	365 498	7,3-	2,3	1 195 256	6,1-	2 922 058	8,2-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	72 264	1,4-	180 910	3,1	2,5	417 046	0,1-	1 072 442	0,5-	2,6	
ZUSAMMEN	228 474	0,3-	546 408	4,1-	2,4	1 612 302	4,6-	3 994 500	6,3-	2,5	
FRUEHERES BUNDESGBEIT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 731 092	1,2-	27 143 565	1,5-	4,7	40 537 858	0,8	160 221 501	1,1	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 673 254	5,9-	4 110 442	5,0-	2,5	9 597 990	1,3-	22 182 327	2,8-	2,3	
ZUSAMMEN	7 404 346	2,3-	31 254 007	2,0-	4,2	50 135 848	0,4	182 403 828	0,6	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
NORDSEE	118 781	2,7	1 335 496	2,4	11,2	617 813	6,7	6 010 816	9,1	9,7	
OSTSEE	234 266	0,3	1 675 177	1,8	7,2	1 283 369	1,1	7 073 814	4,5	5,5	
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	27 601	2,6-	171 493	2,4	6,2	137 095	2,0-	720 972	2,3	5,3	
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	153 028	2,1-	466 306	4,1	3,0	863 553	1,9	2 395 113	4,5	2,8	
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	533 676	0,1-	3 648 472	2,4	6,8	2 901 830	2,3	16 200 715	6,0	5,6	
HAMBURG											
	198 234	2,7-	370 421	5,2-	1,9	1 435 408	2,9	2 664 812	0,2	1,9	
NIEDERSACHSEN											
OSTFRIESISCHE INSELN	91 318	8,5	981 496	2,0-	10,7	462 802	6,7	4 255 500	2,8	9,2	
OSTFRIESISCHE KUESTE	82 906	0,6	530 099	1,3	6,4	441 201	3,8	2 250 953	3,3	5,1	
EMS-HUEMMLING	57 064	78,2	92 344	24,2-	1,6	208 447	19,3	372 402	30,0-	1,8	
EMSLAND-GRAF SCHAFT	20 710	7,6	85 305	16,6	3,2	135 493	0,3-	414 288	6,5	3,1	
BENTHEIM	44 285	0,9-	125 432	0,4	2,8	300 194	2,6	794 655	6,9	2,6	
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	39 057	8,8-	163 785	2,5-	4,2	294 789	2,7-	1 049 986	1,2	3,6	
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	59 900	9,1	314 912	3,0	5,3	339 325	11,1	1 409 554	5,1	4,2	
BREMER UMLAND	33 494	10,9-	75 344	10,2-	2,2	234 691	2,4-	471 742	1,6-	2,0	
STEINHUDE MEER	10 137	1,1	26 880	3,2	2,7	62 272	2,3	157 152	5,5	2,5	
WESERBERGLAND-SOLLING	54 351	2,5	239 774	0,9	5,5	372 845	5,5	1 988 556	5,1	5,3	
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	103 519	3,1-	373 080	1,0-	3,6	621 647	3,9	1 969 250	3,7	3,2	
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	47 929	4,0-	148 851	0,5-	3,1	283 497	0,7-	814 517	1,8	2,9	
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	104 067	14,5-	196 365	8,6-	1,9	829 027	4,5-	1 625 500	1,8-	2,0	
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	32 336	0,7-	102 911	5,8-	3,2	236 009	0,9-	735 173	0,8	3,1	
HARZ	105 650	0,6-	578 525	1,8-	5,5	784 432	5,4-	3 666 613	4,9-	4,7	
SUEDNIEDERSACHSEN	34 455	5,8-	57 356	3,2-	1,7	229 145	8,4-	385 687	4,5-	1,7	
ELBUFER-DRAEWEHN	14 159	0,2	65 784	6,5	4,6	89 730	3,2	306 560	6,0	3,7	
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	935 337	0,7	4 198 243	1,7-	4,5	5 919 546	0,7	22 668 088	0,7	3,8	
BREMEN											
	48 532	7,0-	92 754	9,5-	1,9	351 173	1,5	682 327	0,0	1,9	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	293 641	4,4-	611 148	0,4	2,1	2 390 799	1,7	4 863 650	2,2	2,0	
BERGISCHES LAND	71 310	6,8	213 018	2,5	3,0	661 525	3,7	1 721 524	4,7	2,6	
SIEBENBERGIRGE	67 874	1,4-	181 008	1,1-	2,7	611 932	3,3	1 488 977	2,9	2,4	
EIFEL	69 235	4,3	246 585	1,1-	3,6	531 301	1,3-	1 697 873	0,9-	3,2	
SAUERLAND	116 244	5,9-	670 279	0,8-	5,8	1 000 864	2,2-	4 297 638	0,4-	4,3	
SIEGERLAND	10 462	7,8-	38 368	3,3	3,7	99 150	2,8-	272 075	2,7-	2,7	
WITTGENSTEINER LAND	6 692	9,1-	75 021	4,4-	11,2	53 476	4,2-	534 847	0,8-	10,0	
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	64 254	6,5-	153 906	8,8-	2,4	626 601	1,1	1 385 742	0,5-	2,2	
MUENSTERLAND	74 517	3,5	198 521	5,7	2,7	597 976	2,2	1 559 882	4,8	2,6	
TEUTOBURGER WALD	134 292	2,2	889 549	0,3-	6,6	1 073 642	0,2	5 992 397	0,8-	5,6	
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	908 521	1,6-	3 277 403	0,3-	3,6	7 647 266	0,9	23 814 605	0,8	3,1	
HESSEN											
WESER-DIEMEL-FULDA	69 418	22,3	160 292	22,8	2,3	387 704	6,0	881 046	8,6	2,3	
WALDECKER LAND	56 031	3,6-	469 366	2,5-	8,4	406 118	4,8-	2 877 902	0,5	7,1	
WERRA-MEISSNER-LAND	21 559	0,5-	120 356	0,0	5,6	139 341	8,9-	758 152	0,3	5,4	
KURHESSESCHES BERGLAND	19 726	4,3	114 350	4,3	5,8	124 386	5,1-	649 203	2,2	5,2	
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	38 352	4,0-	140 023	2,6-	3,7	249 307	10,2-	873 316	3,4-	3,5	
MARBURG-BIEDENKOPF	13 469	6,4-	65 243	6,3-	4,8	106 133	4,7-	441 962	1,0-	4,2	
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	18 579	4,7-	53 412	8,3-	2,9	143 547	3,8-	402 802	2,0-	2,8	
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	14 912	2,0-	51 891	7,0-	3,5	103 301	3,3-	338 058	5,5-	3,3	
VOGELSBERG UND WETTERAU	47 198	4,5	241 369	2,6-	5,1	327 922	2,6-	1 628 131	1,1-	5,0	
RHOEN	39 717	4,4-	157 771	6,7-	4,0	277 215	2,6-	957 266	0,4	3,5	
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	28 052	2,2-	229 991	5,6-	8,2	195 610	4,1-	1 416 699	3,4-	7,2	
MAIN UND TAUNUS	247 092	1,2-	538 738	5,5-	2,2	1 868 239	1,8-	4 032 411	4,9-	2,2	
RHEINGAU-TAUNUS	77 790	2,7	240 614	0,2-	3,1	483 492	2,0	1 558 977	2,8	3,2	
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	92 389	11,1	301 081	0,9-	3,3	659 894	6,8	2 005 517	2,3	3,0	
HESSEN ZUSAMMEN	784 284	2,0	2 884 497	2,0-	3,7	5 472 209	1,2-	18 821 442	0,8-	3,4	
RHEINLAND-PFALZ											
RHEINTAL	89 048	8,0-	245 900	7,0-	2,8	506 645	3,5	1 373 358	2,2	2,7	
RHEINHESSEN	49 719	6,8-	89 516	10,3-	1,8	334 464	4,2-	652 197	6,5-	1,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
EIFEL/AHR	94 144	9,4-	498 377	9,6-	5,3	626 676	5,7	2 707 373	0,3-	4,3	
MOSEL/SAAR	118 279	11,6-	451 865	5,8-	3,8	624 822	1,8-	2 178 697	3,3-	3,5	
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	45 231	14,5-	305 051	0,7-	6,7	331 491	0,2-	1 732 436	0,1	5,2	
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	49 736	8,3-	205 930	8,2-	4,1	355 979	4,1	1 321 324	1,5-	3,7	
PFALZ	100 055	7,2-	303 945	9,8-	3,0	721 639	1,3	1 978 990	2,9-	2,7	
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	546 212	9,4-	2 100 584	7,2-	3,8	3 501 716	1,4	11 944 375	1,5-	3,4	
BADEN-WUERTTEMBERG											
NOERDLICHER SCHWARZWALD	159 117	0,3-	766 500	2,2-	4,8	1 095 987	0,2-	4 550 066	1,8-	4,2	
MITTLERER SCHWARZWALD	149 462	1,0-	709 672	3,1-	4,7	884 770	0,5-	3 895 392	0,1	4,4	
SUEDLICHER SCHWARZWALD	222 159	3,8-	1 078 837	5,0-	4,9	1 312 874	0,8-	5 944 322	1,3-	4,5	
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	530 738	2,0-	2 555 009	3,7-	4,8	3 293 631	0,5-	14 389 780	1,1-	4,4	
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	129 424	3,0	274 780	6,3	2,1	893 175	6,7	1 902 878	3,7	2,1	
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	26 299	11,7	133 311	0,8	5,1	172 816	4,4	808 952	4,8	4,7	
TAUBERTAL	24 677	4,8-	119 101	3,1-	4,8	155 060	6,2	786 120	0,2-	5,1	
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWABISCHER WALD	47 440	4,6	133 702	3,8-	2,8	357 419	8,5	1 005 198	4,6	2,8	
SCHWABISCHE ALB - OST	56 841	2,5-	136 871	2,2	2,4	451 556	3,1	1 020 633	3,1	2,3	
SCHWABISCHE ALB - WEST	63 680	2,1	218 493	5,7	3,4	474 935	0,3-	1 376 373	0,6	2,9	
MITTLERER NECKAR	108 915	2,9-	224 235	9,1-	2,1	958 713	0,1-	2 003 231	1,4-	2,1	
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	457 276	0,9	1 240 493	0,1	2,7	3 463 674	3,3	8 903 385	1,8	2,6	
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	39 787	15,3-	256 745	2,5-	6,5	279 309	1,7-	1 790 476	3,0	6,4	
BODENSEE	111 723	1,9	444 526	1,6-	4,0	532 460	1,9-	1 995 446	1,9-	3,7	
HEGAU	8 654	15,3-	36 573	10,4-	4,2	51 947	8,0-	239 105	3,4-	4,6	
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	160 164	4,0-	737 844	2,3-	4,6	863 716	2,2-	4 025 027	0,1	4,7	
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	1 148 178	1,2-	4 533 346	2,5-	3,9	7 621 021	1,0	27 318 192	0,0	3,6	
BAYERN											
RHOEN	36 392	13,3-	326 283	5,4-	9,0	265 451	8,5-	2 081 884	1,1-	7,8	
FRANKENWALD	16 404	16,3-	89 662	8,6-	5,5	115 911	12,4-	553 205	2,5-	4,8	
SPESSART	22 500	2,6	79 920	0,8-	3,6	149 215	1,5-	447 442	1,7	3,0	
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	34 708	8,8-	53 822	2,3-	1,8	265 805	5,4-	426 312	6,6-	1,6	
STAEIGERWALD	16 655	11,7-	25 738	8,4	1,5	91 200	5,1-	127 320	2,6-	1,4	
FRAENKISCHE SCHWEIZ	14 541	2,6-	77 598	5,7-	5,3	95 354	2,4-	387 790	3,7-	4,1	
FICHELGEBIRGE M. STEINWALD	25 390	12,4-	132 082	9,8-	5,2	160 793	8,2-	696 432	7,5-	4,3	
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	86 919	11,1-	162 729	8,7-	1,9	764 842	3,0-	1 507 157	0,5-	2,0	
OBERPFAELZER WALD	22 670	7,1	129 616	2,5-	5,7	130 238	8,0	593 994	1,5-	4,6	
OBERES ALTMUEHLTAL	17 748	2,2-	42 434	0,6	2,4	104 387	3,3	237 702	6,3	2,3	
UNTERES ALTMUEHLTAL	29 845	0,7	62 932	0,4	2,1	165 146	4,5	336 072	3,8	2,0	
BAYERISCHER WALD	135 515	1,6	1 202 034	1,9	8,9	752 321	1,5	5 561 559	2,0	7,4	
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	27 585	7,3-	50 399	6,4-	1,8	213 208	1,4	424 846	0,2	2,0	
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	326 152	3,7-	671 977	5,0-	2,1	2 372 368	1,0	4 938 601	2,3	2,1	
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	20 724	0,4	96 529	0,0	4,7	130 536	1,1	559 946	2,4	4,3	
BODENSEE-GEBIET	25 266	14,5-	98 872	8,4-	3,9	114 491	12,2-	389 349	8,5-	3,4	
WESTALLGAEU	10 817	6,2-	118 874	7,8-	11,0	57 071	7,8-	572 195	7,0-	10,0	
ALLGAEUER ALPENVORLAND	14 858	9,3-	75 424	4,8-	5,1	101 203	0,3-	415 831	2,9	4,1	
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	16 694	5,2-	113 567	8,6-	6,8	96 647	1,7	594 164	2,7-	6,1	
INN-, MANGFALLGEBIET	27 046	10,2-	127 859	4,5-	4,7	181 629	1,3-	802 829	1,5-	4,4	
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	26 108	6,7-	205 077	0,6	7,9	137 806	2,1	965 796	5,2	7,0	
SALZACH-HUEGELLAND	13 548	3,7	70 737	2,9-	5,2	76 818	8,0	308 835	0,5-	4,0	
OBERRALLGAEU	85 393	7,0-	793 382	1,4-	9,3	518 536	4,3	4 205 479	2,7	8,1	
OSTALLGAEU	53 417	9,8	356 643	7,0	6,7	253 432	6,5	1 625 982	5,2	6,4	
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	70 819	5,9-	400 720	4,7-	5,7	385 669	1,0	2 125 487	3,5	5,5	
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	9 476	7,7-	66 397	4,0-	7,0	58 129	0,8	327 776	23,4	5,6	
ISARWINKEL	13 555	55,7	124 741	**	9,2	84 541	14,7	747 708	19,5	8,8	
TEGERNSEE-GEBIET	27 988	2,7-	263 656	4,6-	9,4	166 130	7,1-	1 321 322	2,9-	8,0	
SCHLIERSEE-GEBIET	16 510	0,2-	131 657	3,8-	8,0	104 118	1,8	614 902	0,7	5,9	
OBER-INNTAL	11 475	13,2	58 986	9,6	5,1	62 175	1,0-	269 908	9,0	4,3	
CHIEMGAUER ALPEN	52 756	1,7	481 444	3,8-	9,1	287 268	3,4-	2 337 186	3,7-	8,1	
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	62 063	1,8-	507 065	4,9-	8,2	300 023	1,2-	2 390 847	1,5-	8,0	
UEBRIGES BAYERN	659 509	5,4-	2 236 629	4,7-	3,4	4 556 837	0,0	14 161 192	0,4-	3,1	
BAYERN ZUSAMMEN	2 031 046	4,3-	9 436 085	2,5-	4,6	13 319 298	0,2-	53 057 050	0,6	4,0	
SAARLAND											
NORDSAARLAND	12 451	25,5-	63 507	8,0	5,1	94 331	6,2	428 590	7,6	4,5	
BLIESGAU	1 046	9,8-	18 257	5,0-	17,5	7 973	1,1-	141 727	4,3-	17,8	
UEBRIGES SAARLAND	28 355	16,0-	84 030	4,5-	3,0	251 775	0,0	667 405	8,8	2,7	
SAARLAND ZUSAMMEN	41 852	18,9-	165 794	0,1-	4,0	354 079	1,6	1 237 722	6,7	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
 1 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
 1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992				
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BERLIN (WEST)	228 474	0,3-	546 408	4,1-	2,4	1 612 302	4,6-	3 994 500	6,3-	2,5
FRUEHERES BUNDESGBEIT	7 404 346	2,3-	31 254 007	2,0-	4,2	50 135 848	0,4	182 403 828	0,6	3,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	192 117	3,0-	776 412	4,2-	4,0	1 425 427	0,7-	5 016 969	2,5-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	49 703	0,9	140 457	1,6-	2,8	262 250	1,8	614 243	1,2-	2,3	
ZUSAMMEN	241 820	2,2-	916 869	3,8-	3,8	1 687 677	0,3-	5 631 212	2,4-	3,3	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 256	10,6-	100 993	10,9-	3,3	193 875	5,2-	566 268	3,9-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	8 053	2,6	14 472	5,9-	1,8	41 405	0,9	72 913	2,8	1,8	
ZUSAMMEN	38 309	8,1-	115 465	10,3-	3,0	235 280	4,2-	639 181	3,2-	2,7	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 322	0,4-	533 162	4,6-	11,5	270 952	1,9-	2 751 869	2,4-	10,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 186	16,5	10 099	12,4	4,6	11 294	10,7	47 118	3,9	4,2	
ZUSAMMEN	48 508	0,3	543 261	4,4-	11,2	282 246	1,5-	2 798 987	2,3-	9,9	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 401	2,9-	467 670	6,0-	8,4	327 379	2,3-	2 361 386	5,8-	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	7 432	19,7-	20 808	15,5-	2,8	36 528	18,1-	92 071	13,4-	2,5	
ZUSAMMEN	62 833	5,3-	488 478	6,5-	7,8	363 907	4,2-	2 453 457	6,1-	6,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	324 096	3,4-	1 878 237	5,2-	5,8	2 217 633	1,5-	10 696 492	3,3-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	67 374	1,2-	185 836	3,1-	2,8	351 477	0,6-	826 345	2,1-	2,4	
ZUSAMMEN	391 470	3,0-	2 064 073	5,0-	5,3	2 569 110	1,3-	11 522 837	3,2-	4,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 693	5,0	191 819	2,5-	8,8	191 665	5,8	1 181 073	0,1	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 183	26,9	8 411	42,5	7,1	5 771	4,9	30 234	10,7	5,2	
ZUSAMMEN	22 876	6,0	200 230	1,2-	8,8	197 436	5,8	1 211 307	0,4	6,1	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 477	10,5-	10 319	10,0-	7,0	16 257	12,9	69 878	10,0	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 185	30,3-	10 029	22,5-	8,5	4 395	28,8-	29 557	14,1-	6,7	
ZUSAMMEN	2 662	20,5-	20 348	16,6-	7,6	20 652	0,4	99 435	1,5	4,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 177	16,2	328 918	4,3	14,8	122 020	7,1	1 716 423	2,8	14,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 442	30,5	20 406	12,2	14,2	6 609	25,2	69 557	17,9	10,5	
ZUSAMMEN	23 619	17,0	349 324	4,7	14,8	128 629	7,9	1 785 980	3,3	13,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 346	11,4	49 332	5,5	3,2	116 073	14,4	302 948	10,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 551	8,4-	6 404	20,1-	1,4	23 214	2,2	34 127	0,2	1,5	
ZUSAMMEN	19 897	6,1	55 736	1,7	2,8	139 287	12,1	337 075	9,1	2,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 693	10,0	580 388	1,7	9,6	446 015	8,5	3 270 322	2,6	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	8 361	4,0-	45 250	0,5	5,4	39 989	0,8	163 475	5,6	4,1	
ZUSAMMEN	69 054	8,1	625 638	1,6	9,1	486 004	7,9	3 433 797	2,7	7,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	78 118 325	0,9 47,2-	2 311 305 6 047	2,8 8,5-	29,6 18,6	627 116 3 210	4,2 31,6-	17 286 594 56 501	3,7 1,0	27,6 17,6	
ZUSAMMEN	78 443	0,5	2 317 352	2,8	29,5	630 326	3,9	17 343 095	3,7	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	462 907 76 060	1,1- 1,9-	4 769 930 237 133	0,6- 2,6-	10,3 3,1	3 290 764 394 676	0,8 0,8-	31 253 408 1 046 321	1,1 0,8-	9,5 2,7	
ZUSAMMEN	538 967	1,2-	5 007 063	0,7-	9,3	3 685 440	0,7	32 299 729	1,0	8,8	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	87 389 38 312	5,6- 5,0-	418 739 126 455	8,4- 3,6-	4,8 3,3	624 758 170 837	3,3- 1,6-	2 529 587 524 669	3,8- 3,2-	4,0 3,1	
ZUSAMMEN	125 701	5,4-	545 194	7,3-	4,3	795 595	2,9-	3 054 256	3,7-	3,8	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 477 5 722	0,2 2,4	104 974 19 016	4,2- 3,5	5,4 3,3	105 264 23 916	0,4- 1,4	491 794 71 066	2,8- 0,1-	4,7 3,0	
ZUSAMMEN	25 199	0,7	123 990	3,1-	4,9	129 180	0,1-	562 860	2,5-	4,4	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	28 335 3 237	4,9- 9,3-	242 533 16 096	2,2- 8,2-	8,6 5,0	169 949 17 541	0,7- 11,3-	1 268 843 75 575	0,8- 9,3-	7,5 4,9	
ZUSAMMEN	31 572	5,4-	258 629	2,6-	8,2	187 490	1,8-	1 344 418	1,4-	7,2	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	46 268 4 045	1,5- 12,1-	420 296 17 639	3,4- 14,2-	9,1 4,4	236 247 21 545	4,1- 6,6-	1 868 024 82 873	2,9- 4,6-	7,9 3,8	
ZUSAMMEN	50 313	2,4-	437 935	3,9-	8,7	257 792	4,3-	1 950 897	3,0-	7,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	181 469 51 316	3,9- 5,1-	1 186 542 179 206	5,1- 4,5-	6,5 3,5	1 136 218 233 839	2,8- 2,6-	6 158 248 754 183	2,8- 3,7-	5,4 3,2	
ZUSAMMEN	232 785	4,2-	1 365 748	5,0-	5,9	1 370 057	2,8-	6 912 431	2,9-	5,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 497 908	9,7 12,2	191 383 9 862	5,1- 0,9-	8,9 10,9	193 129 6 140	0,2- 6,0	1 296 689 49 400	0,9- 3,9-	6,7 8,0	
ZUSAMMEN	22 405	9,8	201 245	4,9-	9,0	199 269	0,0	1 346 089	1,0-	6,8	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 647 6 010	5,0 13,2	342 822 45 985	2,7 6,6	11,6 7,7	177 599 32 563	4,8 20,5-	1 658 548 211 362	5,1 14,9-	9,3 6,5	
ZUSAMMEN	35 657	6,3	388 807	3,1	10,9	210 162	0,1-	1 869 910	2,4	8,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. E INR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRÜHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	76 545	0,4	618 650	0,7-	8,1	536 894	4,0	3 494 460	3,0	6,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 938	19,4	69 045	5,7	6,3	56 379	12,5-	318 518	12,5-	5,6	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	87 483	2,4	687 695	0,1-	7,9	593 273	2,2	3 812 978	1,5	6,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 013	15,7	259 920	0,6-	26,0	73 033	10,4	1 983 887	4,1	27,2	
ANDERER WOHNSTZ	87	3,6	1 106	6,1	12,7	610	55,0-	9 254	68,9-	15,2	
ZUSAMMEN	10 100	15,6	261 026	0,6-	25,8	73 643	9,1	1 993 141	3,0	27,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN	268 027	2,1-	2 065 112	3,2-	7,7	1 746 145	0,3-	11 636 595	0,0	6,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 341	1,5-	249 357	1,8-	4,0	290 828	4,9-	1 081 955	8,1-	3,7	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	330 368	2,0-	2 314 469	3,1-	7,0	2 036 973	1,0-	12 718 550	0,7-	6,2	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 000	2,8-	309 544	4,6-	4,1	560 303	0,9	2 011 390	0,2	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	20 970	4,4-	79 750	3,4-	3,5	113 085	2,7-	339 121	1,7-	3,0	
ZUSAMMEN	96 970	3,2-	383 294	4,4-	4,0	673 388	0,3	2 350 511	0,1-	3,5	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 618	6,2-	68 293	5,3-	4,4	91 513	4,4-	337 174	2,9-	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	3 927	8,0	12 368	0,7-	3,1	22 135	4,3	63 645	0,7	2,9	
ZUSAMMEN	19 545	3,7-	80 661	4,6-	4,1	113 648	2,8-	400 819	2,3-	3,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 436	5,5-	159 831	12,3-	10,4	94 858	9,4-	855 327	9,9-	9,0	
ANDERER WOHNSTZ	1 848	11,1	9 712	4,4-	5,3	10 543	11,1-	46 130	11,1-	4,4	
ZUSAMMEN	17 284	4,0-	169 543	11,9-	9,8	105 401	9,6-	901 457	10,0-	8,6	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 077	8,9-	103 183	13,6-	7,3	77 342	8,2-	471 596	12,4-	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	1 707	9,2-	7 357	27,9-	4,3	8 260	5,0-	26 596	20,3-	3,2	
ZUSAMMEN	15 784	8,9-	110 540	14,7-	7,0	85 602	7,9-	498 192	12,9-	5,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	121 131	4,4-	640 851	8,2-	5,3	824 016	1,9-	3 675 487	4,3-	4,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 452	2,3-	109 187	5,5-	3,6	154 023	2,6-	475 492	3,6-	3,1	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	149 583	4,0-	744 038	7,9-	5,0	978 039	2,0-	4 150 979	4,3-	4,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 480	4,5	78 333	9,1-	8,3	84 654	1,2	497 630	6,0-	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	403	29,0-	6 116	16,7-	15,2	3 352	4,6	44 427	10,2	13,3	
ZUSAMMEN	9 883	2,6	84 449	9,7-	8,5	88 006	1,4	542 057	4,8-	6,2	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 234	9,4-	102 763	12,1-	10,0	68 349	1,6-	530 859	0,4-	7,8	
ANDERER WOHNSTZ	4 248	1,6-	33 383	14,4	7,9	18 792	29,2-	125 457	12,4-	6,7	
ZUSAMMEN	14 482	7,2-	136 146	6,8-	9,4	87 141	9,2-	656 316	2,9-	7,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	35 911 6 154	5,5- 0,3-	242 612 43 400	9,4- 6,8	6,8 7,1	264 713 29 433	0,9- 21,1-	1 365 020 184 832	2,6- 7,8-	5,2 6,3	
ZUSAMMEN	42 065	4,7-	286 012	7,3-	6,8	294 146	3,4-	1 549 852	3,2-	5,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 205 196	10,3- 21,6-	384 914 2 779	4,6- 27,0-	29,1 14,2	109 585 1 622	0,5- 8,2-	2 854 739 17 974	1,0 19,3-	26,1 11,1	
ZUSAMMEN	13 401	10,5-	387 693	4,8-	28,9	111 207	0,6-	2 872 713	0,9	25,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	170 247 34 802	5,1- 2,1-	1 268 377 149 366	7,4- 2,8-	7,5 4,3	1 198 314 185 078	1,5- 6,1-	7 895 246 678 298	2,2- 5,3-	6,6 3,7	
ZUSAMMEN	205 049	4,6-	1 417 743	6,9-	6,9	1 383 392	2,2-	8 573 544	2,4-	6,2	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	355 506 108 985	3,6- 2,2-	1 504 695 340 662	5,5- 2,7-	4,2 3,1	2 610 488 546 172	1,0- 0,2-	9 557 946 1 478 033	2,3- 2,0-	3,7 2,7	
ZUSAMMEN	464 491	3,3-	1 845 357	5,0-	4,0	3 156 660	0,8-	11 035 979	2,3-	3,5	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	65 351 17 702	6,6- 3,7	274 260 45 856	7,0- 0,8-	4,2 2,6	390 652 87 456	3,8- 1,9	1 395 236 207 624	3,3- 1,1	3,6 2,4	
ZUSAMMEN	83 053	4,6-	320 116	6,2-	3,9	478 108	2,8-	1 602 860	2,7-	3,4	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	90 093 7 271	2,7- 2,3	935 526 35 907	5,4- 2,1-	10,4 4,9	535 759 39 378	3,0- 5,9-	4 876 039 168 823	3,4- 6,5-	9,1 4,3	
ZUSAMMEN	97 364	2,4-	971 433	5,3-	10,0	575 137	3,2-	5 044 862	3,5-	8,8	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	115 746 13 184	3,1- 16,2-	991 149 45 804	5,8- 17,3-	8,6 3,5	640 968 66 333	3,7- 13,2-	4 701 006 201 540	5,4- 11,0-	7,3 3,0	
ZUSAMMEN	128 930	4,7-	1 036 953	6,4-	8,0	707 301	4,7-	4 902 546	5,6-	6,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	626 696 147 142	3,7- 2,8-	3 705 630 468 229	5,7- 4,2-	5,9 3,2	4 177 867 739 339	1,9- 1,6-	20 530 227 2 056 020	3,4- 3,1-	4,9 2,8	
ZUSAMMEN	773 838	3,5-	4 173 859	5,5-	5,4	4 917 206	1,9-	22 586 247	3,3-	4,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	52 670 2 494	6,8 8,0	461 535 24 389	4,8- 5,1	8,8 9,8	469 448 15 263	2,5 5,3	2 975 392 124 061	1,4- 4,2	6,3 8,1	
ZUSAMMEN	55 164	6,9	485 924	4,3-	8,8	484 711	2,6	3 099 453	1,2-	6,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 592	1,3	19 412	5,7-	7,5	27 897	9,0	120 942	1,1	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 143	13,6-	18 336	11,8-	8,6	8 190	26,2-	55 931	15,2-	6,8	
ZUSAMMEN	4 735	6,1-	37 748	8,8-	8,0	36 087	1,7-	176 873	4,7-	4,9	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 058	5,9	774 503	1,1	12,5	367 968	4,3	3 905 830	3,3	10,6	
ANDERER WOHNSITZ	11 700	9,0	99 774	10,2	8,5	57 964	20,3-	406 376	9,8-	7,0	
ZUSAMMEN	73 758	6,3	874 277	2,0	11,9	425 932	0,1	4 312 206	1,9	10,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 829	5,2-	186 200	1,8-	3,3	382 309	6,9	1 127 638	5,9	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	9 116	7,1	15 196	8,3-	1,7	44 384	3,0	80 457	3,5-	1,8	
ZUSAMMEN	64 945	3,7-	201 396	2,3-	3,1	426 693	6,5	1 208 095	5,3	2,8	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	173 149	2,2	1 441 650	1,3-	8,3	1 247 622	4,5	8 129 802	1,9	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	25 453	5,9	157 695	4,4	6,2	125 801	11,1-	666 825	7,3-	5,3	
ZUSAMMEN	198 602	2,7	1 599 345	0,8-	8,1	1 373 423	2,8	8 796 627	1,1	6,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 336	0,5	2 956 139	1,5	29,2	809 734	4,1	22 125 220	3,4	27,3	
ANDERER WOHNSITZ	608	36,0-	9 932	13,3-	16,3	5 442	30,4-	83 729	22,4-	15,4	
ZUSAMMEN	101 944	0,2	2 966 071	1,4	29,1	815 176	3,7	22 208 949	3,3	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	901 181	2,2-	8 103 419	2,4-	9,0	6 235 223	0,1	50 785 249	0,3	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	173 203	1,8-	635 856	2,3-	3,7	870 582	3,4-	2 806 574	4,8-	3,2	
ZUSAMMEN	1 074 384	2,1-	8 739 275	2,4-	8,1	7 105 805	0,4-	53 591 823	0,0	7,5	
SEEBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 297	6,5-	450 657	2,2-	6,3	412 103	0,5	2 009 540	5,5	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 974	29,8-	7 983	19,6-	2,7	22 547	19,7-	48 994	19,2-	2,2	
ZUSAMMEN	74 271	7,7-	458 640	2,5-	6,2	434 650	0,8-	2 058 534	4,7	4,7	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 774	21,2-	64 375	2,4-	6,6	54 460	4,4-	255 869	1,8	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	381	29,4-	773	19,1-	2,0	2 070	26,7-	3 806	25,1-	1,8	
ZUSAMMEN	10 155	21,5-	65 148	2,7-	6,4	56 530	5,4-	259 675	1,3	4,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 206	4,2	255 334	2,6-	8,7	136 280	3,2	1 014 346	2,6	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	208	31,6	1 481	29,9	7,1	1 125	32,7	7 433	69,5	6,6	
ZUSAMMEN	29 414	4,3	256 815	2,5-	8,7	137 405	3,4	1 021 779	2,9	7,4	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 571	7,0-	482 151	6,3-	9,5	241 135	0,1-	1 825 378	0,6	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	950	4,8-	2 863	21,5-	3,0	5 679	6,3-	16 159	11,7-	2,8	
ZUSAMMEN	51 521	6,9-	485 014	6,4-	9,4	246 814	0,3-	1 841 537	0,5	7,5	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	160 848	5,9-	1 252 517	3,9-	7,8	843 978	0,4	5 105 133	3,0	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 513	23,9-	13 100	16,4-	2,9	31 421	16,9-	76 392	13,6-	2,4	
ZUSAMMEN	165 361	6,6-	1 265 617	4,1-	7,7	875 399	0,4-	5 181 525	2,7	5,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	43 070 55	13,8 57,0-	592 936 928	0,2 46,8-	13,8 16,9	255 552 1 780	7,4 87,0	2 722 766 28 279	2,0 73,9	10,7 15,9	
ZUSAMMEN	43 125	13,6	593 864	0,0	13,8	257 332	7,7	2 751 045	2,5	10,7	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	21 110 561	1,9 7,6-	267 797 3 882	0,6 14,0-	12,7 6,9	138 834 12 545	1,2 45,3-	1 195 716 44 215	0,5 48,1-	8,6 3,5	
ZUSAMMEN	21 671	1,6	271 679	0,4	12,5	151 379	5,5-	1 239 931	2,8-	8,2	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	131 612 341	15,6 20,3-	1 602 688 3 859	4,6 9,4-	12,2 11,3	600 644 2 372	13,2 19,8-	6 428 483 19 009	8,2 0,9-	10,7 8,0	
ZUSAMMEN	131 953	15,5	1 606 547	4,6	12,2	603 016	13,0	6 447 492	8,2	10,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	20 215 458	0,9- 3,9	112 004 584	5,9- 19,6-	5,5 1,3	100 086 2 343	2,9 12,8-	469 159 3 234	2,4 14,3-	4,7 1,4	
ZUSAMMEN	20 673	0,8-	112 588	5,9-	5,4	102 429	2,4	472 393	2,2	4,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	216 007 1 415	12,0 11,8-	2 575 425 9 253	2,6 17,7-	11,9 6,5	1 095 116 19 040	9,2 35,6-	10 816 124 94 737	5,5 29,8-	9,9 5,0	
ZUSAMMEN	217 422	11,8	2 584 678	2,6	11,9	1 114 156	7,9	10 910 861	5,1	9,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	6 007 3	2,1- X	192 856 44	5,9 X	32,1 14,7	50 840 320	12,8 **	1 363 598 8 246	11,9 **	26,8 25,8	
ZUSAMMEN	6 010	2,1-	192 900	5,9	32,1	51 160	13,5	1 371 844	12,6	26,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	382 862 5 931	3,5 21,3-	4 020 798 22 397	0,7 16,8-	10,5 3,8	1 989 934 50 781	5,4 24,6-	17 284 855 179 375	5,2 15,7-	8,7 3,5	
ZUSAMMEN	388 793	3,0	4 043 195	0,5	10,4	2 040 715	4,3	17 464 230	4,9	8,6	
LUFTKURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	204 200 44 333	4,7- 3,4-	794 060 118 953	4,7- 11,5-	3,9 2,7	1 282 495 207 215	1,1- 2,5-	4 352 363 541 256	1,7- 7,6-	3,4 2,6	
ZUSAMMEN	248 533	4,4-	913 013	5,7-	3,7	1 489 710	1,3-	4 893 619	2,4-	3,3	
GASTHOFEE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	88 754 15 046	0,2- 5,3-	372 240 39 871	1,3- 16,1-	4,2 2,6	459 077 65 683	2,2- 4,1-	1 684 412 167 674	0,2- 9,9-	3,7 2,6	
ZUSAMMEN	103 800	1,0-	412 111	2,9-	4,0	524 760	2,5-	1 852 086	1,2-	3,5	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	41 102 3 669	4,1- 16,2-	335 161 19 911	3,6- 12,7-	8,2 5,4	221 819 17 285	3,6- 14,1-	1 465 213 78 477	3,4- 19,5-	6,6 4,5	
ZUSAMMEN	44 771	5,2-	355 072	4,2-	7,9	239 104	4,4-	1 543 690	4,4-	6,5	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	67 622 7 054	1,6- 11,1-	514 235 24 455	5,7- 3,4-	7,6 3,5	338 587 32 801	3,0- 10,7-	2 184 465 102 924	2,9- 10,9-	6,5 3,1	
ZUSAMMEN	74 676	2,5-	538 690	5,6-	7,2	371 388	3,7-	2 287 389	3,3-	6,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRÜHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	401 678	3,1-	2 015 696	4,2-	5,0	2 301 978	1,8-	9 686 453	2,0-	4,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 102	5,4-	203 190	11,7-	2,9	322 984	4,4-	890 331	9,6-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	471 780	3,5-	2 218 886	4,9-	4,7	2 624 962	2,1-	10 576 784	2,7-	4,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	38 937	0,1	366 516	5,9-	9,4	364 968	1,6	2 276 919	2,0-	6,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	965	25,5	8 188	36,5	8,5	7 952	8,4	54 133	4,6	6,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	39 962	0,6	374 704	5,3-	9,4	372 920	1,7	2 331 052	1,8-	6,3	
FERIENZENTREN	923	4,0-	13 768	20,0	14,9	15 596	16,0	145 180	19,7	9,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 037	14,6-	74 286	5,0	12,3	33 273	17,7-	282 833	6,0-	8,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	6 960	13,3-	88 054	7,1	12,7	48 869	9,3-	428 013	1,4	8,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	57 456	2,4	704 265	0,2	12,3	302 966	1,0	3 051 756	1,7	10,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 018	14,5	61 144	1,1-	10,2	29 645	6,5	227 342	0,1-	7,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	63 474	3,5	765 409	0,1	12,1	332 611	1,5	3 279 098	1,6	9,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. E.I.N.R.	49 199	10,6-	189 901	6,6-	3,9	388 792	0,5	1 176 048	1,2-	3,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 239	12,2-	9 044	12,3-	2,1	22 241	6,0-	48 068	10,0-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	53 438	10,8-	198 945	6,8-	3,7	411 033	0,2	1 224 116	1,6-	3,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	146 575	3,0-	1 274 450	2,5-	8,7	1 072 322	1,2	6 649 903	0,2	6,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 259	3,7-	152 662	2,5	8,8	93 111	6,2-	612 376	3,4-	6,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	163 834	3,1-	1 427 112	2,0-	8,7	1 165 433	0,6	7 262 279	0,1-	6,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	7 451	1,1-	222 029	15,4	29,8	58 136	7,1	1 566 005	7,7	26,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45	30,8-	270	79,9-	6,0	382	33,1-	4 216	57,6-	11,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	7 496	1,3-	222 299	14,7	29,7	58 518	6,7	1 570 221	7,3	26,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN	555 704	3,1-	3 512 175	2,5-	6,3	3 432 436	0,7-	17 902 361	0,4-	5,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 406	5,1-	356 122	6,4-	4,1	416 477	4,8-	1 506 923	7,5-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	643 110	3,3-	3 868 297	2,9-	6,0	3 848 913	1,2-	19 409 284	1,0-	5,0	
ERHOLUNGSSORTE											
HOTELS	202 629	2,3-	665 119	0,0	3,3	1 266 583	0,0	3 585 172	1,8	2,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 095	11,3-	120 342	13,1-	2,9	218 748	6,3-	560 747	11,2-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	244 724	3,9-	785 461	2,2-	3,2	1 485 331	0,9-	4 145 919	0,2-	2,8	
GASTHOEFE	127 613	4,3-	481 806	5,3-	3,8	708 546	2,4-	2 278 035	2,0-	3,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 413	6,0-	55 023	4,2-	2,8	97 423	3,8-	253 198	4,0-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	147 026	4,6-	536 829	5,1-	3,7	805 969	2,6-	2 531 233	2,2-	3,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 173	4,2-	319 377	2,4-	7,2	242 548	3,4-	1 410 784	1,7-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 834	1,1-	23 561	16,3	4,9	24 953	0,4-	93 095	1,3-	3,7	
ZUSAMMEN	49 007	3,9-	342 938	1,3-	7,0	267 501	3,1-	1 503 879	1,6-	5,6	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 688	2,8-	338 786	0,2-	6,2	266 707	3,3	1 343 533	1,3	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 276	5,6	13 166	1,6-	2,5	27 557	1,9	67 668	3,9	2,5	
ZUSAMMEN	59 964	2,1-	351 952	0,2-	5,9	294 264	3,2	1 411 199	1,5	4,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	429 103	3,2-	1 805 088	1,9-	4,2	2 484 384	0,7-	8 617 524	0,1	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	71 618	8,2-	212 092	7,6-	3,0	368 681	4,7-	974 706	7,6-	2,6	
ZUSAMMEN	500 721	3,9-	2 017 180	2,5-	4,0	2 853 065	1,2-	9 592 230	0,7-	3,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 738	11,8	363 916	0,1-	7,5	485 569	8,9	2 261 563	3,4	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 765	18,7-	12 565	8,1-	7,1	11 970	6,4	86 754	10,3	7,2	
ZUSAMMEN	50 503	10,3	376 481	0,4-	7,5	497 539	8,9	2 348 317	3,7	4,7	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 259	7,3-	13 689	27,6-	6,1	23 211	17,0	127 784	10,6	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	6 047	11,0-	78 879	6,7	13,0	31 022	8,2-	284 028	4,9-	9,2	
ZUSAMMEN	8 306	10,0-	92 568	0,3-	11,1	54 233	1,1	411 812	0,5-	7,6	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 861	47,6	653 199	0,3-	7,5	374 666	16,0	2 731 965	0,7-	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	12 422	32,4	97 246	11,6-	7,8	44 677	1,2-	309 327	18,1-	6,9	
ZUSAMMEN	99 283	45,5	750 445	1,9-	7,6	419 343	13,9	3 041 292	2,8-	7,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 032	1,6-	140 381	1,6-	4,0	270 810	2,4	844 858	2,6	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 545	8,1-	6 333	25,9-	2,5	13 736	2,6-	33 614	13,9-	2,4	
ZUSAMMEN	37 577	2,0-	146 714	3,0-	3,9	284 546	2,1	878 472	1,8	3,1	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	172 890	23,1	1 171 185	0,9-	6,8	1 154 256	9,6	5 966 170	1,5	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	22 779	7,9	195 023	5,4-	8,6	101 405	2,8-	713 723	10,1-	7,0	
ZUSAMMEN	195 669	21,1	1 366 208	1,5-	7,0	1 255 661	8,5	6 679 893	0,1	5,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 506	5,4	170 002	1,7	30,9	42 874	5,1	1 278 964	3,0	29,8	
ANDERER WOHNSITZ	159	27,2	2 010	3,5-	12,6	1 029	8,9	12 680	0,3-	12,3	
ZUSAMMEN	5 665	5,9	172 012	1,6	30,4	43 903	5,2	1 291 644	2,9	29,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	607 499	3,2	3 146 275	1,3-	5,2	3 681 514	2,4	15 862 658	0,9	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	94 556	4,7-	409 125	6,5-	4,3	471 115	4,3-	1 701 109	8,6-	3,6	
ZUSAMMEN	702 055	2,0	3 555 400	2,0-	5,1	4 152 629	1,6	17 563 767	0,1-	4,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

FRÜHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 718 955	2,3-	3 261 614	2,7-	1,9	13 428 337	0,7	24 583 795	0,7	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	834 069	4,8-	1 535 575	4,3-	1,8	5 089 700	0,9	9 521 700	0,2-	1,9	
ZUSAMMEN	2 553 024	3,1-	4 797 189	3,2-	1,9	18 518 037	0,7	34 105 495	0,5	1,8	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	540 306	3,2-	1 303 389	2,7-	2,4	3 644 139	1,2-	8 279 257	1,3-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	122 103	9,1-	254 638	1,5-	2,1	663 285	4,2-	1 412 141	0,1	2,1	
ZUSAMMEN	662 409	4,4-	1 558 027	2,5-	2,4	4 307 424	1,6-	9 691 398	1,1-	2,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 233	6,0-	443 688	0,7	4,3	688 807	1,9-	2 388 787	0,9	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	28 187	10,5-	84 334	4,7	3,0	149 806	3,6-	419 873	0,4	2,8	
ZUSAMMEN	132 420	7,0-	528 022	1,3	4,0	838 613	2,3-	2 808 660	0,8	3,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	525 868	1,3-	1 176 506	4,5-	2,2	4 013 194	1,2-	8 805 870	2,0-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	233 269	7,5-	483 943	6,5-	2,1	1 376 315	1,3-	3 061 472	0,5-	2,2	
ZUSAMMEN	759 137	3,3-	1 660 449	5,1-	2,2	5 389 509	1,2-	11 867 342	1,7-	2,2	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 889 362	2,4-	6 185 197	2,8-	2,1	21 774 477	0,1-	44 057 709	0,2-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 217 628	5,9-	2 358 490	4,2-	1,9	7 279 106	0,1-	14 415 186	0,2-	2,0	
ZUSAMMEN	4 106 990	3,5-	8 543 687	3,2-	2,1	29 053 583	0,1-	58 472 895	0,2-	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138 129	8,7	797 851	2,7	5,8	1 563 936	6,7	5 938 464	3,7	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	11 401	4,9-	54 602	1,3	4,8	72 276	7,9	315 523	10,4	4,4	
ZUSAMMEN	149 530	7,5	852 253	2,6	5,7	1 636 212	6,7	6 253 987	4,0	3,8	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 975	**	53 151	46,9	5,3	99 538	30,7	402 911	23,5	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	7 858	23,6-	66 436	18,1-	8,5	59 727	8,3-	330 953	17,4-	5,5	
ZUSAMMEN	17 833	18,8	119 587	1,9	6,7	159 265	12,7	733 864	0,9	4,6	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 999	29,7	500 789	15,1	10,0	258 927	17,4	2 082 688	13,8	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	7 831	1,0	79 373	13,2-	10,1	37 155	8,4-	280 703	17,3-	7,6	
ZUSAMMEN	57 830	24,9	580 162	10,2	10,0	296 082	13,4	2 363 391	8,9	8,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	187 333	9,8-	540 139	4,6-	2,9	1 427 929	0,2-	3 706 822	1,8	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	67 407	14,2-	126 903	10,5-	1,9	339 936	7,4-	635 082	6,5-	1,9	
ZUSAMMEN	254 740	11,0-	667 042	5,8-	2,6	1 767 865	1,7-	4 341 904	0,5	2,5	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	385 436	1,9	1 891 730	4,3	4,9	3 350 330	4,9	12 130 885	5,2	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	94 497	13,0-	327 314	11,1-	3,5	509 094	5,7-	1 562 261	8,4-	3,1	
ZUSAMMEN	479 933	1,4-	2 219 044	1,7	4,6	3 859 424	3,4	13 693 146	3,5	3,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 048	4,0	283 971	0,3-	31,4	73 944	3,5	2 197 784	5,6	29,7	
ANDERER WOHNSITZ	33	52,2-	1 138	14,4	34,5	835	26,0-	10 899	23,3-	13,1	
ZUSAMMEN	9 081	3,5	285 109	0,2-	31,4	74 779	3,1	2 208 683	5,4	29,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 283 846	1,9-	8 360 898	1,2-	2,5	25 198 751	0,6	58 386 378	1,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 312 158	6,5-	2 686 942	5,1-	2,0	7 789 035	0,5-	15 988 346	1,1-	2,1	
ZUSAMMEN	4 596 004	3,3-	11 047 840	2,2-	2,4	32 987 786	0,3	74 374 724	0,6	2,3	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 552 587	2,8-	6 676 145	3,3-	2,6	19 000 006	0,3	44 088 816	0,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 032 456	4,8-	2 123 515	5,1-	2,1	6 084 382	0,3	12 150 730	1,4-	2,0	
ZUSAMMEN	3 585 043	3,4-	8 799 660	3,7-	2,5	25 084 388	0,3	56 239 546	0,2-	2,2	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	831 798	3,6-	2 496 070	3,5-	3,0	5 256 874	1,6-	13 892 809	1,4-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	174 645	7,3-	396 161	3,5-	2,3	915 917	3,7-	2 044 443	1,3-	2,2	
ZUSAMMEN	1 006 443	4,3-	2 892 231	3,5-	2,9	6 172 791	2,0-	15 937 252	1,4-	2,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	308 807	3,7-	2 289 086	3,3-	7,4	1 825 213	2,3-	11 155 169	1,8-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	44 169	8,0-	165 194	2,3	3,7	232 547	4,4-	767 701	3,4-	3,3	
ZUSAMMEN	352 976	4,2-	2 454 280	3,0-	7,0	2 057 760	2,5-	11 922 870	1,9-	5,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	814 495	2,1-	3 502 827	4,9-	4,3	5 500 591	1,4-	18 860 252	2,5-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	259 733	7,9-	570 231	7,4-	2,2	1 508 685	2,1-	3 449 761	1,5-	2,3	
ZUSAMMEN	1 074 228	3,5-	4 073 058	5,3-	3,8	7 009 276	1,5-	22 310 013	2,4-	3,2	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 507 687	2,9-	14 964 128	3,7-	3,3	31 582 684	0,5-	87 997 046	0,9-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 511 003	5,8-	3 255 101	5,0-	2,2	8 741 531	0,7-	18 412 635	1,5-	2,1	
ZUSAMMEN	6 018 690	3,6-	18 219 229	3,9-	3,0	40 324 215	0,5-	106 409 681	1,0-	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	321 604	8,4	2 582 554	1,0-	8,0	3 139 473	5,8	16 175 104	1,6	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	16 680	4,0-	100 672	2,2	6,0	109 241	8,1	608 750	10,4	5,6	
ZUSAMMEN	338 284	7,7	2 683 226	0,8-	7,9	3 248 714	5,9	16 783 854	1,9	5,2	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 859	17,3	367 817	4,1	10,0	305 076	12,1	1 992 533	6,4	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	22 646	16,8-	241 819	3,7-	10,7	144 757	16,5-	997 960	13,3-	6,9	
ZUSAMMEN	59 505	1,5	609 636	0,9	10,2	449 833	0,9	2 990 493	1,1-	6,6	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	387 986	19,0	4 235 444	3,5	10,9	1 905 171	10,9	18 200 722	5,2	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	38 312	14,2	341 396	4,6-	8,9	171 813	9,3-	1 242 757	12,1-	7,2	
ZUSAMMEN	426 298	18,6	4 576 840	2,9	10,7	2 076 984	8,4	19 443 479	3,9	9,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINTR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	347 608	8,0-	1 168 625	4,3-	3,4	2 569 926	1,3	7 324 525	2,0	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	83 765	11,9-	158 060	11,2-	1,9	422 640	6,2-	800 455	6,8-	1,9	
ZUSAMMEN	431 373	8,8-	1 326 685	5,1-	3,1	2 992 566	0,2	8 124 980	1,1	2,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 094 057	6,0	8 354 440	1,0	7,6	7 919 646	5,5	43 692 884	3,4	5,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	161 403	6,9-	841 947	4,9-	5,2	848 451	7,2-	3 649 922	8,2-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	1 255 460	4,2	9 196 387	0,4	7,3	8 768 097	4,2	47 342 806	2,4	5,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 348	0,7	3 824 997	2,3	29,6	1 035 528	4,6	28 531 571	4,2	27,6	
ANDERER WOHNSITZ	848	29,9-	13 394	15,6-	15,8	8 008	23,5-	119 770	17,3-	15,0	
ZUSAMMEN	130 196	0,4	3 838 391	2,2	29,5	1 043 536	4,3	28 651 341	4,1	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 731 092	1,2-	27 143 565	1,5-	4,7	40 537 858	0,8	160 221 501	1,1	4,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 673 254	5,9-	4 110 442	5,0-	2,5	9 597 990	1,3-	22 182 327	2,8-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	7 404 346	2,3-	31 254 007	2,0-	4,2	50 135 848	0,4	182 403 828	0,6	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1. ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
UNTER 2 000										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	174 786	4,8-	669 204	1,3-	3,8	1 025 867	4,1	3 309 264	3,1	3,2
ANDERER WOHNSITZ	39 929	20,6-	117 847	20,7-	3,0	190 617	8,9-	511 217	13,8-	2,7
ZUSAMMEN	214 715	8,2-	787 051	4,8-	3,7	1 216 484	1,8	3 820 481	0,4	3,1
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 823	3,9-	391 061	1,6-	3,8	590 996	1,2	1 866 712	1,9	3,2
ANDERER WOHNSITZ	24 569	4,3-	62 876	1,3-	2,6	112 490	4,4-	260 420	4,4-	2,3
ZUSAMMEN	127 392	4,0-	453 937	1,5-	3,6	703 486	0,3	2 127 132	1,1	3,0
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 885	4,7-	368 406	0,4	7,5	247 967	2,5-	1 528 635	0,1-	6,2
ANDERER WOHNSITZ	4 841	7,5-	26 366	11,1	5,4	21 169	4,2-	97 804	7,3-	4,6
ZUSAMMEN	53 726	4,9-	394 772	1,0	7,3	269 136	2,7-	1 626 439	0,5-	6,0
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 667	5,5	461 755	4,6-	8,1	259 550	2,6	1 788 428	0,3-	6,9
ANDERER WOHNSITZ	3 875	30,2	12 062	2,0	3,1	16 852	10,7	50 002	1,6-	3,0
ZUSAMMEN	60 542	6,8	473 817	4,4-	7,8	276 402	3,0	1 838 430	0,3-	6,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	383 161	3,2-	1 890 426	1,9-	4,9	2 124 380	2,3	8 493 039	1,5	4,0
ANDERER WOHNSITZ	73 214	13,0-	219 151	11,6-	3,0	341 128	6,3-	919 443	10,0-	2,7
ZUSAMMEN	456 375	4,9-	2 109 577	3,0-	4,6	2 465 508	1,0	9 412 482	0,3	3,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 406	2,1	484 849	2,8-	9,6	420 009	7,4	2 479 670	2,4	5,9
ANDERER WOHNSITZ	1 524	12,5-	8 210	12,8-	5,4	10 492	7,4-	63 151	12,3	6,0
ZUSAMMEN	51 930	1,7	493 059	3,0-	9,5	430 501	7,0	2 542 821	2,6	5,9
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 505	4,8	126 448	1,3	9,4	145 502	9,5	883 169	7,8	6,1
ANDERER WOHNSITZ	13 674	21,3-	148 675	5,3-	10,9	95 189	11,7-	663 329	11,0-	7,0
ZUSAMMEN	27 179	10,2-	275 123	2,4-	10,1	240 691	0,0	1 546 498	1,2-	6,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 625	16,2	1 038 062	6,5	11,8	424 126	12,9	4 143 471	9,3	9,8
ANDERER WOHNSITZ	6 858	28,5	66 079	20,7-	9,6	29 330	4,4	216 237	12,7-	7,4
ZUSAMMEN	94 483	17,0	1 104 141	4,3	11,7	453 456	12,3	4 359 708	7,9	9,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 791	6,6-	108 238	6,8-	4,4	200 527	6,7	671 081	4,0	3,3
ANDERER WOHNSITZ	1 835	16,2-	5 420	9,4-	3,0	10 839	6,1-	24 864	4,8-	2,3
ZUSAMMEN	26 626	7,3-	113 658	6,9-	4,3	211 366	5,9	695 945	3,7	3,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	176 327	7,4	1 757 597	2,5	10,0	1 190 164	9,4	8 177 391	6,5	6,9
ANDERER WOHNSITZ	23 891	10,3-	228 384	10,7-	9,6	145 850	8,1-	967 581	10,1-	6,6
ZUSAMMEN	200 218	4,9	1 985 981	0,8	9,9	1 336 014	7,2	9 144 972	4,5	6,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 169	5,5	173 846	5,1	28,2	51 363	17,2	1 267 849	6,6	24,7
ANDERER WOHNSITZ	58	26,1	407	16,4-	7,0	445	54,5	3 153	14,1	7,1
ZUSAMMEN	6 227	5,6	174 253	5,0	28,0	51 808	17,4	1 271 002	6,6	24,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRÜHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROSSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
										ANZAHL		%
BETRIEBSART												
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	565 657	0,0	3 821 869	0,4	6,8	3 365 907	4,9	17 938 279	4,1	5,3		
ANDERER WOHNSTZ	97 163	12,3-	447 942	11,2-	4,6	487 423	6,8-	1 890 177	10,0-	3,9		
ZUSAMMEN	662 820	2,0-	4 269 811	1,0-	6,4	3 853 330	3,3	19 828 456	2,6	5,1		
2 000 - 5 000												
HOTELS												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	270 434	4,7-	1 022 130	4,1-	3,8	1 740 942	0,2-	5 798 597	0,0	3,3		
ANDERER WOHNSTZ	73 279	0,6-	178 678	7,9-	2,4	361 414	1,0-	797 008	7,7-	2,2		
ZUSAMMEN	343 713	3,8-	1 200 808	4,7-	3,5	2 102 356	0,4-	6 595 605	1,0-	3,1		
GASTHOEFE												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	192 072	2,4-	691 841	2,8-	3,6	1 131 599	0,3	3 464 827	0,1	3,1		
ANDERER WOHNSTZ	36 326	3,8-	86 361	2,7	2,4	184 045	2,4-	407 118	1,0	2,2		
ZUSAMMEN	228 398	2,6-	778 202	2,3-	3,4	1 315 644	0,1-	3 871 945	0,2	2,9		
PENSIONEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 550	2,9-	528 781	2,8-	7,9	369 979	2,8-	2 431 456	1,7-	6,6		
ANDERER WOHNSTZ	6 118	6,1-	32 901	4,5	5,4	31 796	2,2	132 606	2,9	4,2		
ZUSAMMEN	72 668	3,2-	561 682	2,4-	7,7	401 775	2,4-	2 564 062	1,5-	6,4		
HOTELS GARNIS												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 505	1,0	722 080	4,2-	7,9	461 491	0,3	3 088 164	2,3-	6,7		
ANDERER WOHNSTZ	8 689	3,0	25 759	0,1	3,0	43 612	1,3-	116 384	5,8-	2,7		
ZUSAMMEN	100 194	1,1	747 839	4,0-	7,5	505 103	0,2	3 204 548	2,4-	6,3		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	620 561	3,0-	2 964 832	3,6-	4,8	3 704 011	0,3-	14 783 044	0,7-	4,0		
ANDERER WOHNSTZ	124 412	1,6-	323 699	3,4-	2,6	620 867	1,3-	1 453 116	4,4-	2,3		
ZUSAMMEN	744 973	2,8-	3 288 531	3,6-	4,4	4 324 878	0,4-	16 236 160	1,1-	3,8		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 435	10,5	543 059	1,5-	8,6	591 839	7,2	3 285 062	3,6	5,6		
ANDERER WOHNSTZ	2 504	42,9	14 795	11,3	5,9	14 492	15,1	94 823	17,5	6,5		
ZUSAMMEN	65 939	11,4	557 854	1,2-	8,5	606 331	7,3	3 379 885	4,0	5,6		
FERIENZENTREN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 496	48,8	128 135	12,9	9,5	90 388	23,1	587 033	14,5	6,5		
ANDERER WOHNSTZ	2 677	11,2-	31 013	5,0	11,6	23 807	34,9-	145 460	27,6-	6,1		
ZUSAMMEN	16 173	33,8	159 148	11,3	9,8	114 195	3,8	732 493	2,7	6,4		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 287	10,5	1 225 154	6,0	12,3	511 836	5,1	5 367 115	6,8	10,5		
ANDERER WOHNSTZ	8 101	10,6-	91 092	10,4-	11,2	39 503	15,7-	340 603	18,2-	8,6		
ZUSAMMEN	107 388	8,6	1 316 246	4,7	12,3	551 339	3,3	5 707 718	4,9	10,4		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 103	1,4-	190 905	3,6-	3,9	350 326	5,8	1 160 937	7,4	3,3		
ANDERER WOHNSTZ	4 044	8,3	8 107	35,6	2,0	21 879	6,2	46 998	1,7-	2,1		
ZUSAMMEN	53 147	0,7-	199 012	2,5-	3,7	372 205	5,8	1 207 935	7,0	3,2		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	225 321	9,3	2 087 253	3,4	9,3	1 544 389	7,0	10 400 147	6,2	6,7		
ANDERER WOHNSTZ	17 326	1,3-	145 007	3,6-	8,4	99 681	14,5-	627 884	15,8-	6,3		
ZUSAMMEN	242 647	8,5	2 232 260	2,9	9,2	1 644 070	5,4	11 028 031	4,7	6,7		

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 115 141	0,5 14,5-	511 694 2 334	2,1- 11,5-	28,2 16,6	138 860 1 493	5,5 11,6-	3 812 154 15 656	6,1 11,6-	27,5 10,5
ZUSAMMEN	18 256	0,4	514 028	2,1-	28,2	140 353	5,3	3 827 810	6,0	27,3
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	863 997 141 879	0,0 1,6-	5 563 779 471 040	0,9- 3,5-	6,4 3,3	5 387 260 722 041	1,8 3,4-	28 995 345 2 096 656	2,5 8,2-	5,4 2,9
ZUSAMMEN	1 005 876	0,2-	6 034 819	1,1-	6,0	6 109 301	1,2	31 092 001	1,7	5,1
5 000 - 10 000										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	337 784 92 500	4,6- 7,6-	1 240 775 233 186	4,9- 6,4-	3,7 2,5	2 277 627 467 858	1,2- 6,7-	7 213 773 1 076 260	0,9- 7,0-	3,2 2,3
ZUSAMMEN	430 284	5,3-	1 473 961	5,1-	3,4	2 745 485	2,2-	8 290 033	1,8-	3,0
GASTHOEFEE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	172 373 33 279	1,4- 13,4-	541 569 73 280	1,7- 13,2-	3,1 2,2	1 045 275 175 055	1,9- 7,2-	2 865 239 378 034	1,6- 5,8-	2,7 2,2
ZUSAMMEN	205 652	3,6-	614 849	3,2-	3,0	1 220 330	2,7-	3 243 273	2,1-	2,7
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	72 724 8 255	2,1- 8,6-	617 209 30 324	3,4- 2,7	8,5 3,7	413 538 41 251	2,2- 12,7-	2 924 971 138 410	1,9- 6,1-	7,1 3,4
ZUSAMMEN	80 979	2,8-	647 533	3,1-	8,0	454 789	3,3-	3 063 381	2,1-	6,7
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	107 522 12 113	1,5- 0,9-	804 527 33 858	5,0- 1,1-	7,5 2,8	572 802 62 493	0,9- 5,1-	3 557 089 163 006	3,3- 2,5-	6,2 2,6
ZUSAMMEN	119 635	1,4-	838 385	4,8-	7,0	635 295	1,3-	3 720 095	3,2-	5,9
HOTELS, GASTHOEFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	690 403 146 147	3,1- 8,6-	3 204 080 370 648	4,1- 6,7-	4,6 2,5	4 309 242 746 657	1,4- 7,0-	16 561 072 1 755 710	1,7- 6,3-	3,8 2,4
ZUSAMMEN	836 550	4,1-	3 574 728	4,4-	4,3	5 055 899	2,3-	18 316 782	2,2-	3,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	72 384 2 451	13,2 0,3	661 297 23 070	1,9- 8,1	9,1 9,4	654 234 15 880	5,6 4,7	3 801 015 116 163	1,1 1,4-	5,8 7,3
ZUSAMMEN	74 835	12,7	684 367	1,6-	9,1	670 114	5,6	3 917 178	1,0	5,8
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 386 4 761	1,0 6,3-	103 659 49 822	3,2- 1,8-	12,4 10,5	53 849 20 102	0,3- 2,8-	458 875 151 289	5,7- 0,7-	8,5 7,5
ZUSAMMEN	13 147	1,8-	153 481	2,8-	11,7	73 951	1,0-	610 164	4,5-	8,3
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	103 905 9 766	8,4 12,8	1 252 257 83 227	0,2- 0,8	12,1 8,5	550 950 47 415	8,9 3,5-	5 495 813 316 912	3,3 4,0-	10,0 6,7
ZUSAMMEN	113 671	8,8	1 335 484	0,1-	11,7	598 365	7,8	5 812 725	2,9	9,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	59 489 5 858	2,0- 20,2	252 432 15 015	1,9- 2,5	4,2 2,6	442 040 28 058	2,6 12,3	1 426 904 68 493	1,0 8,3	3,2 2,4
ZUSAMMEN	65 347	0,3-	267 447	1,7-	4,1	470 098	3,2	1 495 397	1,3	3,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	244 164	6,7	2 269 645	1,0-	9,3	1 701 073	5,6	11 182 607	1,9	6,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 836	8,4	171 134	1,1	7,5	111 455	1,3	652 857	1,6-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	267 000	6,9	2 440 779	0,9-	9,1	1 812 528	5,4	11 835 464	1,7	6,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	28 810	0,8	865 133	2,7	30,0	231 852	5,4	6 425 643	4,6	27,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	297	8,0	3 873	11,6	13,0	2 120	11,9	29 712	49,3	14,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	29 107	0,9	869 006	2,7	29,9	233 772	5,5	6 455 355	4,7	27,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN	963 377	0,7-	6 338 858	2,1-	6,6	6 241 967	0,6	34 169 322	0,6	5,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	169 280	6,6-	545 655	4,3-	3,2	860 232	6,0-	2 438 279	4,6-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	1 132 657	1,6-	6 884 513	2,3-	6,1	7 102 199	0,2-	36 607 601	0,2	5,2	
10 000 - 20 000											
HOTELS	397 585	2,9-	1 029 400	5,0-	2,6	2 866 066	0,3	6 760 988	1,6-	2,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 902	4,0-	241 753	4,9-	2,1	643 777	4,2	1 279 969	1,7	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	512 487	3,2-	1 271 153	5,0-	2,5	3 509 843	1,0	8 040 957	1,1-	2,3	
GASTHOEFEN	152 507	5,4-	387 726	5,6-	2,5	971 679	2,9-	2 299 393	2,6-	2,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 026	2,7-	69 277	0,6-	2,0	182 404	0,3-	364 771	1,8	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	187 533	4,9-	457 003	4,9-	2,4	1 154 083	2,5-	2 664 164	2,0-	2,3	
PENSIONEN	50 056	1,6-	427 763	4,5-	8,5	302 520	0,3-	2 247 997	1,1-	7,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 622	6,4-	20 459	11,8-	3,6	27 963	9,7-	91 528	18,7-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	55 678	2,1-	448 222	4,9-	8,1	330 483	1,2-	2 339 525	2,0-	7,1	
HOTELS GARNIS	84 808	4,9-	407 876	7,4-	4,8	534 922	1,3-	2 153 021	3,7-	4,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 386	10,6-	38 072	10,0-	2,6	82 132	0,7-	204 700	1,9	2,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	99 194	5,8-	445 948	7,6-	4,5	617 054	1,2-	2 357 721	3,2-	3,8	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	684 956	3,7-	2 252 765	5,5-	3,3	4 675 187	0,6-	13 461 399	2,0-	2,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	169 936	4,4-	369 561	5,1-	2,2	936 276	2,4	1 940 968	0,6	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	854 892	3,8-	2 622 326	5,4-	3,1	5 611 463	0,1-	15 402 367	1,7-	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	50 636	3,1	395 390	2,5-	7,8	547 063	6,2	2 750 293	0,0	5,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 141	9,3	16 482	12,1	7,7	14 865	23,8	98 781	15,3	6,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	52 777	3,4	411 872	2,0-	7,8	561 928	6,6	2 849 074	0,5	5,1	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	72 027	73,6	482 016	3,8	6,7	286 207	22,7	2 122 757	0,8	7,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 869	44,7	75 375	11,6	6,9	39 600	5,5	245 361	8,7-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	82 896	69,2	557 391	4,8	6,7	325 807	20,3	2 368 118	0,3-	7,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1. ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	185 650 22 320	15,3 9,4	1 114 246 119 665	0,0 5,5	6,0 5,4	1 314 717 101 785	6,6 0,1-	6 296 913 468 135	0,4 5,3-	4,8 4,6
ZUSAMMEN	207 970	14,6	1 233 911	0,5	5,9	1 416 502	6,1	6 765 048	0,0	4,8
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	43 450 162	0,7 42,1-	1 317 724 3 014	4,7 30,2-	30,3 18,6	346 602 1 869	2,8 46,9-	9 838 549 33 906	3,6 47,5-	28,4 18,1
ZUSAMMEN	43 612	0,4	1 320 738	4,6	30,3	348 471	2,3	9 872 455	3,3	28,3
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	914 056 192 418	0,1- 3,0-	4 684 735 492 240	1,5- 2,9-	5,1 2,6	6 336 506 1 039 930	1,0 2,0	29 596 861 2 443 009	0,3 1,8-	4,7 2,3
ZUSAMMEN	1 106 474	0,6-	5 176 975	1,6-	4,7	7 376 436	1,2	32 039 870	0,1	4,3
20 000 - 50 000										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	406 779 108 680	1,7- 6,6-	895 584 248 033	0,5- 2,9-	2,2 2,3	3 033 586 643 577	0,2 2,9-	6 248 874 1 357 084	0,7 1,9-	2,1 2,1
ZUSAMMEN	515 459	2,8-	1 143 617	1,0-	2,2	3 677 163	0,3-	7 605 958	0,2	2,1
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	119 130 22 811	4,2- 6,8-	270 506 52 203	5,7- 1,7-	2,3 2,3	824 648 126 518	2,5- 3,5-	1 814 563 302 947	3,2- 0,7-	2,2 2,4
ZUSAMMEN	141 941	4,7-	322 709	5,1-	2,3	951 166	2,6-	2 117 510	2,8-	2,2
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	31 052 3 909	5,8- 1,3-	180 758 16 270	6,1- 0,0	5,8 4,2	200 852 23 339	2,1- 1,0	987 905 81 573	3,9- 3,2-	4,9 3,5
ZUSAMMEN	34 961	5,3-	197 028	5,6-	5,6	224 191	1,8-	1 069 478	3,9-	4,8
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	87 469 15 746	4,4- 6,5-	263 999 36 365	2,3- 6,4-	3,0 2,3	583 133 91 245	0,7- 0,9	1 557 829 220 077	0,3- 1,6	2,7 2,4
ZUSAMMEN	103 215	4,7-	300 364	2,8-	2,9	674 378	0,5-	1 777 906	0,1-	2,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	644 430 151 146	2,8- 6,5-	1 610 847 352 871	2,4- 2,9-	2,5 2,3	4 642 219 884 679	0,5- 2,5-	10 609 171 1 961 681	0,6- 1,4-	2,3 2,2
ZUSAMMEN	795 576	3,5-	1 963 718	2,5-	2,5	5 526 898	0,8-	12 570 852	0,7-	2,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHIEME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	46 166 2 067	14,7 39,2-	286 836 15 592	4,8 19,7-	6,2 7,5	513 706 10 797	4,6 10,6-	2 049 252 69 620	2,8 4,6	4,0 6,4
ZUSAMMEN	48 233	10,5	302 428	3,2	6,3	524 503	4,3	2 118 872	2,9	4,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 644 2 172	2,4- 14,9-	151 898 19 128	1,1 21,9	10,4 8,8	82 816 12 188	1,3 50,4-	683 582 82 716	1,7 28,0-	8,3 6,8
ZUSAMMEN	16 816	4,2-	171 026	3,1	10,2	95 004	10,6-	766 298	2,6-	8,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	57 928 7 113	10,5- 15,0-	172 841 16 592	6,2- 18,0-	3,0 2,3	416 786 35 678	0,8- 18,0-	1 109 221 76 167	0,2- 18,3-	2,7 2,1	
ZUSAMMEN	65 041	11,0-	189 433	7,4-	2,9	452 464	2,4-	1 185 388	1,6-	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USH. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	118 738 11 352	1,0- 20,7-	611 575 51 312	0,6 7,3-	5,2 4,5	1 013 308 58 663	2,0 26,8-	3 842 055 228 503	1,7 16,8-	3,8 3,9	
ZUSAMMEN	130 090	3,1-	662 887	0,1-	5,1	1 071 971	0,1-	4 070 558	0,5	3,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 674 170	0,8- 57,9-	714 039 3 023	0,3- 25,4-	28,9 17,8	201 341 1 821	3,6 34,7-	5 354 684 31 289	3,1 6,4-	26,6 17,2	
ZUSAMMEN	24 844	1,7-	717 062	0,4-	28,9	203 162	3,0	5 385 973	3,1	26,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	787 842 162 668	2,4- 7,7-	2 936 461 407 206	1,3- 3,7-	3,7 2,5	5 856 868 945 163	0,1 4,6-	19 805 910 2 221 473	0,8 3,3-	3,4 2,4	
ZUSAMMEN	950 510	3,4-	3 343 667	1,6-	3,5	6 802 031	0,6-	22 027 383	0,4	3,2	
50 000 - 100 000											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	196 816 68 805	2,4- 7,8-	406 866 137 821	3,6- 4,5-	2,1 2,0	1 519 733 405 871	0,4 3,0-	2 926 286 802 922	0,9 2,3-	1,9 2,0	
ZUSAMMEN	265 621	3,9-	544 687	3,8-	2,1	1 925 604	0,3-	3 729 208	0,2	1,9	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	39 732 9 254	6,5- 6,5-	91 790 21 308	5,5- 6,7	2,3 2,3	273 252 50 552	3,5- 2,3-	609 322 110 794	2,2- 7,5	2,2 2,2	
ZUSAMMEN	48 986	6,5-	113 098	3,4-	2,3	323 804	3,3-	720 116	0,8-	2,2	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 578 2 029	2,5- 10,4-	96 937 4 702	4,8- 4,1	7,1 2,3	82 884 11 206	2,6- 2,7-	490 779 29 818	1,0- 14,8	5,9 2,7	
ZUSAMMEN	15 607	3,6-	101 639	4,4-	6,5	94 090	2,6-	520 597	0,2-	5,5	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	56 908 18 292	1,9- 8,8-	130 668 35 607	3,4- 8,2-	2,3 1,9	401 465 103 276	3,2- 1,1-	849 276 211 140	3,0- 0,0	2,1 2,0	
ZUSAMMEN	75 200	3,6-	166 275	4,5-	2,2	504 741	2,7-	1 060 416	2,4-	2,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USH. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	307 034 98 380	2,9- 7,9-	726 261 199 438	4,0- 4,0-	2,4 2,0	2 277 334 570 905	0,8- 2,6-	4 875 663 1 154 674	0,4- 0,7-	2,1 2,0	
ZUSAMMEN	405 414	4,1-	925 699	4,0-	2,3	2 848 239	1,2-	6 030 337	0,5-	2,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 326 421	18,1- 16,6-	71 128 5 990	11,8- 20,2	6,9 14,2	128 732 5 147	1,0 56,1	528 016 40 826	5,5- 45,3	4,1 7,9	
ZUSAMMEN	10 747	18,0-	77 118	10,0-	7,2	133 879	2,4	568 842	3,0-	4,2	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN - BETRIEBSART - STAEENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	9 640 137	24,6 6,2	80 049 1 683	7,7- 1,1	8,3 12,3	41 998 643	12,0 8,8-	339 268 7 382	1,7- 11,4	8,1 11,5	
ZUSAMMEN	9 777	24,3	81 732	7,5-	8,4	42 641	11,6	346 650	1,4-	8,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	50 599 7 198	2,8- 16,4-	230 076 21 337	9,0- 8,4-	4,5 3,0	374 131 42 915	3,5 3,7-	1 367 329 120 224	2,9- 0,3	3,7 2,8	
ZUSAMMEN	57 797	4,7-	251 413	8,9-	4,3	417 046	2,7	1 487 553	2,6-	3,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 348 16	2,9 42,9-	160 591 667	2,1 14,9-	30,0 41,7	43 839 227	6,8 0,4	1 235 034 5 435	4,3 0,6-	28,2 23,9	
ZUSAMMEN	5 364	2,6	161 258	2,0	30,1	44 066	6,8	1 240 469	4,3	28,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	362 981 105 594	2,8- 8,6-	1 116 928 221 442	4,2- 4,4-	3,1 2,1	2 695 304 614 047	0,1- 2,7-	7 478 026 1 280 333	0,1- 0,6-	2,8 2,1	
ZUSAMMEN	468 575	4,1-	1 338 370	4,3-	2,9	3 309 351	0,6-	8 758 359	0,2-	2,6	
100 000 UND MEHR											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	768 403 534 361	1,3- 2,9-	1 412 186 966 197	2,4- 2,6-	1,8 1,8	6 536 185 3 371 268	0,3 2,4	11 831 034 6 326 270	0,5 1,3	1,8 1,9	
ZUSAMMEN	1 302 764	2,0-	2 378 383	2,5-	1,8	9 907 453	1,0	18 157 304	0,8	1,8	
GASTHOEFFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	53 161 13 380	5,5- 17,6-	121 577 30 856	7,4- 13,5-	2,3 2,3	419 425 84 853	4,3- 6,0-	972 753 220 359	5,8- 3,5-	2,3 2,6	
ZUSAMMEN	66 541	8,2-	152 433	8,7-	2,3	504 278	4,6-	1 193 112	5,4-	2,4	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 962 13 395	9,5- 10,8-	69 232 34 172	8,4- 4,4	2,7 2,6	207 473 75 823	3,9- 1,9-	543 426 195 962	5,0- 2,9	2,6 2,6	
ZUSAMMEN	39 357	9,9-	103 404	4,5-	2,6	283 296	3,4-	739 388	3,0-	2,6	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	329 616 186 632	2,9- 9,1-	711 922 388 508	5,5- 8,3-	2,2 2,1	2 687 228 1 109 075	2,0- 2,5-	5 866 445 2 484 452	2,9- 1,9-	2,2 2,2	
ZUSAMMEN	516 248	5,3-	1 100 430	6,5-	2,1	3 796 303	2,1-	8 350 897	2,6-	2,2	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 177 142 747 768	2,2- 5,0-	2 314 917 1 419 733	3,8- 4,4-	2,0 1,9	9 850 311 4 641 019	0,6- 0,9	19 213 658 9 227 043	1,1- 0,3	2,0 2,0	
ZUSAMMEN	1 924 910	3,3-	3 734 650	4,0-	1,9	14 491 330	0,1-	28 440 701	0,6-	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	28 251 5 572	17,2 0,0	139 995 16 533	13,7 7,7	5,0 3,0	283 890 37 568	4,9 8,6	1 281 796 125 386	1,2 7,7	4,5 3,3	
ZUSAMMEN	33 823	13,9	156 528	13,0	4,6	321 458	5,3	1 407 182	1,7	4,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRÜHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN - BETRIEBSART - STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	858 409	33,4 34,5	6 008 4 812	2,1 13,2-	7,0 11,8	7 238 3 134	27,5 28,8	48 716 33 546	12,0 12,5	6,7 10,7	
ZUSAMMEN	1 267	33,8	10 820	5,3-	8,5	10 372	27,9	82 262	12,2	7,9	
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	64 149 50 499	14,5- 14,1-	138 045 83 763	3,7- 13,6-	2,2 1,7	490 736 247 400	1,4- 6,9-	1 095 930 425 806	2,9 6,6-	2,2 1,7	
ZUSAMMEN	114 648	14,3-	221 808	7,7-	1,9	738 136	3,3-	1 521 736	0,0	2,1	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	93 258 56 480	6,5- 12,7-	284 048 105 108	4,3 10,8-	3,0 1,9	781 864 288 102	1,0 4,8-	2 426 442 584 738	2,2 2,9-	3,1 2,0	
ZUSAMMEN	149 738	8,9-	389 156	0,3-	2,6	1 069 966	0,6-	3 011 180	1,1	2,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 782 4	1,7 63,6-	81 970 76	5,5 40,6-	29,5 19,0	21 871 33	0,1 40,0-	597 658 619	1,3 43,3-	27,3 18,8	
ZUSAMMEN	2 786	1,4	82 046	5,4	29,4	21 904	0,0	598 277	1,2	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 273 182 804 252	2,5- 5,5-	2 680 935 1 524 917	2,8- 4,9-	2,1 1,9	10 654 046 4 929 154	0,5- 0,6	22 237 758 9 812 400	0,7- 0,1	2,1 2,0	
ZUSAMMEN	2 077 434	3,7-	4 205 852	3,5-	2,0	15 583 200	0,2-	32 050 158	0,4-	2,1	
GEMEINDEN ZUSAMMEN											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 552 587 1 032 456	2,8- 4,8-	6 676 145 2 123 515	3,3- 5,1-	2,6 2,1	19 000 006 6 084 382	0,3 0,3	44 088 816 12 150 730	0,1 1,4-	2,3 2,0	
ZUSAMMEN	3 585 043	3,4-	8 799 660	3,7-	2,5	25 084 388	0,3	56 239 546	0,2-	2,2	
GASTHÖFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	831 798 174 645	3,6- 7,3-	2 496 070 396 161	3,5- 3,5-	3,0 2,3	5 256 874 915 917	1,6- 3,7-	13 892 809 2 044 443	1,4- 1,3-	2,6 2,2	
ZUSAMMEN	1 006 443	4,3-	2 892 231	3,5-	2,9	6 172 791	2,0-	15 937 252	1,4-	2,6	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	308 807 44 169	3,7- 8,0-	2 289 086 165 194	3,3- 2,3	7,4 3,7	1 825 213 232 547	2,3- 4,4-	11 155 169 767 701	1,8- 3,4-	6,1 3,3	
ZUSAMMEN	352 976	4,2-	2 454 280	3,0-	7,0	2 057 760	2,5-	11 922 870	1,9-	5,8	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	814 495 259 733	2,1- 7,9-	3 502 827 570 231	4,9- 7,4-	4,3 2,2	5 500 591 1 508 685	1,4- 2,1-	18 860 252 3 449 761	2,5- 1,5-	3,4 2,3	
ZUSAMMEN	1 074 228	3,5-	4 073 058	5,3-	3,8	7 009 276	1,5-	22 310 013	2,4-	3,2	
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 507 687 1 511 003	2,9- 5,8-	14 964 128 3 255 101	3,7- 5,0-	3,3 2,2	31 582 684 8 741 531	0,5- 0,7-	87 997 046 18 412 635	0,9- 1,5-	2,8 2,1	
ZUSAMMEN	6 018 690	3,6-	18 219 229	3,9-	3,0	40 324 215	0,5-	106 409 681	1,0-	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	321 604 16 680	8,4 4,0-	2 582 554 100 672	1,0- 2,2	8,0 6,0	3 139 473 109 241	5,8 8,1	16 175 104 608 750	1,6 10,4	5,2 5,6	
ZUSAMMEN	338 284	7,7	2 683 226	0,8-	7,9	3 248 714	5,9	16 783 854	1,9	5,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROSSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	36 859	17,3	367 817	4,1	10,0	305 076	12,1	1 992 533	6,4	6,5	
	22 646	16,8-	241 819	3,7-	10,7	144 757	16,5-	997 960	13,3-	6,9	
ZUSAMMEN	59 505	1,5	609 636	0,9	10,2	449 833	0,9	2 990 493	1,1-	6,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	387 986	19,0	4 235 444	3,5	10,9	1 905 171	10,3	18 200 722	5,2	9,6	
	38 312	14,2	341 396	4,6-	8,9	171 813	9,3-	1 242 757	12,1-	7,2	
ZUSAMMEN	426 298	18,6	4 576 840	2,9	10,7	2 076 984	8,4	19 443 479	3,9	9,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	347 608	8,0-	1 188 625	4,3-	3,4	2 569 926	1,3	7 324 525	2,0	2,9	
	83 765	11,9-	158 060	11,2-	1,9	422 640	6,2-	800 455	6,8-	1,9	
ZUSAMMEN	431 373	8,8-	1 326 685	5,1-	3,1	2 992 566	0,2	8 124 980	1,1	2,7	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 094 057	6,0	8 354 440	1,0	7,6	7 919 646	5,5	43 692 884	3,4	5,5	
	161 403	6,9-	841 947	4,9-	5,2	848 451	7,2-	3 649 922	8,2-	4,3	
ZUSAMMEN	1 255 460	4,2	9 196 387	0,4	7,3	8 768 097	4,2	47 342 806	2,4	5,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	129 348	0,7	3 824 997	2,3	29,6	1 035 528	4,6	28 531 571	4,2	27,6	
	848	29,9-	13 394	15,6-	15,8	8 008	23,5-	119 770	17,3-	15,0	
ZUSAMMEN	130 196	0,4	3 838 391	2,2	29,5	1 043 536	4,3	28 651 341	4,1	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 731 092	1,2-	27 143 565	1,5-	4,7	40 537 858	0,8	160 221 501	1,1	4,0	
	1 673 254	5,9-	4 110 442	5,0-	2,5	9 597 990	1,3-	22 182 327	2,8-	2,3	
ZUSAMMEN	7 404 346	2,3-	31 254 007	2,0-	4,2	50 135 848	0,4	182 403 828	0,6	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 963	1,1-	30 344	6,2-	2,3	83 142	5,4-	192 666	9,0-	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	1 979	22,6-	5 887	7,3-	3,0	11 368	11,3-	30 798	7,9-	2,7	
ZUSAMMEN	14 942	4,6-	36 231	6,4-	2,4	94 510	6,1-	223 464	8,8-	2,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 012	5,6-	61 223	6,3-	2,3	180 852	1,6-	379 580	3,2-	2,1	
ANDERER WOHNSTZ	4 983	3,3-	11 856	0,8-	2,4	26 367	2,3-	61 311	8,0-	2,3	
ZUSAMMEN	31 995	5,3-	73 079	5,5-	2,3	207 219	1,7-	440 891	3,9-	2,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 218	4,8-	168 944	5,6-	2,4	464 308	1,6	1 021 810	0,7-	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	11 773	11,1-	28 541	5,6-	2,4	64 379	10,2-	160 854	5,7-	2,5	
ZUSAMMEN	82 991	5,8-	197 485	5,6-	2,4	528 687	0,0	1 182 664	1,4-	2,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 708	6,3-	501 494	3,9-	2,6	1 302 586	2,8-	2 969 700	2,8-	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	39 031	5,6-	90 315	7,2-	2,3	216 267	5,2-	498 152	5,5-	2,3	
ZUSAMMEN	233 739	6,2-	591 809	4,4-	2,5	1 518 853	3,2-	3 467 852	3,2-	2,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 071 475	5,4-	3 007 475	5,6-	2,8	7 472 312	0,7-	18 451 924	1,4-	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	277 507	9,8-	624 833	10,0-	2,3	1 536 958	3,9-	3 297 349	5,6-	2,1	
ZUSAMMEN	1 348 982	6,3-	3 632 308	6,4-	2,7	9 009 270	1,2-	21 749 273	2,0-	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	670 149	1,0-	1 704 515	1,3-	2,5	5 208 431	0,1-	11 930 809	1,1	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	335 107	7,2-	638 135	6,8-	1,9	1 875 589	1,7-	3 556 148	2,0-	1,9	
ZUSAMMEN	1 005 256	3,2-	2 342 650	2,9-	2,3	7 084 020	0,5-	15 486 957	0,4	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	332 154	6,3	855 532	4,6	2,6	2 756 962	7,4	6 250 375	6,6	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	192 154	1,6	379 841	0,1-	2,0	1 214 384	11,6	2 362 465	5,9	1,9	
ZUSAMMEN	524 308	4,5	1 235 373	3,1	2,4	3 971 346	8,7	8 612 840	6,4	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	149 710	1,2-	309 607	4,7-	2,1	1 279 613	4,4-	2 481 288	3,8-	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	110 253	3,8-	249 847	3,5	2,3	745 343	3,8-	1 529 811	1,8-	2,1	
ZUSAMMEN	259 963	2,4-	559 454	1,2-	2,2	2 024 956	4,2-	4 011 099	3,1-	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 198	14,2-	37 011	23,2-	1,6	251 800	5,0	410 664	3,2	1,6	
ANDERER WOHNSTZ	59 669	18,7	94 260	2,4	1,6	393 727	9,6	653 842	6,4	1,7	
ZUSAMMEN	82 867	7,2	131 271	6,4-	1,6	645 527	7,7	1 064 506	5,1	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 552 587	2,8-	6 676 145	3,3-	2,6	19 000 006	0,3	44 088 816	0,1	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	1 032 456	4,8-	2 123 515	5,1-	2,1	6 084 382	0,3	12 150 730	1,4-	2,0	
ZUSAMMEN	3 585 043	3,4-	8 799 660	3,7-	2,5	25 084 388	0,3	56 239 546	0,2-	2,2	
GASTHOEFE											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 583	9,6-	135 144	8,4-	3,0	287 633	6,8-	791 966	5,0-	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	8 031	7,7-	22 656	2,3-	2,8	41 145	8,2-	121 127	1,5-	2,9	
ZUSAMMEN	53 614	9,3-	157 800	7,5-	2,9	328 778	7,0-	913 093	4,6-	2,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	70 085	6,0-	204 399	11,1-	2,9	443 951	4,3-	1 176 668	7,1-	2,7	
	11 524	13,4-	28 731	11,8-	2,5	64 850	6,8-	165 558	4,7-	2,6	
ZUSAMMEN	81 609	7,2-	233 130	11,2-	2,9	508 801	4,6-	1 342 226	6,8-	2,6	
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	117 760	4,0-	364 304	3,4-	3,1	732 526	3,7-	1 991 872	3,4-	2,7	
	21 020	4,7-	55 656	1,4-	2,6	106 332	2,2-	278 807	1,8	2,6	
ZUSAMMEN	138 780	4,1-	419 960	3,1-	3,0	838 858	3,5-	2 270 679	2,8-	2,7	
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	203 792	5,5-	618 974	5,1-	3,0	1 261 724	4,5-	3 424 873	3,4-	2,7	
	37 291	8,4-	89 850	3,3-	2,4	198 963	6,6-	470 825	2,8-	2,4	
ZUSAMMEN	241 083	6,0-	708 824	4,9-	2,9	1 460 687	4,8-	3 895 698	3,3-	2,7	
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	360 471	1,5-	1 089 257	0,3-	3,0	2 285 929	1,1	5 957 105	1,4	2,6	
	87 203	8,7-	184 310	2,7-	2,1	457 221	3,2-	928 596	0,5-	2,0	
ZUSAMMEN	447 674	3,0-	1 273 567	0,7-	2,8	2 743 150	0,4	6 885 701	1,1	2,5	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	831 798	3,6-	2 496 070	3,5-	3,0	5 256 874	1,6-	13 892 809	1,4-	2,6	
	174 645	7,3-	396 161	3,5-	2,3	915 917	3,7-	2 044 443	1,3-	2,2	
ZUSAMMEN	1 006 443	4,3-	2 892 231	3,5-	2,9	6 172 791	2,0-	15 937 252	1,4-	2,6	
PENSIONEN											
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 413	2,8-	139 107	1,3-	7,2	98 171	0,5-	581 972	0,4-	5,9	
	2 370	15,2-	10 879	4,7-	4,6	10 847	9,5-	42 545	10,3-	3,9	
ZUSAMMEN	21 783	4,3-	149 986	1,6-	6,9	109 018	1,5-	624 517	1,2-	5,7	
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	27 625	1,8-	194 127	0,2-	7,0	143 727	3,9-	846 956	3,6-	5,9	
	3 267	4,1-	14 610	0,6-	4,5	15 301	5,1-	59 770	10,8-	3,9	
ZUSAMMEN	30 892	2,1-	208 737	0,2-	6,8	159 028	4,0-	906 726	4,1-	5,7	
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	46 438	0,4-	320 279	1,3-	6,9	246 138	0,8-	1 431 908	1,7-	5,8	
	5 037	3,7-	22 197	15,8	4,4	24 098	3,9-	91 582	0,4	3,8	
ZUSAMMEN	51 475	0,8-	342 476	0,3-	6,7	270 236	1,1-	1 523 490	1,6-	5,6	
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	78 432	5,0-	586 344	5,6-	7,5	460 018	2,5-	2 834 729	3,9-	6,2	
	8 694	3,5-	34 209	0,5-	3,9	46 699	1,6-	164 871	4,4-	3,5	
ZUSAMMEN	87 126	4,8-	620 553	5,3-	7,1	506 717	2,4-	2 999 600	3,9-	5,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRÜHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄESTEBETTEN - STÄENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	123 516	2,4-	954 745	2,8-	7,7	769 136	2,4-	4 913 234	0,9-	6,4
ANDERER WOHNSITZ	19 294	7,8-	68 085	4,6	3,5	101 067	6,3-	319 079	1,8-	3,2
ZUSAMMEN	142 810	3,1-	1 022 830	2,3-	7,2	870 203	2,9-	5 232 313	1,0-	6,0
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	308 807	3,7-	2 289 086	3,3-	7,4	1 825 213	2,3-	11 155 169	1,8-	6,1
ANDERER WOHNSITZ	44 169	8,0-	165 194	2,3	3,7	232 547	4,4-	767 701	3,4-	3,3
ZUSAMMEN	352 976	4,2-	2 454 280	3,0-	7,0	2 057 760	2,5-	11 922 870	1,9-	5,8
HOTELS GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 225	2,0-	310 205	8,2-	8,1	188 852	5,4-	1 292 270	7,1-	6,8
ANDERER WOHNSITZ	2 883	4,8-	9 604	3,9-	3,3	15 320	6,1-	49 848	9,5-	3,3
ZUSAMMEN	41 108	2,2-	319 809	8,1-	7,8	204 172	5,5-	1 342 118	7,2-	6,6
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 191	0,8-	394 528	5,8-	7,4	276 616	2,2-	1 678 931	4,8-	6,1
ANDERER WOHNSITZ	5 148	8,8-	16 298	6,4-	3,2	28 843	3,1-	88 131	2,4-	3,1
ZUSAMMEN	58 339	1,6-	410 826	5,8-	7,0	305 459	2,3-	1 767 062	4,7-	5,8
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 031	9,0-	527 030	5,6-	6,7	451 889	4,0-	2 371 837	2,9-	5,2
ANDERER WOHNSITZ	10 595	3,0	31 026	5,5-	2,9	57 495	6,5-	168 066	5,1-	2,9
ZUSAMMEN	89 626	7,7-	558 056	5,6-	6,2	509 384	4,2-	2 539 903	3,0-	5,0
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147 725	1,6-	785 975	4,6-	5,3	901 611	2,4-	3 839 833	3,3-	4,3
ANDERER WOHNSITZ	25 421	8,0-	67 953	3,7-	2,7	140 207	6,0-	384 488	1,5-	2,7
ZUSAMMEN	173 146	2,6-	853 928	4,6-	4,9	1 041 818	2,9-	4 224 321	3,2-	4,1
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	403 688	1,0-	1 237 528	3,8-	3,1	2 918 760	1,9-	7 765 883	2,2-	2,7
ANDERER WOHNSITZ	152 241	10,3-	315 769	9,9-	2,1	890 176	4,4-	1 916 203	4,8-	2,2
ZUSAMMEN	555 929	3,8-	1 553 297	5,1-	2,8	3 808 936	2,5-	9 682 086	2,7-	2,5
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 886	0,2-	216 414	2,2-	2,6	678 143	8,0	1 646 912	6,2	2,4
ANDERER WOHNSITZ	54 243	3,6-	111 221	0,9	2,1	331 307	9,6	726 206	12,4	2,2
ZUSAMMEN	136 129	1,6-	327 635	1,2-	2,4	1 009 450	8,5	2 373 118	8,0	2,4
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 749	11,3-	31 147	13,6-	2,9	84 720	12,6-	264 586	8,5-	3,1
ANDERER WOHNSITZ	9 202	1,9-	18 360	23,9-	2,0	45 337	9,7-	116 819	11,5-	2,6
ZUSAMMEN	19 951	7,2-	49 507	17,7-	2,5	130 057	11,6-	381 405	9,4-	2,9

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN											
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	814 495	2,1-	3 502 827	4,9-	4,3	5 500 591	1,4-	18 860 252	2,5-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	259 733	7,9-	570 231	7,4-	2,2	1 508 685	2,1-	3 449 761	1,5-	2,3	
ZUSAMMEN	1 074 228	3,5-	4 073 058	5,3-	3,8	7 009 276	1,5-	22 310 013	2,4-	3,2	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 184	5,2-	614 800	6,7-	5,3	657 798	5,3-	2 858 874	5,4-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	15 263	10,6-	49 026	3,8-	3,2	78 680	8,4-	244 318	5,6-	3,1	
ZUSAMMEN	131 447	5,8-	663 826	6,5-	5,1	736 478	5,7-	3 103 192	5,4-	4,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	177 913	3,8-	854 277	6,0-	4,8	1 045 146	3,2-	4 082 135	5,1-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	24 922	9,4-	71 495	6,7-	2,9	135 361	5,0-	374 770	5,8-	2,8	
ZUSAMMEN	202 835	4,5-	925 772	6,0-	4,6	1 180 507	3,4-	4 456 905	5,2-	3,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	314 447	5,0-	1 380 557	4,0-	4,4	1 894 861	2,2-	6 817 427	2,5-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	48 425	4,7-	137 420	0,8-	2,8	252 304	5,5-	699 309	1,9-	2,8	
ZUSAMMEN	362 872	5,0-	1 517 977	3,8-	4,2	2 147 165	2,6-	7 516 736	2,4-	3,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	624 657	4,8-	2 492 787	4,8-	4,0	3 925 939	3,2-	13 069 135	3,3-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	110 437	7,0-	282 327	4,4-	2,6	602 136	5,6-	1 518 336	3,6-	2,5	
ZUSAMMEN	735 094	5,1-	2 775 114	4,8-	3,8	4 528 075	3,5-	14 587 471	3,4-	3,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 959 150	3,6-	6 289 005	3,9-	3,2	13 446 137	0,7-	37 088 146	1,1-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	536 245	9,7-	1 192 997	8,2-	2,2	2 985 422	4,0-	6 461 227	4,5-	2,2	
ZUSAMMEN	2 495 395	5,0-	7 482 002	4,6-	3,0	16 431 559	1,3-	43 549 373	1,6-	2,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	795 720	1,0-	2 074 938	1,9-	2,6	6 197 150	1,0	14 519 206	1,9	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	402 108	6,4-	771 831	5,8-	1,9	2 272 529	0,2	4 403 096	0,1	1,9	
ZUSAMMEN	1 197 828	2,9-	2 846 769	3,0-	2,4	8 469 679	0,8	18 922 302	1,5	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	346 708	5,0	911 146	3,7	2,6	2 884 240	6,5	6 670 171	6,0	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	203 681	1,3	405 898	1,6-	2,0	1 276 029	10,4	2 527 926	4,6	2,0	
ZUSAMMEN	550 389	3,6	1 317 044	2,0	2,4	4 160 269	7,7	9 198 097	5,6	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	149 710	1,2-	309 807	4,7-	2,1	1 279 613	4,4-	2 481 288	3,8-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	110 253	3,8-	249 847	3,5	2,3	745 343	3,8-	1 529 811	1,8-	2,1	
ZUSAMMEN	259 963	2,4-	559 654	1,2-	2,2	2 024 956	4,2-	4 011 099	3,1-	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 198	14,2-	37 011	23,2-	1,6	251 800	5,0	410 664	3,2	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	59 669	18,7	94 260	2,4	1,6	393 727	9,6	653 842	6,4	1,7	
ZUSAMMEN	82 867	7,2	131 271	6,4-	1,6	645 527	7,7	1 064 506	5,1	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 507 687	2,9-	14 964 128	3,7-	3,3	31 582 684	0,5-	87 997 046	0,9-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 511 003	5,8-	3 255 101	5,0-	2,2	8 741 531	0,7-	18 412 635	1,5-	2,1	
ZUSAMMEN	6 018 690	3,6-	18 219 229	3,9-	3,0	40 324 215	0,5-	106 409 681	1,0-	2,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	693	13,1	3 977	6,7-	5,7	3 999	1,6-	17 989	1,7-	4,5	
ANDERER WOHNSTITZ	34	**	104	**	3,1	120	**	693	**	5,8	
ZUSAMMEN	727	17,4	4 081	4,8-	5,6	4 119	0,1-	18 682	0,9	4,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	645	15,8	5 739	10,1-	8,9	5 396	26,5	34 240	15,5	6,3	
ANDERER WOHNSTITZ	27	**	86	30,3	3,2	46	23,3-	187	41,2-	4,1	
ZUSAMMEN	672	18,7	5 825	9,6-	8,7	5 442	25,8	34 427	14,9	6,3	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 042	0,4	15 034	6,3-	7,4	15 955	1,9	85 575	3,2-	5,4	
ANDERER WOHNSTITZ	121	**	783	60,8	6,5	977	28,2	4 579	24,1	4,7	
ZUSAMMEN	2 163	3,3	15 817	4,4-	7,3	16 932	3,1	90 154	2,1-	5,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 197	11,5	65 766	8,6-	7,2	76 555	6,8	381 735	0,2	5,0	
ANDERER WOHNSTITZ	349	5,8	1 502	33,0-	4,3	2 533	25,4	11 168	11,6	4,4	
ZUSAMMEN	9 546	11,3	67 268	9,3-	7,0	79 088	7,3	392 903	0,5	5,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	153 159	5,7	1 166 643	0,2	7,6	1 590 415	5,3	7 569 754	2,2	4,8	
ANDERER WOHNSTITZ	8 168	0,0	46 798	9,7	5,7	52 065	11,0	272 628	10,7	5,2	
ZUSAMMEN	161 327	5,4	1 213 441	0,6	7,5	1 642 480	5,4	7 842 382	2,5	4,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 573	7,8	932 674	5,2-	7,9	1 201 836	5,6	6 130 971	0,9-	5,1	
ANDERER WOHNSTITZ	5 154	3,6-	41 244	5,1	8,0	33 840	2,3	235 115	10,8	6,9	
ZUSAMMEN	123 727	7,3	973 918	4,8-	7,9	1 235 676	5,5	6 366 086	0,5-	5,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 308	25,7	219 958	10,9	9,9	159 026	5,6	1 191 845	8,2	7,5	
ANDERER WOHNSTITZ	2 075	33,4-	5 866	50,5-	2,8	11 988	21,9-	38 060	42,2-	3,2	
ZUSAMMEN	24 383	16,9	225 824	7,4	9,3	171 014	3,0	1 229 905	5,4	7,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	321 604	8,4	2 582 554	1,0-	8,0	3 139 473	5,8	16 175 104	1,6	5,2	
ANDERER WOHNSTITZ	16 680	4,0-	100 672	2,2	6,0	109 241	8,1	608 750	10,4	5,6	
ZUSAMMEN	338 284	7,7	2 683 226	0,8-	7,9	3 248 714	5,9	16 783 854	1,9	5,2	
FERIENZENTREN											
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	490	3,6	2 297	57,6-	4,7	3 652	42,2	11 554	36,1-	3,2	
ANDERER WOHNSTITZ	5	73,7-	37	14,0-	7,4	257	36,1-	778	64,3-	3,0	
ZUSAMMEN	495	0,6	2 334	57,2-	4,7	3 909	31,6	12 332	39,1-	3,2	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1. ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	2 557 3 945	7,6 13,3-	17 481 38 120	1,4- 3,7-	6,8 9,7	18 171 14 026	30,7 15,7-	96 178 99 794	13,1 17,2-	5,9 7,1
ZUSAMMEN	6 502	6,1-	55 601	3,0-	8,6	32 197	5,4	195 972	4,7-	6,1
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	24 131 13 847	1,4 21,5-	279 353 146 318	0,9 6,8-	11,6 10,6	219 431 108 820	8,8 18,3-	1 587 700 705 388	9,5 16,0-	7,2 6,5
ZUSAMMEN	37 978	8,4-	425 671	1,8-	11,2	328 251	2,0-	2 293 088	0,1	7,0
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	36 859 22 646	17,3 16,8-	367 817 241 819	4,1 3,7-	10,0 10,7	305 076 144 757	12,1 16,5-	1 992 533 997 960	6,4 13,3-	6,5 6,9
ZUSAMMEN	59 505	1,5	609 636	0,9	10,2	449 833	0,9	2 990 493	1,1-	6,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	21 767 779	19,4 10,2	261 829 8 166	13,1 3,9	12,0 10,5	95 353 3 451	13,0 8,6-	1 011 238 29 682	12,9 4,5-	10,6 8,6
ZUSAMMEN	22 546	19,1	269 995	12,8	12,0	98 804	12,0	1 040 920	12,3	10,5
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	30 630 999	10,3 16,7	372 655 10 643	6,2 2,5	12,2 10,7	143 126 4 587	11,0 7,9-	1 472 121 38 012	10,5 4,4-	10,3 8,3
ZUSAMMEN	31 629	10,5	383 298	6,1	12,1	147 713	10,3	1 510 133	10,1	10,2
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	36 088 1 120	15,3 4,8-	440 182 13 023	4,0 8,0-	12,2 11,6	169 084 5 930	8,4 3,8	1 786 233 46 343	6,1 0,2-	10,6 7,8
ZUSAMMEN	37 208	14,6	453 205	3,6	12,2	175 014	8,2	1 832 576	5,9	10,5
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	50 313 1 793	19,5 5,0	603 059 19 184	5,9 16,7-	12,0 10,7	239 892 10 057	15,6 2,8-	2 471 878 74 808	8,4 11,4-	10,9 7,4
ZUSAMMEN	52 106	18,9	622 243	5,1	11,9	249 949	14,7	2 546 686	7,7	10,2
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	92 700 5 602	10,9 10,6-	1 102 705 60 520	1,3 16,5-	11,9 10,8	477 257 25 889	8,7 21,9-	4 777 278 212 017	4,4 12,0-	10,0 8,2
ZUSAMMEN	98 302	9,4	1 163 225	0,1	11,8	503 146	6,6	4 989 295	3,5	9,9
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	50 542 7 295	18,4 18,7	565 368 49 203	8,4 9,3-	11,2 6,7	267 666 31 101	13,8 1,3-	2 536 891 187 288	12,6 12,4-	9,5 6,0
ZUSAMMEN	57 837	18,5	614 571	6,7	10,6	298 767	12,0	2 724 179	10,4	9,1

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEANDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 266	13,5	412 479	11,7	11,1	206 548	8,2	1 800 860	0,9	8,7	
ANDERER WOHNSTITZ	5 826	37,5	55 468	2,3-	9,5	33 633	27,8	217 857	10,6	6,5	
ZUSAMMEN	43 092	16,3	467 947	9,8	10,9	240 181	10,6	2 018 717	1,9	8,4	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 442	2,2-	333 856	3,8-	13,1	167 274	1,7	1 692 222	4,2	10,1	
ANDERER WOHNSTITZ	7 690	3,4-	86 915	0,6	11,3	32 094	24,6-	307 407	20,3-	9,6	
ZUSAMMEN	33 132	2,5-	420 771	2,9-	12,7	199 368	3,7-	1 999 629	0,5-	10,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 238	**	143 311	24,5-	3,3	138 971	15,5	652 001	24,9-	4,7	
ANDERER WOHNSTITZ	7 208	60,5	38 274	17,5	5,3	25 071	19,1-	129 343	26,2-	5,2	
ZUSAMMEN	50 446	94,3	181 585	18,4-	3,6	164 042	8,4	781 344	25,1-	4,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	387 986	19,0	4 235 444	3,5	10,9	1 905 171	10,3	18 200 722	5,2	9,6	
ANDERER WOHNSTITZ	38 312	14,2	341 396	4,6-	8,9	171 813	9,3-	1 242 757	12,1-	7,2	
ZUSAMMEN	426 298	18,6	4 576 840	2,9	10,7	2 076 984	8,4	19 443 479	3,9	9,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144	7,1-	615	6,5-	4,3	813	22,5-	2 910	12,0-	3,6	
ANDERER WOHNSTITZ	4	0,0	4	77,8-	1,0	12	9,1	50	47,9-	4,2	
ZUSAMMEN	148	6,9-	619	8,4-	4,2	825	22,2-	2 960	13,0-	3,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 329	8,0-	4 785	16,1-	3,6	8 180	0,8	24 595	9,5-	3,0	
ANDERER WOHNSTITZ	52	79,3	352	**	6,8	318	40,1	1 282	95,1	4,0	
ZUSAMMEN	1 381	6,3-	5 137	11,6-	3,7	8 498	1,9	25 877	7,0-	3,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 380	5,7	20 903	11,7	3,9	42 449	7,2	124 952	3,7	2,9	
ANDERER WOHNSTITZ	629	**	2 087	71,5	3,3	1 396	68,6	5 847	31,1	4,2	
ZUSAMMEN	6 009	13,8	22 990	15,4	3,8	43 845	8,4	130 799	4,6	3,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 276	6,1	268 792	2,3	3,4	577 829	3,9	1 681 876	5,2	2,9	
ANDERER WOHNSTITZ	8 186	6,3-	23 837	14,7	2,9	43 636	0,2-	105 639	1,8	2,4	
ZUSAMMEN	86 462	4,8	292 629	3,2	3,4	621 465	3,6	1 787 575	5,0	2,9	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 773	14,7-	144 806	11,1-	2,8	327 227	0,5-	911 987	3,7	2,8	
ANDERER WOHNSTITZ	27 423	11,1-	46 199	10,0-	1,7	128 526	5,3-	219 745	7,7-	1,7	
ZUSAMMEN	79 196	13,5-	191 005	10,8-	2,4	455 753	1,9-	1 131 732	1,3	2,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992				
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	347 608	8,0-	1 168 625	4,3-	3,9	2 569 926	1,3	7 324 525	2,0	2,9
ANDERER WOHNSITZ	89 765	11,9-	158 060	11,2-	1,9	422 640	6,2-	800 455	6,8-	1,9
ZUSAMMEN	431 373	8,8-	1 326 685	5,1-	3,1	2 992 566	0,2	8 124 980	1,1	2,7
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 604	19,0	266 421	12,7	11,8	100 165	11,9	1 032 137	12,5	10,3
ANDERER WOHNSITZ	817	13,9	8 274	4,7	10,1	3 583	6,8-	30 425	3,0-	8,5
ZUSAMMEN	23 421	18,8	274 695	12,4	11,7	103 748	11,1	1 062 562	12,0	10,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 459	13,5	460 001	3,4	11,7	193 219	7,5	1 896 403	5,4	9,8
ANDERER WOHNSITZ	1 293	2,2	14 158	4,0-	10,9	7 225	7,8	52 204	2,8	7,2
ZUSAMMEN	40 752	13,1	474 159	3,1	11,6	200 444	7,5	1 948 607	5,3	9,7
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 890	17,0	689 728	4,5	10,6	358 896	12,6	2 978 565	7,1	8,3
ANDERER WOHNSITZ	2 771	24,1	22 773	14,1-	8,2	13 986	6,0	91 823	7,1-	6,6
ZUSAMMEN	67 661	17,3	712 501	3,8	10,5	372 882	12,3	3 070 388	6,6	8,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	324 625	7,2	2 540 437	0,8	7,8	2 649 153	5,6	14 040 462	3,3	5,3
ANDERER WOHNSITZ	21 961	5,3-	131 192	3,5-	6,0	121 847	1,9-	591 122	0,4-	4,9
ZUSAMMEN	346 586	6,3	2 671 629	0,5	7,7	2 771 000	5,3	14 631 584	3,1	5,3
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	375 516	2,4-	2 214 552	2,3-	5,9	3 043 084	3,2	13 156 620	1,9	4,3
ANDERER WOHNSITZ	54 935	7,6-	167 487	10,0-	3,0	280 119	6,3-	825 223	5,4-	2,9
ZUSAMMEN	430 451	3,1-	2 382 039	2,9-	5,5	3 323 203	2,3	13 981 843	1,4	4,2
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 904	0,2	794 724	6,2	7,0	710 972	3,9	4 000 870	3,9	5,6
ANDERER WOHNSITZ	39 269	8,1-	145 853	8,7-	3,7	188 173	3,0-	575 456	7,4-	3,1
ZUSAMMEN	153 173	2,1-	940 377	3,6	6,1	899 145	2,4	4 576 326	2,3	5,1
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 922	15,2	571 142	3,1	10,8	348 802	12,0	2 784 862	4,0	8,0
ANDERER WOHNSITZ	18 276	11,5-	157 089	1,6	8,6	94 860	9,1-	610 087	6,4-	6,4
ZUSAMMEN	71 198	6,9	728 231	2,7	10,2	443 662	6,7	3 394 949	2,0	7,7
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRÜHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 094 057	6,0	8 354 440	1,0	7,6	7 919 646	5,5	43 692 884	3,4	5,5		
ANDERER WOHNSITZ	161 403	6,9-	841 947	4,9-	5,2	848 451	7,2-	3 649 922	8,2-	4,3		
ZUSAMMEN	1 255 460	4,2	9 196 387	0,4	7,3	8 768 097	4,2	47 342 806	2,4	5,4		
SANATORIEN, KURKRANKENH.												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37	23,3	713	58,8	19,3	274	8,1-	4 545	8,2-	16,6		
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	7	12,5-	52	18,7-	7,4		
ZUSAMMEN	37	8,8	713	50,7	19,3	281	8,2-	4 597	8,3-	16,4		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135	25,4-	3 746	0,3-	27,7	1 063	15,3-	25 155	4,8-	23,7		
ANDERER WOHNSITZ	3	25,0-	35	**	11,7	55	37,5	561	5,1-	10,2		
ZUSAMMEN	138	25,4-	3 781	0,3	27,4	1 118	13,7-	25 716	4,8-	23,0		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	624	21,5-	15 378	3,6	24,6	4 770	26,0-	98 982	3,9	20,8		
ANDERER WOHNSITZ	10	**	125	**	12,5	34	9,7	427	52,0	12,6		
ZUSAMMEN	634	20,6-	15 503	4,4	24,5	4 804	25,8-	99 409	4,0	20,7		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 036	5,2-	541 800	5,4-	23,5	166 526	4,6-	3 721 189	1,2-	22,3		
ANDERER WOHNSITZ	285	52,1-	4 262	20,4-	15,0	2 650	45,8-	33 964	19,6-	12,8		
ZUSAMMEN	23 321	6,4-	546 062	5,5-	23,4	169 176	5,7-	3 755 153	1,4-	22,2		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 049	0,8	2 039 318	2,6	30,4	545 470	6,3	15 360 952	5,7	28,2		
ANDERER WOHNSITZ	507	7,8-	7 849	14,1-	15,5	4 538	9,2-	66 796	26,7-	14,7		
ZUSAMMEN	67 556	0,7	2 047 167	2,5	30,3	550 008	6,1	15 427 748	5,5	28,1		
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 088	6,2	891 800	6,3	31,8	229 060	6,5	6 696 321	2,9	29,2		
ANDERER WOHNSITZ	37	0,0	1 002	13,2-	27,1	644	**	16 148	85,9	25,1		
ZUSAMMEN	28 125	6,2	892 802	6,3	31,7	229 704	6,7	6 712 469	3,0	29,2		
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 130	4,8	262 158	2,8	32,2	68 433	15,1	2 079 772	7,2	30,4		
ANDERER WOHNSITZ	6	62,5-	121	34,2-	20,2	80	56,8-	1 822	1,1-	22,8		
ZUSAMMEN	8 136	4,7	262 279	2,7	32,2	68 513	14,9	2 081 594	7,2	30,4		
1 000 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 348	0,7	3 824 997	2,3	29,6	1 035 528	4,6	28 531 571	4,2	27,6		
ANDERER WOHNSITZ	848	29,9-	13 394	15,6-	15,8	8 008	23,5-	119 770	17,3-	15,0		
ZUSAMMEN	130 196	0,4	3 838 391	2,2	29,5	1 043 536	4,3	28 651 341	4,1	27,5		

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138 825	1,9-	881 934	1,5-	6,4	758 237	3,4-	3 895 556	1,2-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	16 080	9,7-	57 300	2,7-	3,6	82 270	8,4-	274 795	5,3-	3,3	
ZUSAMMEN	154 905	2,8-	939 234	1,6-	6,1	840 507	3,9-	4 170 351	1,5-	5,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	209 394	2,0-	1 234 366	2,6-	5,9	1 195 379	1,6-	5 599 863	1,3-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	25 948	8,6-	82 224	5,6-	3,2	140 003	5,1-	412 996	5,7-	2,9	
ZUSAMMEN	235 342	2,7-	1 316 590	2,8-	5,6	1 335 382	2,0-	6 012 859	1,6-	4,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	354 041	3,3-	1 844 304	2,3-	5,2	2 089 143	1,4-	8 738 985	0,9-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	49 721	4,5-	151 613	1,1-	3,0	259 584	5,2-	752 074	1,6-	2,9	
ZUSAMMEN	403 762	3,4-	1 995 917	2,2-	4,9	2 348 727	1,8-	9 491 059	0,9-	4,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	690 171	3,1-	3 197 893	2,9-	4,6	4 289 605	2,1-	16 146 682	1,5-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	113 218	6,4-	305 225	5,1-	2,7	616 156	5,4-	1 610 586	3,8-	2,6	
ZUSAMMEN	803 389	3,6-	3 503 118	3,1-	4,4	4 905 761	2,5-	17 757 268	1,7-	3,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 306 811	2,3-	9 371 242	2,8-	4,1	16 261 816	0,2	54 849 797	0,0	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	558 491	9,6-	1 328 451	7,8-	2,4	3 109 919	4,0-	7 086 313	4,2-	2,3	
ZUSAMMEN	2 865 302	3,8-	10 699 693	3,4-	3,7	19 371 735	0,5-	61 936 110	0,5-	3,2	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 238 285	1,4-	6 328 808	0,6-	5,1	9 785 704	1,9	43 036 778	3,2	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	457 550	6,6-	947 167	6,7-	2,1	2 557 186	0,6-	5 295 115	1,2-	2,1	
ZUSAMMEN	1 695 835	2,8-	7 275 975	1,5-	4,3	12 342 890	1,4	48 331 893	2,7	3,9	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	488 700	3,9	2 597 670	5,4	5,3	3 824 272	6,0	17 367 362	4,3	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	242 987	0,3-	552 553	3,6-	2,3	1 464 846	8,5	3 119 530	2,4	2,1	
ZUSAMMEN	731 687	2,5	3 150 223	3,7	4,3	5 289 118	6,7	20 486 892	4,0	3,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	210 762	2,7	1 142 907	0,8	5,4	1 696 848	0,7-	7 345 922	2,0	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	128 535	5,0-	407 057	2,7	3,2	840 283	4,4-	2 141 720	3,1-	2,5	
ZUSAMMEN	339 297	0,4-	1 549 964	1,3	4,6	2 537 131	2,0-	9 487 642	0,8	3,7	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 103	23,5	544 441	9,1-	5,8	636 854	8,4	3 240 556	1,1-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	80 724	11,5	278 852	1,0-	3,5	527 743	0,8	1 489 198	8,7-	2,8	
ZUSAMMEN	174 827	17,7	823 293	6,5-	4,7	1 164 597	4,8	4 729 754	3,6-	4,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 731 092	1,2-	27 143 565	1,5-	4,7	40 537 858	0,8	160 221 501	1,1	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 673 254	5,9-	4 110 442	5,0-	2,5	9 597 990	1,3-	22 182 327	2,8-	2,3	
ZUSAMMEN	7 404 346	2,3-	31 254 007	2,0-	4,2	50 135 848	0,4	182 403 828	0,6	3,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 941 891	1,7-	4 973 894	2,5-	2,6	14 937 102	0,8	34 070 991	0,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	851 272	4,5-	1 722 267	4,7-	2,0	5 129 171	1,0	10 062 786	0,8-	2,0	
ZUSAMMEN	2 793 163	2,6-	6 696 161	3,1-	2,4	20 066 273	0,9	44 133 777	0,4	2,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	410 530	6,0-	1 049 691	6,0-	2,6	2 739 379	2,1-	6 296 885	3,0-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	130 628	6,8-	276 178	8,7-	2,1	694 082	4,4-	1 450 909	5,7-	2,1	
ZUSAMMEN	541 158	6,2-	1 325 869	6,6-	2,5	3 433 461	2,5-	7 747 794	3,5-	2,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 026	9,8-	383 048	6,8-	2,7	940 609	2,3-	2 295 086	1,9-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	39 001	6,2-	84 260	3,8-	2,2	202 729	1,2-	452 010	1,6-	2,2	
ZUSAMMEN	181 027	9,1-	467 308	6,3-	2,6	1 143 338	2,1-	2 747 096	1,8-	2,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 900	28,7	30 220	12,1	5,1	29 531	13,4	115 513	20,7	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 816	80,0	3 804	47,8	2,1	5 922	4,5	14 581	26,6-	2,5	
ZUSAMMEN	7 716	37,9	34 024	15,2	4,4	35 453	11,8	130 094	12,6	3,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 500 347	2,9-	6 436 853	3,3-	2,6	18 646 621	0,2	42 778 475	0,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 022 717	4,8-	2 086 509	5,2-	2,0	6 031 904	0,3	11 980 286	1,5-	2,0	
ZUSAMMEN	3 523 064	3,4-	8 523 362	3,8-	2,4	24 678 525	0,2	54 758 761	0,2-	2,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 291	2,9	212 822	1,0-	4,6	313 539	3,4	1 167 740	1,8	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	7 947	4,4-	24 081	6,5-	3,0	38 654	2,8	104 460	3,0-	2,7	
ZUSAMMEN	54 238	1,8	236 903	1,6-	4,4	352 193	3,3	1 272 200	1,4	3,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 816	8,8-	16 057	13,6-	4,2	23 614	2,5-	76 035	6,0-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	245	72,4-	947	61,7-	3,9	5 470	27,1-	16 226	12,9-	3,0	
ZUSAMMEN	4 061	19,9-	17 004	19,3-	4,2	29 084	8,4-	92 261	7,3-	3,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	689	7,0-	2 867	16,3-	4,2	4 204	1,8-	13 177	14,5-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	116	18,4	227	10,2	2,0	534	33,8	1 099	25,6	2,1	
ZUSAMMEN	805	4,1-	3 094	14,8-	3,8	4 738	1,3	14 276	12,3-	3,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 796	1,8	231 746	2,2-	4,6	341 357	2,9	1 256 952	1,1	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	8 308	10,6-	25 255	11,2-	3,0	44 658	1,9-	121 785	4,3-	2,7	
ZUSAMMEN	59 104	0,2-	257 001	3,2-	4,3	386 015	2,3	1 378 737	0,6	3,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 444	10,8-	7 546	12,1-	5,2	12 028	24,3-	53 389	12,5-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 431	5,5	11 751	29,6	8,2	7 820	14,5	48 659	20,3	6,2	
ZUSAMMEN	2 875	3,4-	19 297	9,3	6,7	19 848	12,6-	102 048	0,6	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 552 587	2,8-	6 676 145	3,3-	2,6	19 000 006	0,3	44 088 816	0,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 032 456	4,8-	2 123 515	5,1-	2,1	6 084 382	0,3	12 150 730	1,4-	2,0	
ZUSAMMEN	3 585 043	3,4-	8 799 660	3,7-	2,5	25 084 388	0,3	56 239 546	0,2-	2,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
GASTHOEFE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	343 183	2,7-	1 018 380	2,2-	3,0	2 246 632	0,6-	5 727 174	0,6-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	70 119	6,7-	153 723	4,0-	2,2	375 106	4,4-	783 651	4,0-	2,1	
ZUSAMMEN	413 302	3,4-	1 172 103	2,5-	2,8	2 621 738	1,1-	6 510 825	1,0-	2,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	230 050	5,3-	669 881	5,2-	2,9	1 439 104	1,8-	3 706 142	2,2-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	49 698	6,4-	110 319	4,0-	2,2	252 353	3,3-	565 411	2,7-	2,2	
ZUSAMMEN	279 748	5,5-	780 200	5,1-	2,8	1 691 457	2,0-	4 271 553	2,3-	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	238 061	3,9-	712 952	4,6-	3,0	1 457 670	3,6-	4 025 795	2,4-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	51 989	10,0-	124 189	3,9-	2,4	276 338	3,9-	660 583	2,0	2,4	
ZUSAMMEN	290 050	5,1-	837 141	4,5-	2,9	1 734 008	3,6-	4 686 378	1,8-	2,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 839	11,6	19 071	10,4	3,3	36 703	4,8	114 137	6,7	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 442	14,8	3 647	37,3	2,5	6 415	25,0	18 362	62,1	2,9	
ZUSAMMEN	7 281	12,2	22 718	14,0	3,1	43 118	7,4	132 499	12,0	3,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	817 133	3,7-	2 420 284	3,7-	3,0	5 180 109	1,7-	13 573 248	1,5-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	173 248	7,5-	391 878	3,7-	2,3	910 212	3,8-	2 028 007	1,4-	2,2	
ZUSAMMEN	990 381	4,4-	2 812 162	3,7-	2,8	6 090 321	2,0-	15 601 255	1,5-	2,6	
BETR. M. UEBERNIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 401	8,6	38 419	9,8	6,0	35 681	23,5	165 387	19,8	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	837	74,7	2 042	44,7	2,4	3 087	35,9	7 626	19,1	2,5	
ZUSAMMEN	7 238	13,6	40 461	11,1	5,6	38 768	24,4	173 013	19,7	4,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 337	14,2-	19 628	5,7	5,9	16 400	13,5-	79 035	2,8-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	275	6,5-	1 200	11,5	4,4	1 288	4,7	4 303	6,4	3,3	
ZUSAMMEN	3 612	13,7-	20 828	6,0	5,8	17 688	12,4-	83 338	2,4-	4,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 767	1,4-	11 386	11,5-	4,1	14 170	7,8-	47 356	21,1-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	263	12,4	928	56,0	3,5	1 064	1,2	3 474	0,3	3,3	
ZUSAMMEN	3 030	0,4-	12 314	8,5-	4,1	15 234	7,2-	50 830	19,9-	3,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	490	**	787	**	1,6	2 419	2,1	3 911	9,9-	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	4	X	4	X	1,0	53	X	65	X	1,2	
ZUSAMMEN	494	**	791	**	1,6	2 472	4,3	3 976	8,4-	1,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 995	1,6	70 220	5,4	5,4	68 670	4,7	295 689	4,2	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 379	36,9	4 174	35,4	3,0	5 492	20,7	15 468	11,2	2,8	
ZUSAMMEN	14 374	4,2	74 394	6,7	5,2	74 162	5,7	311 157	4,5	4,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 670	29,6	5 566	11,5-	3,3	8 095	1,3	23 872	11,2-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	18	86,8-	109	81,7-	6,1	213	50,2-	968	38,0-	4,5	
ZUSAMMEN	1 688	18,5	5 675	17,6-	3,4	8 308	1,3-	24 840	12,6-	3,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
BETRIEBE ZUSAMMEN	831 798	3,6-	2 496 070	3,5-	3,0	5 256 874	1,6-	13 892 809	1,4-	2,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	174 645	7,3-	396 161	3,5-	2,3	915 917	3,7-	2 044 443	1,3-	2,2	
ZUSAMMEN	1 006 443	4,3-	2 892 231	3,5-	2,9	6 172 791	2,0-	15 937 252	1,4-	2,6	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138 217	4,5-	1 056 674	4,8-	7,6	841 328	3,0-	5 397 342	2,9-	6,4	
ANDERER WOHNSTIZ	18 354	12,0-	65 886	5,0-	3,6	98 652	6,0-	298 630	10,3-	3,0	
ZUSAMMEN	156 571	5,4-	1 122 560	4,8-	7,2	939 980	3,3-	5 695 972	3,3-	6,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 689	6,1-	439 443	2,8-	6,8	392 286	1,2-	2 138 039	1,1-	5,5	
ANDERER WOHNSTIZ	11 388	1,0	38 609	6,9	3,4	58 336	0,2-	180 569	2,4-	3,1	
ZUSAMMEN	76 077	5,1-	478 052	2,1-	6,3	450 622	1,1-	2 318 608	1,2-	5,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 919	6,1-	520 221	5,0-	7,1	421 589	5,3-	2 439 375	3,7-	5,8	
ANDERER WOHNSTIZ	11 855	12,9-	47 541	9,2	4,0	63 077	6,0-	234 737	5,9	3,7	
ZUSAMMEN	84 774	7,1-	567 762	3,9-	6,7	484 666	5,4-	2 674 112	3,0-	5,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 069	8,7-	25 288	9,7-	6,2	20 998	5,7	109 465	4,3	5,2	
ANDERER WOHNSTIZ	231	26,0-	1 547	13,0	6,7	1 449	9,3-	6 853	0,6-	4,7	
ZUSAMMEN	4 300	9,9-	26 835	8,7-	6,2	22 447	4,6	116 318	4,0	5,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	279 894	5,3-	2 041 626	4,5-	7,3	1 676 201	3,1-	10 084 221	2,6-	6,0	
ANDERER WOHNSTIZ	41 828	9,2-	153 583	2,1	3,7	221 514	4,6-	720 789	3,5-	3,3	
ZUSAMMEN	321 722	5,9-	2 195 209	4,0-	6,8	1 897 715	3,3-	10 805 010	2,7-	5,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 659	19,5	106 535	6,9	8,4	65 587	9,2	481 578	6,4	7,3	
ANDERER WOHNSTIZ	1 262	42,0	6 342	5,3	5,0	6 362	9,1	27 514	4,0	4,3	
ZUSAMMEN	13 921	21,2	112 877	6,8	8,1	71 949	9,2	509 092	6,2	7,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 682	24,5	53 657	7,8	8,0	36 795	2,3	232 356	3,1	6,3	
ANDERER WOHNSTIZ	607	23,6-	2 832	4,6-	4,7	2 861	26,4-	10 530	20,5-	3,7	
ZUSAMMEN	7 289	18,3	56 489	7,1	7,7	39 656	0,5-	242 886	1,8	6,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 263	7,3	72 313	3,5	10,0	37 016	7,9	299 343	7,9	8,1	
ANDERER WOHNSTIZ	299	39,1	1 782	4,9	6,0	1 113	8,4-	6 634	7,5-	6,0	
ZUSAMMEN	7 562	8,2	74 095	3,6	9,8	38 129	7,3	305 977	7,5	8,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	933	**	7 178	**	7,7	3 607	**	25 549	**	7,1	
ANDERER WOHNSTIZ	62	**	157	**	2,5	397	**	866	**	2,2	
ZUSAMMEN	995	**	7 335	**	7,4	4 004	**	26 415	**	6,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 537	19,7	239 683	7,8	8,7	143 005	8,9	1 038 826	7,6	7,3	
ANDERER WOHNSTIZ	2 230	17,3	11 113	3,8	5,0	10 733	1,9-	45 544	2,9-	4,2	
ZUSAMMEN	29 767	19,5	250 796	7,6	8,4	153 738	8,0	1 084 370	7,1	7,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 376	24,4-	7 777	4,6-	5,7	6 007	13,2-	32 122	6,9-	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	111	56,3	498	23,6	4,5	300	20,0	1 368	0,4-	4,6	
ZUSAMMEN	1 487	21,3-	8 275	3,3-	5,6	6 307	12,1-	33 490	6,6-	5,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	308 807	3,7-	2 289 086	3,3-	7,4	1 825 213	2,3-	11 155 169	1,8-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	44 169	8,0-	165 194	2,3	3,7	232 547	4,4-	767 701	3,4-	3,3	
ZUSAMMEN	352 976	4,2-	2 454 280	3,0-	7,0	2 057 760	2,5-	11 922 870	1,9-	5,8	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	422 611	0,0	1 474 939	3,6-	3,5	3 027 128	1,0	8 918 296	1,4-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	151 012	6,3-	322 854	6,0-	2,1	898 267	0,6	2 013 630	0,6	2,2	
ZUSAMMEN	573 623	1,7-	1 797 793	4,0-	3,1	3 925 395	0,9	10 931 926	1,0-	2,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	169 229	5,9-	615 359	5,8-	3,6	1 187 658	5,3-	3 588 348	4,2-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	60 177	10,4-	132 048	8,6-	2,2	341 673	4,9-	780 918	3,7-	2,3	
ZUSAMMEN	229 406	7,1-	747 407	6,3-	3,3	1 529 331	5,2-	4 369 266	4,1-	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	173 722	4,3-	991 469	6,7-	5,7	1 021 867	4,9-	4 531 795	4,3-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	43 666	10,0-	101 589	9,7-	2,3	242 476	6,5-	577 024	4,7-	2,4	
ZUSAMMEN	217 388	5,5-	1 093 058	7,0-	5,0	1 264 343	5,2-	5 108 819	4,3-	4,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 708	14,0-	19 709	16,9-	7,3	16 569	11,9-	88 717	14,0-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 494	6,4-	2 764	4,1-	1,9	7 996	0,5	14 367	4,7-	1,8	
ZUSAMMEN	4 202	11,5-	22 473	15,5-	5,3	24 565	8,2-	103 084	12,8-	4,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	768 270	2,4-	3 101 476	5,1-	4,0	5 253 222	1,7-	17 127 156	2,8-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	256 349	7,9-	559 255	7,3-	2,2	1 490 412	1,9-	3 385 939	1,4-	2,3	
ZUSAMMEN	1 024 619	3,8-	3 660 731	5,5-	3,6	6 743 634	1,8-	20 513 095	2,6-	3,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 990	5,5	182 413	0,5	7,6	138 528	10,6	840 147	3,0	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 412	10,4-	7 287	8,9-	3,0	13 622	9,6-	45 640	8,8-	3,4	
ZUSAMMEN	26 402	3,9	189 700	0,1	7,2	152 150	8,5	885 787	2,3	5,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 142	2,2	71 426	5,4-	10,0	35 691	2,5	308 702	0,8-	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	705	61,0	1 740	2,3-	2,5	2 716	20,1-	7 726	21,4-	2,8	
ZUSAMMEN	7 847	5,7	73 166	5,3-	9,3	38 407	0,5	316 428	1,5-	8,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 278	2,4-	132 861	7,8-	10,0	64 412	0,3	525 621	2,3-	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	249	24,8-	1 778	19,4-	7,1	1 800	14,0-	9 254	11,6-	5,1	
ZUSAMMEN	13 527	2,9-	134 639	8,0-	10,0	66 212	0,2-	534 875	2,5-	8,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	550	3,4	6 117	3,4	11,1	2 875	25,7	22 743	23,2	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	13	30,0	76	38,2	5,8	96	65,5	898	96,9	9,4	
ZUSAMMEN	563	3,9	6 193	3,7	11,0	2 971	26,6	23 641	24,9	8,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 960	2,5	392 817	3,5-	8,7	241 506	6,6	1 697 213	0,8	7,0	
ANDERER WOHNSTZ	3 379	2,6-	10 881	9,6-	3,2	18 234	11,5-	63 518	10,3-	3,5	
ZUSAMMEN	48 339	2,2	403 698	3,7-	8,4	259 740	5,1	1 760 731	0,4	6,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 265	54,8	8 534	13,9	6,7	5 863	37,3	35 883	4,7	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	5	25,0	95	**	19,0	39	14,7	304	19,2	7,8	
ZUSAMMEN	1 270	54,7	8 629	15,0	6,8	5 902	37,2	36 187	4,9	6,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	814 495	2,1-	3 502 827	4,9-	4,3	5 500 591	1,4-	18 860 252	2,5-	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	259 733	7,9-	570 231	7,4-	2,2	1 508 685	2,1-	3 449 761	1,5-	2,3	
ZUSAMMEN	1 074 228	3,5-	4 073 058	5,3-	3,8	7 009 276	1,5-	22 310 013	2,4-	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 845 902	1,7-	8 523 887	3,0-	3,0	21 052 190	0,5	54 113 803	0,1-	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	1 090 757	5,0-	2 264 730	4,9-	2,1	6 501 196	0,5	13 158 697	1,0-	2,0	
ZUSAMMEN	3 936 659	2,7-	10 788 617	3,4-	2,7	27 553 386	0,5	67 272 500	0,3-	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	874 498	5,8-	2 774 374	5,3-	3,2	5 758 427	2,6-	15 729 414	2,9-	2,7	
ANDERER WOHNSTZ	251 891	7,3-	557 154	6,8-	2,2	1 346 444	4,2-	2 977 807	4,4-	2,2	
ZUSAMMEN	1 126 389	6,1-	3 331 528	5,5-	3,0	7 104 871	2,9-	18 707 221	3,1-	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	626 728	5,7-	2 607 630	5,8-	4,2	3 841 735	3,8-	13 292 051	3,2-	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	146 511	9,3-	357 579	4,1-	2,4	784 620	4,2-	1 924 354	0,5-	2,5	
ZUSAMMEN	773 239	6,4-	2 965 269	5,6-	3,8	4 626 355	3,9-	15 216 405	2,9-	3,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 516	6,2	94 288	1,7-	5,1	103 801	4,1	427 832	4,1	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	4 983	19,4	11 762	24,1	2,4	21 782	7,0	54 163	1,9	2,5	
ZUSAMMEN	23 499	8,8	106 050	0,6	4,5	125 583	4,6	481 995	3,9	3,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 365 644	3,1-	14 000 239	3,9-	3,2	30 756 153	0,6-	83 563 100	1,1-	2,7	
ANDERER WOHNSTZ	1 494 142	5,8-	3 191 225	5,1-	2,1	8 654 042	0,7-	18 115 021	1,5-	2,1	
ZUSAMMEN	5 859 786	3,8-	17 191 464	4,2-	2,9	39 410 195	0,6-	101 678 121	1,2-	2,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 341	6,1	540 189	1,7	6,0	553 335	7,0	2 654 852	4,0	4,8	
ANDERER WOHNSTZ	12 458	0,7	39 752	3,4-	3,2	61 725	1,6	185 240	2,8-	3,0	
ZUSAMMEN	101 799	5,4	579 941	1,3	5,7	615 060	6,4	2 840 092	3,5	4,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 977	2,7	160 768	1,0-	7,7	112 500	1,3-	696 128	0,4-	6,2	
ANDERER WOHNSTZ	1 832	24,1-	6 719	19,0-	3,7	12 335	23,0-	38 785	15,2-	3,1	
ZUSAMMEN	22 809	0,1-	167 487	1,9-	7,3	124 835	4,0-	734 913	1,3-	5,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 997	0,3	219 427	4,7-	9,1	119 802	1,4	885 497	0,6-	7,4
	927	5,6	4 715	0,2	5,1	4 511	5,2-	20 461	6,9-	4,5
ZUSAMMEN	24 924	0,5	224 142	4,6-	9,0	124 313	1,1	905 958	0,7-	7,3
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 973	94,6	14 082	51,3	7,1	8 901	56,3	52 203	59,5	5,9
	79	**	237	**	3,0	546	**	1 829	**	3,3
ZUSAMMEN	2 052	100,0	14 319	52,6	7,0	9 447	64,1	54 032	62,6	5,7
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	136 288	5,2	934 466	0,1	6,9	794 538	5,2	4 288 680	2,7	5,4
	15 296	2,4-	51 423	5,2-	3,4	79 117	3,1-	246 315	4,8-	3,1
ZUSAMMEN	151 584	4,4	985 889	0,2-	6,5	873 655	4,4	4 534 995	2,3	5,2
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 755	3,8	29 423	3,6-	5,1	31 993	8,8-	145 266	7,3-	4,5
	1 565	0,2-	12 453	23,6	8,0	8 372	11,0	51 299	17,6	6,1
ZUSAMMEN	7 320	2,9	41 876	3,2	5,7	40 365	5,3-	196 565	1,8-	4,9
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 507 687	2,9-	14 964 128	3,7-	3,3	31 582 684	0,5-	87 997 046	0,9-	2,8
	1 511 003	5,8-	3 255 101	5,0-	2,2	8 741 531	0,7-	18 412 635	1,5-	2,1
ZUSAMMEN	6 018 690	3,6-	18 219 229	3,9-	3,0	40 324 215	0,5-	106 409 681	1,0-	2,6
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 704	14,3	128 137	0,7-	6,9	169 664	2,7	839 427	1,8	4,9
	2 466	19,4	7 022	8,4-	2,8	14 422	10,5	57 740	9,7	4,0
ZUSAMMEN	21 170	14,9	135 159	1,1-	6,4	184 086	3,3	897 167	2,2	4,9
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	90 773	13,1	675 965	0,7	7,4	875 200	7,6	4 216 576	2,0	4,8
	5 273	7,4-	25 090	4,4-	4,8	35 104	10,6	158 090	7,3	4,5
ZUSAMMEN	96 046	11,8	701 055	0,5	7,3	910 304	7,7	4 374 666	2,2	4,8
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	196 693	11,9	1 517 556	0,3	7,7	1 843 002	6,5	9 678 392	1,5	5,3
	13 045	2,7	65 209	1,2-	5,0	84 898	12,7	454 364	14,1	5,4
ZUSAMMEN	209 738	11,3	1 582 765	0,2	7,5	1 927 900	6,7	10 132 756	2,0	5,3
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAEANDIGER WOHNSTIIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 866	36,3	11 829	13,4	6,3	16 809	33,2	72 512	22,8	4,3	
ANDERER WOHNSTIIZ	93	46,2-	1 507	43,6-	16,2	267	35,4-	2 861	27,9-	10,7	
ZUSAMMEN	1 959	27,0	13 336	1,8	6,8	17 076	31,0	75 373	19,6	4,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	334	5,0	4 018	4,8-	12,0	2 537	0,2-	17 317	22,5	6,8	
ANDERER WOHNSTIIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	334	1,2-	4 018	16,8-	12,0	2 537	0,9-	17 317	17,5	6,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 571	30,1	23 795	2,1	6,7	36 779	24,8	139 152	19,0	3,8	
ANDERER WOHNSTIIZ	160	17,9-	1 768	46,8-	11,1	581	28,0	4 115	14,5-	7,1	
ZUSAMMEN	3 731	26,9	25 563	4,0-	6,9	37 360	24,8	143 267	17,7	3,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 340	2,6	1 041 203	2,8-	8,6	1 259 692	4,4	6 357 560	1,4	5,0	
ANDERER WOHNSTIIZ	3 475	22,2-	33 695	15,6	9,7	23 762	5,9-	150 271	1,2	6,3	
ZUSAMMEN	124 815	1,7	1 074 898	2,3-	8,6	1 283 454	4,2	6 507 831	1,4	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	321 604	8,4	2 582 554	1,0-	8,0	3 139 473	5,8	16 175 104	1,6	5,2	
ANDERER WOHNSTIIZ	16 680	4,0-	100 672	2,2	6,0	109 241	8,1	608 750	10,4	5,6	
ZUSAMMEN	338 284	7,7	2 683 226	0,8-	7,9	3 248 714	5,9	16 783 854	1,9	5,2	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 678	6,5	176 308	3,3	9,4	190 089	13,6	1 151 735	10,6	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	21 054	18,3-	229 011	3,7-	10,9	128 269	11,7-	926 497	10,3-	7,2	
ZUSAMMEN	39 732	8,2-	405 319	0,8-	10,2	318 358	1,8	2 078 232	0,2	6,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 859	17,3	367 817	4,1	10,0	305 076	12,1	1 992 533	6,4	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	22 646	16,8-	241 819	3,7-	10,7	144 757	16,5-	997 960	13,3-	6,9	
ZUSAMMEN	59 505	1,5	609 636	0,9	10,2	449 833	0,9	2 990 493	1,1-	6,6	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	197	24,7	1 852	16,4	9,4	662	24,7	5 546	42,1	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	37	X	331	X	8,9	124	**	869	**	7,0	
ZUSAMMEN	234	48,1	2 183	37,2	9,3	786	45,8	6 415	62,6	8,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	405	9,8-	3 685	37,4-	9,1	1 122	10,9	8 908	0,9-	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	96	**	648	**	6,8	295	**	1 960	**	6,6	
ZUSAMMEN	501	9,6	4 333	26,5-	8,6	1 417	36,4	10 868	19,4	7,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 289	73,3	14 632	12,5	6,4	11 419	17,8	69 246	20,3	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	105	84,2	1 025	39,7-	9,8	427	30,2-	2 326	44,0-	5,4	
ZUSAMMEN	2 394	73,7	15 657	6,5	6,5	11 846	14,9	71 572	16,0	6,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	561 9	12,9 50,0	4 928 30	7,6- 30,4	8,8 3,3	2 774 102	20,5 75,9	19 254 347	5,8- 15,2-	6,9 3,4	
ZUSAMMEN	570	13,3	4 958	7,4-	8,7	2 876	21,8	19 601	5,9-	6,8	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	3 198 124	46,2 51,2	23 461 1 307	4,1 46,4-	7,3 10,5	16 428 681	15,0 15,7-	104 788 3 497	10,1 41,2-	6,4 5,1	
ZUSAMMEN	3 322	46,4	24 768	0,8-	7,5	17 109	13,3	108 285	7,1	6,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	384 383 38 092	18,9 13,8	4 208 298 339 441	3,6 4,5-	10,9 8,9	1 887 621 170 837	10,3 9,4-	18 087 026 1 237 300	5,2 12,1-	9,6 7,2	
ZUSAMMEN	422 475	18,4	4 547 739	2,9	10,8	2 058 458	8,3	19 324 326	3,9	9,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	387 986 38 312	19,0 14,2	4 235 444 341 396	3,5 4,6-	10,9 8,9	1 905 171 171 813	10,3 9,3-	18 200 722 1 242 757	5,2 12,1-	9,6 7,2	
ZUSAMMEN	426 298	18,6	4 576 840	2,9	10,7	2 076 984	8,4	19 443 479	3,9	9,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	1 232 69	13,1- 46,8	2 541 138	37,7- 51,1-	2,1 2,0	8 115 211	2,8- 41,6-	18 763 348	4,6- 81,0-	2,3 1,6	
ZUSAMMEN	1 301	11,1-	2 679	38,6-	2,1	8 326	4,4-	19 111	11,1-	2,3	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	345 758 83 489	7,9- 12,1-	1 164 882 157 022	4,1- 11,5-	3,4 1,9	2 556 911 421 829	1,3 6,3-	7 292 809 798 535	2,0 6,7-	2,9 1,9	
ZUSAMMEN	429 247	8,7-	1 321 704	5,1-	3,1	2 978 740	0,1	8 091 344	1,1	2,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	347 608 83 765	8,0- 11,9-	1 168 625 158 060	4,3- 11,2-	3,4 1,9	2 569 926 422 640	1,3 6,2-	7 324 525 800 455	2,0 6,8-	2,9 1,9	
ZUSAMMEN	431 373	8,8-	1 326 685	5,1-	3,1	2 992 566	0,2	8 124 980	1,1	2,7	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	53 062 2 767	7,1 6,8	428 121 17 600	3,0- 0,6	8,1 6,4	506 966 18 330	4,6 13,1	3 069 902 138 030	0,9- 17,2	6,1 7,5	
ZUSAMMEN	55 829	7,0	445 721	2,8-	8,0	525 296	4,9	3 207 932	0,2-	6,1	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 901 2 503	14,4 21,2	129 989 7 353	0,5- 4,1-	6,9 2,9	170 326 14 546	2,8 11,4	844 973 58 609	1,9 11,2	5,0 4,0	
ZUSAMMEN	21 404	15,1	137 342	0,7-	6,4	184 872	3,4	903 582	2,5	4,9	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	96 309 5 498	18,8 5,1-	693 197 26 102	2,8 1,1-	7,2 4,7	903 119 35 731	9,0 11,2	4 286 401 160 020	2,7 8,1	4,7 4,5	
ZUSAMMEN	101 807	17,2	719 299	2,6	7,1	938 850	9,1	4 446 421	2,9	4,7	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	34 198 2 580	14,3 9,6	285 507 15 702	3,8 7,4	8,3 6,1	292 278 17 186	9,0 19,6	1 555 649 101 237	4,9 25,8	5,3 5,9	
ZUSAMMEN	36 778	13,9	301 209	4,0	8,2	309 464	9,5	1 656 886	5,9	5,4	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	202 470 13 348	14,3 4,3	1 536 814 66 757	1,0 0,9	7,6 5,0	1 872 689 85 793	7,2 13,2	9 756 925 457 896	1,8 14,8	5,2 5,3	
ZUSAMMEN	215 818	13,7	1 603 571	1,0	7,4	1 958 482	7,4	10 214 821	2,3	5,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	666 10	19,8 47,4-	5 745 252	3,5- 64,8-	8,6 25,2	5 816 256	99,9 85,5	29 908 1 265	45,2 8,7-	5,1 4,9	
ZUSAMMEN	676	17,6	5 997	10,1-	8,9	6 072	99,2	31 173	41,8	5,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

FRÜHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM				
										ANZAHL		%	ANZAHL
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 428	5,4	227 135	2,1-	10,6	152 644	4,5	1 046 829	1,0	6,9			
	1 945	9,1	16 021	16,8-	8,2	17 961	39,6-	79 423	39,4-	4,4			
ZUSAMMEN	23 373	5,7	243 156	3,2-	10,4	170 605	3,0-	1 126 252	3,6-	6,6			
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	870 159	4,3	6 590 491	1,1	7,6	5 894 313	5,1	32 889 130	3,9	5,6			
	146 110	7,9-	759 169	5,1-	5,2	744 697	8,0-	3 112 603	9,7-	4,2			
ZUSAMMEN	1 016 269	2,3	7 349 660	0,4	7,2	6 639 010	3,4	36 001 733	2,6	5,4			
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 094 057	6,0	8 354 440	1,0	7,6	7 919 646	5,5	43 632 884	3,4	5,5			
	161 403	6,9-	841 947	4,9-	5,2	848 451	7,2-	3 649 922	8,2-	4,3			
ZUSAMMEN	1 255 460	4,2	9 196 387	0,4	7,3	8 768 097	4,2	47 342 806	2,4	5,4			
SANATORIEN, KURKRANKENH. BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	98 793	1,9	2 926 831	3,6	29,6	792 880	5,5	21 836 912	4,5	27,5			
	620	6,8-	9 872	3,1	15,9	5 777	16,1-	89 832	12,5-	15,5			
ZUSAMMEN	99 413	1,8	2 936 703	3,6	29,5	798 657	5,3	21 926 744	4,4	27,5			
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 883	1,3-	305 495	2,0-	28,1	85 490	3,5	2 256 323	3,7	26,4			
	144	26,5-	2 234	41,2-	15,5	1 169	20,3-	18 866	26,2-	16,1			
ZUSAMMEN	11 027	1,8-	307 729	2,5-	27,9	86 659	3,1	2 275 189	3,4	26,3			
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 123	1,5-	530 197	1,3-	29,3	143 459	3,3	4 010 571	3,0	28,0			
	84	75,5-	1 288	47,1-	15,3	1 046	50,3-	10 730	35,2-	10,3			
ZUSAMMEN	18 207	2,9-	531 485	1,5-	29,2	144 505	2,5	4 021 301	2,9	27,8			
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 093	27,5-	46 180	8,0-	42,3	10 070	26,2-	316 994	0,5-	31,5			
	-	-	-	-	-	16	77,8	342	**	21,4			
ZUSAMMEN	1 093	27,7-	46 180	8,1-	42,3	10 086	26,1-	317 336	0,5-	31,5			
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	128 892	0,8	3 808 703	2,3	29,5	1 031 899	4,6	28 420 800	4,1	27,5			
	848	29,8-	13 394	15,6-	15,8	8 008	23,5-	119 770	17,3-	15,0			
ZUSAMMEN	129 740	0,5	3 822 097	2,2	29,5	1 039 907	4,3	28 540 570	4,0	27,4			
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	333	13,5-	9 550	2,7-	28,7	2 122	23,7	63 032	24,3	29,7
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	333	13,7-	9 550	2,7-	28,7	2 122	23,7	63 032	24,3	29,7
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	123	5,1	6 744	0,3-	54,8	1 507	0,4	47 739	2,6-	31,7
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	123	5,1	6 744	0,3-	54,8	1 507	0,4	47 739	2,6-	31,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 348	0,7	3 824 997	2,3	29,6	1 035 528	4,6	28 531 571	4,2	27,6
ANDERER WOHNSITZ	848	29,9-	13 394	15,6-	15,8	8 008	23,5-	119 770	17,3-	15,0
ZUSAMMEN	130 196	0,4	3 838 391	2,2	29,5	1 043 536	4,3	28 651 341	4,1	27,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 997 757	1,4-	11 878 839	1,4-	4,0	22 352 036	0,8	79 020 617	1,1	3,5
ANDERER WOHNSITZ	1 094 144	5,0-	2 292 202	4,8-	2,1	6 525 303	0,5	13 386 559	0,9-	2,1
ZUSAMMEN	4 091 901	2,4-	14 171 041	2,0-	3,5	28 877 339	0,7	92 407 176	0,8	3,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	904 292	5,4-	3 209 858	4,8-	3,5	6 014 243	2,4-	18 830 710	1,9-	3,1
ANDERER WOHNSITZ	254 538	7,1-	566 741	7,0-	2,2	1 362 159	4,0-	3 055 282	4,3-	2,2
ZUSAMMEN	1 158 820	5,8-	3 776 599	5,1-	3,3	7 376 402	2,7-	21 885 992	2,3-	3,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	741 160	3,0-	3 831 084	3,7-	5,2	4 888 313	1,5-	21 589 023	1,0-	4,4
ANDERER WOHNSITZ	162 093	9,3-	384 969	4,2-	2,5	821 397	3,7-	2 095 104	0,2-	2,6
ZUSAMMEN	893 253	4,1-	4 216 053	3,8-	4,7	5 709 710	1,8-	23 684 127	0,9-	4,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 807	10,1	425 975	1,1	7,9	406 149	6,4	2 300 475	4,0	5,7
ANDERER WOHNSITZ	7 563	15,8	27 464	13,6	3,6	38 984	12,2	155 742	16,4	4,0
ZUSAMMEN	61 370	10,8	453 439	1,8	7,4	445 133	6,9	2 456 217	4,7	5,5
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 697 006	2,4-	19 345 756	2,4-	4,1	33 660 741	0,1-	121 740 825	0,3	3,6
ANDERER WOHNSITZ	1 508 338	5,7-	3 271 376	5,0-	2,2	8 747 843	0,6-	18 692 687	1,3-	2,1
ZUSAMMEN	6 205 344	3,2-	22 617 132	2,8-	3,6	42 408 584	0,2-	140 433 512	0,1	3,3
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 896	7,0	570 082	1,5	6,1	591 595	6,7	2 829 198	3,5	4,8
ANDERER WOHNSITZ	13 661	2,9	49 964	3,2-	3,7	66 305	0,4-	215 627	5,6-	3,3
ZUSAMMEN	107 557	6,4	620 046	1,1	5,8	657 900	5,9	3 044 765	2,8	4,6

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 643	3,1	166 513	1,1-	7,7	118 316	1,2	726 036	0,9	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 842	24,3-	6 971	22,7-	3,8	12 591	22,1-	40 050	15,1-	3,2	
ZUSAMMEN	23 485	0,3	173 484	2,2-	7,4	130 907	1,6-	766 086	0,1-	5,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 247	1,9	312 334	5,1-	9,4	176 233	2,9	1 314 179	2,2-	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 133	0,4	6 472	17,7-	5,7	6 044	9,1-	27 299	14,9-	4,5	
ZUSAMMEN	34 380	1,9	318 806	5,4-	9,3	182 277	2,4	1 341 478	2,5-	7,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 263	4,0	122 222	5,6	13,2	63 160	4,9	529 188	13,2	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	605	1,5-	4 037	19,5-	6,7	12 138	44,8-	42 762	48,1-	3,5	
ZUSAMMEN	9 868	3,6	126 259	4,6	12,8	75 298	8,4-	571 950	4,0	7,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	158 049	5,2	1 171 151	0,3-	7,4	949 304	5,1	5 398 541	2,6	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	17 241	1,2-	67 444	8,3-	3,9	97 078	12,8-	325 738	16,5-	3,4	
ZUSAMMEN	175 290	4,5	1 238 595	0,8-	7,1	1 046 382	3,2	5 724 279	1,2	5,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	876 037	4,3	6 626 658	1,1	7,6	5 927 813	5,0	33 082 135	3,8	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	147 675	7,9-	771 622	4,8-	5,2	753 069	7,8-	3 163 902	9,3-	4,2	
ZUSAMMEN	1 023 712	2,3	7 398 280	0,4	7,2	6 680 882	3,4	36 246 037	2,5	5,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 731 092	1,2-	27 143 565	1,5-	4,7	40 537 858	0,8	160 221 501	1,1	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 673 254	5,9-	4 110 442	5,0-	2,5	9 597 990	1,3-	22 182 327	2,8-	2,3	
ZUSAMMEN	7 404 346	2,3-	31 254 007	2,0-	4,2	50 135 848	0,4	182 403 828	0,6	3,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992						
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 552 587	2,8-	6 676 145	3,3-	75,9	2,6	19 000 006	0,3	44 088 816	0,1	78,4	2,3
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	45 490	0,2-	119 896	3,6-	5,6	2,6	235 126	1,8	540 675	0,8-	4,4	2,3
DAENEMARK	40 533	10,3-	76 193	11,9-	3,6	1,9	236 495	13,0-	448 849	12,9-	3,7	1,9
FRANKREICH	54 434	7,7-	98 770	9,1-	4,7	1,8	337 071	4,6-	604 614	5,0-	5,0	1,8
GRIECHENLAND	7 703	3,2	15 226	3,5	0,7	2,0	43 443	4,6	97 950	0,1-	0,8	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	109 702	3,7-	231 486	8,8-	10,9	2,1	654 719	2,7	1 356 105	0,6-	11,2	2,1
IRLAND, REPUBLIK	2 088	0,7-	4 640	5,8-	0,2	2,2	13 634	5,8-	32 195	1,6-	0,3	2,4
ITALIEN	101 036	11,2-	170 038	9,0-	8,0	1,7	395 756	3,9-	724 466	2,8-	6,0	1,8
LUXEMBURG	5 509	6,0-	18 191	4,6-	0,9	3,3	30 885	2,3	86 692	2,1-	0,7	2,8
NIEDERLANDE	120 631	4,7-	314 472	5,3-	14,8	2,6	628 181	7,8-	1 405 184	10,5-	11,6	2,2
PORTUGAL	4 178	2,3	8 346	1,6	0,4	2,0	22 248	8,9-	51 820	11,9-	0,4	2,3
SPANIEN	32 311	20,6-	60 079	12,3-	2,8	1,9	132 644	11,6-	272 721	5,4-	2,2	2,1
ZUSAMMEN	523 615	7,2-	1 117 337	7,5-	52,6	2,1	2 730 202	4,1-	5 621 271	5,4-	46,3	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	7 394	18,1-	12 798	17,1-	0,6	1,7	61 266	20,8-	107 906	19,9-	0,9	1,8
ISLAND	1 613	16,3-	3 871	7,1-	0,2	2,4	7 765	10,1-	17 430	10,2-	0,1	2,2
NORWEGEN	20 572	11,2-	31 478	10,4-	1,5	1,5	126 027	8,1-	200 643	3,9-	1,7	1,6
OESTERREICH	32 875	5,6-	61 802	5,5-	2,9	1,9	221 492	2,6-	426 160	0,2	3,5	1,9
SCHWEDEN	58 734	14,7-	88 909	13,9-	4,2	1,5	441 488	10,7-	666 855	9,8-	5,5	1,5
SCHWEIZ	49 546	2,5-	96 356	2,8-	4,5	1,9	308 742	2,2-	607 247	2,5-	5,0	2,0
ZUSAMMEN	170 734	3,5-	295 214	8,4-	13,9	1,7	1 166 780	7,5-	2 026 241	5,8-	16,7	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	767	4,8	1 778	11,2-	0,1	2,3	6 993	5,8	17 359	0,6-	0,1	2,5
JUGOSLAWIEN 3)	4 102	35,5-	13 070	13,6-	0,6	3,2	42 355	26,0-	117 448	7,4-	1,0	2,8
POLEN	6 705	9,6-	18 804	9,2-	0,9	2,8	54 468	3,3	157 016	5,8	1,3	2,9
RUMAENIEN	1 196	4,7	3 808	10,4-	0,2	3,2	8 971	0,5	24 213	11,2-	0,2	2,7
EHEM. SOWJETUNION	4 952	14,8	14 770	6,2-	0,7	3,0	40 935	8,7-	126 740	17,2-	1,0	3,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	5 051	3,7	13 439	37,3	0,6	2,7	42 988	19,6	98 288	19,9	0,8	2,3
TUERKEI	4 103	0,9	9 471	2,0-	0,4	2,3	31 958	7,8-	76 096	7,0-	0,6	2,4
UNGARN	4 233	1,2-	8 816	1,2-	0,4	2,1	34 899	11,1	82 312	14,1	0,7	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 763	7,4	9 138	1,2	0,4	1,9	34 470	14,3	68 033	15,4	0,6	2,0
ZUSAMMEN	35 872	4,7-	93 094	2,2-	4,4	2,6	298 037	1,5-	767 505	0,1-	6,3	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	730 221	7,6-	1 505 645	7,3-	70,9	2,1	4 195 019	4,9-	8 415 017	5,0-	69,3	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 342	9,0	5 612	3,2	0,3	2,4	16 346	4,0-	38 710	10,5-	0,3	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	10 375	24,3	24 478	3,0-	1,2	2,4	42 564	7,8	113 116	7,5-	0,9	2,7
ZUSAMMEN	12 717	21,1	30 090	1,9-	1,4	2,4	58 910	4,3	151 826	8,2-	1,2	2,6
ASIEN												
ISRAEL	10 249	9,8-	39 343	12,7-	1,9	3,8	40 129	1,7-	110 576	4,8-	0,9	2,8
JAPAN	66 735	0,5-	103 666	0,1-	4,9	1,6	391 818	19,8	626 812	15,7	5,2	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	33 046	7,9	85 823	3,8-	4,0	2,6	223 162	14,0	492 051	5,8	4,0	2,2
ZUSAMMEN	110 030	3,8-	228 832	3,9-	10,8	2,1	655 109	16,2	1 229 439	9,5	10,1	1,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 502	14,0-	3 694	6,6-	0,2	2,5	11 131	4,7	24 927	3,5	0,2	2,2
BRASILIEN	4 249	3,2	10 157	14,3	0,5	2,4	26 585	1,2-	60 899	3,3-	0,5	2,3
CHILE	614	54,7	1 445	58,6	0,1	2,4	3 989	16,9	9 474	14,8	0,1	2,4
KANADA	10 557	4,6	21 227	4,0	1,0	2,0	65 275	4,4	133 042	0,2	1,1	2,0
MEXIKO	2 532	0,5	5 778	18,4	0,3	2,3	14 923	6,6	32 538	6,3	0,3	2,2
USA	127 477	7,3	254 519	6,9	12,0	2,0	826 197	12,7	1 663 026	9,3	13,7	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 669	12,6-	8 801	15,4-	0,4	2,4	27 314	5,0	60 500	3,2	0,5	2,2
ZUSAMMEN	150 600	6,1	305 621	6,3	14,4	2,0	975 414	11,2	1 984 406	7,9	16,3	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	6 345	16,1	11 721	14,7	0,6	1,8	41 472	23,1	78 671	18,5	0,6	1,9
NEUSEELAND	590	3,0	1 115	26,7-	0,1	1,9	4 282	3,7	9 291	15,3-	0,1	2,2
OZEANIEN	526	78,3	1 772	**	0,1	3,4	1 781	15,5-	4 888	10,3	0,0	2,7
ZUSAMMEN	7 461	17,8	14 608	17,0	0,7	2,0	47 535	19,1	92 850	13,5	0,8	2,0
OHNE ANGABE	21 427	0,2-	38 719	12,8-	1,8	1,8	152 395	27,4	277 192	8,4	2,3	1,8
AUSLAND ZUSAMMEN	1 032 456	4,8-	2 123 515	5,1-	24,1	2,1	6 084 382	0,3	12 150 730	1,4-	21,6	2,0
ANKUNEFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 585 043	3,4-	8 799 660	3,7-	100,0	2,5	25 084 388	0,3	56 239 546	0,2-	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFFHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992								
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN					
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND AUSLAND	4 507 687	2,9-	14 964 128	3,7-	82,1	3,3 31	582 684	0,5-	87 997 046	0,9-	82,7	2,8		
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	68 151	1,2-	189 294	0,0	5,8	2,8	345 205	1,7	832 661	0,4	4,5	2,4		
DAENEMARK	60 585	10,4-	112 084	10,7-	3,4	1,9	354 794	11,3-	662 481	11,4-	3,6	1,9		
FRANKREICH	80 984	9,2-	154 971	10,3-	4,8	1,9	479 558	5,8-	920 886	5,8-	5,0	1,9		
GRIECHENLAND	12 084	3,1-	25 583	9,1-	0,8	2,1	68 055	2,4-	171 599	3,5-	0,9	2,5		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	141 226	4,0-	313 611	7,0-	9,6	2,2	829 679	2,3	1 808 087	0,3-	9,8	2,2		
IRLAND, REPUBLIK	3 434	10,2-	8 569	16,0-	0,3	2,5	21 382	4,2-	53 375	12,7-	0,3	2,5		
ITALIEN	163 226	10,0-	287 842	8,1-	8,8	1,8	598 782	3,4-	1 153 088	2,5-	6,3	1,9		
LUXEMBURG	8 478	2,3-	28 648	4,6-	0,9	3,4	46 517	2,5	137 111	2,1	0,7	2,9		
NIEDERLANDE	199 265	5,0-	510 410	4,7-	15,7	2,6	1 028 406	7,6-	2 289 105	9,6-	12,4	2,2		
PORTUGAL	5 597	6,0-	11 955	4,3-	0,4	2,1	30 562	9,0-	78 572	9,6-	0,4	2,6		
SPANIEN	46 719	23,6-	87 485	16,6-	2,7	1,9	183 275	13,2-	382 365	8,1-	2,1	2,1		
ZUSAMMEN	789 749	7,8-	1 730 452	6,9-	53,2	2,2	3 986 215	4,5-	8 489 310	5,3-	46,1	2,1		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	12 422	19,6-	22 085	15,8-	0,7	1,8	100 848	18,7-	180 849	17,0-	1,0	1,8		
ISLAND	2 923	6,3-	6 843	0,7-	0,2	2,3	12 136	9,4-	27 159	7,6-	0,1	2,2		
NORWEGEN	28 635	11,9-	44 990	10,1-	1,4	1,6	177 045	7,5-	288 638	3,9-	1,6	1,6		
OESTERREICH	54 059	7,4-	109 800	5,8-	3,4	2,0	357 713	3,2-	741 536	0,7-	4,0	2,1		
SCHWEDEN	81 338	15,1-	125 627	13,4-	3,9	1,5	614 595	11,1-	944 585	10,3-	5,1	1,5		
SCHWEIZ	71 658	4,7-	144 460	5,5-	4,4	2,0	448 002	3,4-	917 345	3,8-	5,0	2,0		
ZUSAMMEN	251 035	10,5-	453 605	8,8-	13,9	1,8	1 710 339	7,7-	3 100 112	6,1-	16,8	1,8		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	1 450	8,9-	4 365	21,4-	0,1	3,0	13 375	0,1	39 131	4,9-	0,2	2,9		
JUGOSLAWIEN 3)	11 053	24,0-	41 170	7,9	1,3	3,7	106 602	20,7-	333 217	0,9	1,8	3,1		
POLEN	14 514	5,0-	50 118	0,3-	1,5	3,5	109 931	1,5	377 794	3,2	2,1	3,4		
RUMAENIEN	2 327	2,0-	8 826	9,0-	0,3	3,8	17 876	3,1	56 660	7,7-	0,3	3,2		
EHEM. SOUJETUNION	8 205	19,4	27 781	9,7	0,9	3,4	66 737	3,4-	231 536	7,0-	1,3	3,5		
TSCHECHOSLOWAKEI	10 634	12,3	35 278	38,7	1,1	3,3	86 899	25,7	245 337	33,5	1,3	2,8		
TUERKEI	7 129	0,3	17 011	8,6-	0,5	2,4	57 171	7,9-	146 064	8,6-	0,8	2,6		
UNGARN	8 807	10,0-	23 909	0,1-	0,7	2,7	70 399	4,3	199 153	7,2	1,1	2,8		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	6 612	3,9	15 554	11,5	0,5	2,4	45 013	14,2	99 390	19,6	0,5	2,2		
ZUSAMMEN	70 731	3,6-	224 012	6,2	6,9	3,2	574 003	1,1-	1 728 282	4,1	9,4	3,0		
EUROPA ZUSAMMEN	1 111 515	8,1-	2 408 069	6,2-	74,0	2,2	6 270 557	5,1-	13 317 704	4,3-	72,3	2,1		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 552	3,9	8 437	7,7-	0,3	2,4	24 984	2,0	59 972	7,2-	0,3	2,4		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	13 099	15,1	34 150	3,4-	1,0	2,6	58 498	2,6	170 426	8,5-	0,9	2,9		
ZUSAMMEN	16 651	12,5	42 587	4,2-	1,3	2,6	83 482	2,4	230 398	8,1-	1,3	2,8		
ASIEN														
ISRAEL	18 167	13,2-	68 553	16,3-	2,1	3,8	69 364	3,7-	193 772	8,4-	1,1	2,8		
JAPAN	83 437	2,3	133 180	1,2	4,1	1,6	474 281	20,4	787 733	15,3	4,3	1,7		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	41 268	6,9-	113 146	4,8-	3,5	2,7	282 009	13,5	690 262	7,0	3,7	2,4		
ZUSAMMEN	142 872	2,7-	314 879	5,3-	9,7	2,2	825 654	15,6	1 671 767	8,5	9,1	2,0		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA														
ARGENTINIEN	2 458	7,7-	5 704	11,4-	0,2	2,3	17 738	7,3	41 875	2,0	0,2	2,4		
BRASILIEN	5 971	0,7	14 531	10,8	0,4	2,4	40 439	0,7-	94 687	2,7-	0,5	2,3		
CHILE	968	36,5	2 212	41,1	0,1	2,3	6 326	21,1	15 343	20,5	0,1	2,4		
KANADA	15 943	0,8	32 310	0,5	1,0	2,0	95 251	3,6	198 280	0,5	1,1	2,1		
MEXIKO	3 745	2,1	8 619	12,1	0,3	2,3	20 852	5,4	47 266	5,3	0,3	2,3		
USA	168 235	4,7	339 949	4,8	10,4	2,0	1 032 284	11,8	2 222 835	8,6	12,1	2,0		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	4 861	10,8-	12 340	10,8-	0,4	2,5	35 307	4,0	84 161	3,7	0,5	2,4		
ZUSAMMEN	202 181	3,8	415 665	4,1	12,8	2,1	1 308 197	10,4	2 704 447	7,3	14,7	2,1		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	9 501	5,5	18 929	5,6	0,6	2,0	59 848	13,5	118 150	10,3	0,6	2,0		
NEUSEELAND	1 069	0,2-	2 051	32,6-	0,1	1,9	7 066	3,1	15 176	10,7-	0,1	2,1		
OZEANIEN	712	80,7	2 119	**	0,1	3,0	3 166	7,1-	7 790	12,5	0,0	2,5		
ZUSAMMEN	11 282	7,7	23 099	5,2	0,7	2,0	70 080	11,2	141 116	7,7	0,8	2,0		
OHNE ANGABE	26 502	0,2-	50 802	15,0-	1,6	1,9	183 561	23,3	347 203	4,9	1,9	1,9		
AUSLAND ZUSAMMEN	1 511 003	5,8-	3 255 101	5,0-	17,9	2,2	8 741 531	0,7-	18 412 635	1,5-	17,3	2,1		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 018 690	3,6-	18 219 229	3,9-	100,0	3,0	40 324 215	0,5-	106 409 681	1,0-	100,0	2,6		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

FRÜHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1992						JAN. - AUG. 1992											
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)						
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)							
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN																		
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	5 731 092	1,2-	27 143 565	1,5-	86,8	4,7	40 537 858	0,8	160 221 501	1,1	87,8	4,0						
AUSLAND																		
EUROPA																		
EG-MITGLIEDSLAENDER																		
BELGIEN	75 459	1,2-	234 687	2,0-	5,7	3,1	382 634	2,7	1 013 757	1,2	4,6	2,6						
DAENEMARK	65 486	8,9-	131 406	9,5-	3,2	2,0	396 149	13,8-	823 623	17,2-	3,7	2,1						
FRANKREICH	89 627	9,2-	191 257	8,7-	4,7	2,1	544 215	5,7-	1 132 823	5,5-	5,1	2,1						
GRIECHENLAND	12 384	3,2-	27 311	6,8-	0,7	2,2	70 211	2,2-	182 321	2,5-	0,8	2,6						
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	154 218	4,8-	360 626	8,1-	8,8	2,3	882 831	1,4	1 990 102	1,3-	9,0	2,3						
IRLAND, REPUBLIK	4 301	14,8-	11 025	11,3-	0,3	2,6	27 862	1,3	66 253	7,4-	0,3	2,4						
ITALIEN	175 807	10,3-	314 758	8,9-	7,7	1,8	624 468	3,5-	1 223 483	2,8-	5,5	2,0						
LUXEMBURG	9 178	3,0-	33 919	4,5-	0,8	3,7	50 736	3,6	168 981	5,5	0,8	3,3						
NIEDERLANDE	248 652	4,0-	969 302	3,7-	23,6	3,9	1 280 635	8,3-	3 990 539	11,2-	18,0	3,1						
PORTUGAL	6 287	7,2-	14 765	0,0	0,4	2,3	32 918	9,4-	93 723	6,6-	0,4	2,8						
SPANIEN	51 474	25,0-	101 514	17,7-	2,5	2,0	197 495	13,5-	428 656	7,9-	1,9	2,2						
ZUSAMMEN	892 873	7,6-	2 390 570	6,4-	58,2	2,7	4 490 154	5,2-	11 114 061	7,0-	50,1	2,5						
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																		
FINNLAND	14 158	18,8-	25 612	14,7-	0,6	1,8	111 605	17,2-	203 537	14,5-	0,9	1,8						
ISLAND	3 490	11,7-	9 165	10,9-	0,2	2,6	13 374	11,4-	33 447	11,4-	0,2	2,5						
NORWEGEN	29 801	11,9-	47 914	9,2-	1,2	1,6	189 166	6,9-	315 375	3,6-	1,4	1,7						
OESTERREICH	57 954	6,3-	123 003	4,5-	3,0	2,1	373 490	3,0-	804 767	0,4	3,6	2,2						
SCHWEDEN	84 210	15,6-	133 314	14,4-	3,2	1,6	645 828	12,1-	1 031 443	12,0-	4,6	1,6						
SCHWEIZ	75 251	5,2-	158 045	6,1-	3,8	2,1	469 243	3,6-	1 006 381	3,6-	4,5	2,1						
ZUSAMMEN	264 864	10,6-	497 053	9,0-	12,1	1,9	1 802 706	8,0-	3 394 950	6,3-	15,3	1,9						
UEBRIGES EUROPA																		
BULGARIEN	1 604	7,6-	5 454	16,7-	0,1	3,4	14 277	0,3-	44 954	1,4	0,2	3,1						
JUGOSLAWIEN 3)	11 845	23,6-	45 930	10,9-	1,1	3,9	112 524	20,3-	361 720	2,1	1,6	3,2						
POLEN	18 524	15,0-	69 225	9,6-	1,7	3,7	135 915	4,2-	564 496	0,9	2,5	4,2						
RUMAENIEN	2 682	4,4-	10 059	10,4-	0,2	3,8	19 265	0,5	62 846	8,6-	0,3	3,3						
EHEM. SOUJETUNION	10 615	11,0	51 705	1,4	1,9	4,9	78 979	0,2-	310 359	2,8-	1,4	3,9						
TSCHECHOSLOWAKEI	12 990	12,3	43 813	39,7	1,1	3,4	102 992	22,7	282 131	31,8	1,3	2,7						
TUERKEI	7 599	1,0	18 501	10,3	0,5	2,4	60 707	8,4-	159 288	9,2-	0,7	2,6						
UNGARN	10 588	12,9-	28 655	8,6-	0,7	2,7	81 486	5,9	227 825	5,9	1,0	2,8						
SONSTIGE EUROP. LAENDER	7 406	9,7	18 601	16,9	0,5	2,5	49 064	17,4	113 861	25,2	0,5	2,3						
ZUSAMMEN	83 853	6,2-	291 943	2,1	7,1	3,5	655 209	1,4-	2 127 480	4,2	9,6	3,2						
EUROPA ZUSAMMEN	1 241 590	8,2-	3 179 566	6,1-	77,4	2,6	6 948 069	5,6-	16 636 491	5,5-	75,0	2,4						
AFRIKA																		
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 913	4,4	9 614	4,9-	0,2	2,5	27 405	0,5	67 437	7,0-	0,3	2,5						
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	14 510	15,4	39 800	3,0-	1,0	2,7	64 130	2,2	200 858	5,5-	0,9	3,1						
ZUSAMMEN	18 423	12,9	49 414	3,3-	1,2	2,7	91 535	1,7	268 295	5,9-	1,2	2,9						
ASIEN																		
ISRAEL	19 355	14,0-	79 122	14,5-	1,9	4,1	73 137	4,0-	214 255	7,4-	1,0	2,9						
JAPAN	88 238	2,5	141 902	1,9	3,5	1,6	497 652	20,4	829 448	15,7	3,7	1,7						
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	47 166	7,6-	126 909	3,8-	3,1	2,7	306 286	11,4	754 141	6,8	3,4	2,5						
ZUSAMMEN	154 759	3,1-	347 933	4,3-	8,5	2,2	877 075	14,8	1 797 844	8,7	8,1	2,0						
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																		
ARGENTINIEN	2 877	5,2-	6 499	9,2-	0,2	2,3	21 328	8,8	48 954	3,2	0,2	2,3						
BRASILIEN	6 677	1,0	16 292	11,5	0,4	2,4	45 989	3,0-	107 099	4,0-	0,5	2,3						
CHILE	1 111	32,1	2 706	35,6	0,1	2,4	8 229	24,7	20 314	27,0	0,1	2,5						
KANADA	18 139	2,1-	36 257	1,8-	0,9	2,0	109 030	3,1	226 839	1,1	1,0	2,1						
MEXIKO	4 215	4,3	9 429	10,6	0,2	2,2	22 878	5,7	51 798	6,0	0,2	2,3						
USA	177 716	4,7	363 875	3,2	8,9	2,0	1 155 527	11,6	2 380 282	8,7	10,7	2,1						
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 528	6,6-	14 077	7,1-	0,3	2,5	39 345	3,0	98 032	5,4	0,4	2,5						
ZUSAMMEN	216 263	3,6	449 135	2,8	10,9	2,1	1 402 326	10,0	2 933 318	7,4	13,2	2,1						
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																		
AUSTRALIEN	12 017	1,6	23 049	2,5	0,6	1,9	76 037	6,1	145 085	5,7	0,7	1,9						
NEUSEELAND	1 489	7,8-	2 667	32,1-	0,1	1,8	9 328	2,5-	18 543	12,2-	0,1	2,0						
OZEANIEN	794	77,6	2 346	100,0	0,1	3,0	3 835	1,1	9 496	16,8	0,0	2,5						
ZUSAMMEN	14 300	3,0	28 062	1,7	0,7	2,0	89 200	4,9	173 124	4,0	0,8	1,9						
OHNE ANGABE	27 919	3,1	56 332	9,8-	1,4	2,0	189 785	23,9	373 255	1,5	1,7	2,0						
AUSLAND ZUSAMMEN	1 673 254	5,9-	4 110 442	5,0-	13,2	2,5	9 597 990	1,3-	22 182 327	2,8-	12,2	2,3						
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	7 404 346	2,3-	31 254 007	2,0-	100,0	4,2	50 135 848	0,4	182 403 828	0,6	100,0	3,6						

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	AUGUST 1992										JAN. - AUG. 1992			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				INSGE- SAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT			ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN						
ANZAHL		%		ANZAHL		%								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 555	4 542	99,7	11,8	166 047	163 932	98,7	5,6	70,9	71,8	41,3	46,4		
HAMBURG	325	247	76,0	0,0	24 539	21 977	89,6	4,8	48,7	54,4	44,9	50,7		
NIEDERSACHSEN	6 193	6 049	97,7	1,5-	232 310	224 878	96,8	0,8	58,3	60,5	40,0	45,6		
BREMEN	89	77	86,5	1,3	7 472	6 875	92,0	9,8	40,0	43,6	40,3	42,4		
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 828	5 633	96,7	0,2-	247 685	238 540	96,3	1,9	42,7	45,9	40,0	42,4		
HESSEN	3 762	3 683	97,9	2,3-	179 542	169 165	94,2	0,3	51,8	55,0	42,9	47,7		
RHEINLAND-PFALZ	3 862	3 855	99,8	1,7-	148 503	147 571	99,4	0,1	45,6	45,9	33,0	34,2		
BADEN-WUERTTEMBERG	7 615	7 157	94,0	4,6	282 987	266 292	94,1	5,0	51,7	55,5	39,7	44,1		
BAYERN	14 492	13 935	96,2	0,3	528 383	504 866	95,5	1,6	57,6	61,0	41,4	44,6		
SAARLAND	327	305	93,3	0,7	13 602	12 797	94,1	3,4	39,3	42,4	37,7	41,9		
BERLIN (WEST)	363	363	100,0	0,3-	31 293	30 751	98,3	2,9	56,3	57,3	53,0	54,2		
FRUEHERES BUNDESGBIET	47 411	45 846	96,7	1,3	1 862 363	1 787 644	96,0	2,2	54,1	57,0	40,5	44,1		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOENE BETTEN-
TAGE) X 100.

FRÜHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		AUGUST 1992										JAN. - AUG. 1992	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
MINERAL- UND MOORBAEDER													
HOTELS	857	832	97,1	0,5	54 529	51 992	95,3	0,2	54,2	57,1	42,3	45,7	
GASTHOEFE	402	380	94,5	1,3-	8 869	8 236	92,9	1,1-	42,0	45,6	29,4	33,2	
PENSIONEN	1 063	1 037	97,6	2,5-	27 109	25 851	95,4	2,9-	64,6	67,9	41,8	49,5	
HOTELS GARNIS	1 119	1 088	97,2	3,9-	25 070	23 989	95,7	3,4-	62,9	65,8	39,8	45,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 441	3 337	97,0	2,1-	115 577	110 068	95,2	1,4-	57,6	60,7	40,7	45,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	159	152	95,6	1,9-	11 259	10 380	92,2	3,5-	57,4	63,6	44,1	50,4	
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 099	1 099	100,0	0,0	59,7	59,7	37,1	37,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	486	480	98,8	4,1	16 712	16 154	96,7	1,8	67,4	69,8	44,7	46,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	43	42	97,7	2,3-	3 891	3 826	98,3	1,3	46,2	47,0	35,5	37,2	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	691	677	98,0	2,3	32 961	31 459	95,4	0,1-	61,2	64,6	43,1	46,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	518	513	99,0	1,0-	79 751	78 356	98,3	1,0	93,7	95,5	89,0	92,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 650	4 527	97,4	1,4-	228 289	219 883	96,3	0,4-	70,8	73,7	57,9	62,6	
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
HOTELS	462	447	96,8	0,0	29 998	28 585	95,3	0,8-	58,6	62,0	42,0	44,5	
GASTHOEFE	301	285	94,7	1,4-	7 371	6 951	94,3	0,9-	54,3	57,6	30,9	34,0	
PENSIONEN	559	540	96,6	4,3-	12 933	12 115	93,7	2,7-	64,5	69,1	42,4	45,8	
HOTELS GARNIS	1 099	1 084	98,6	3,8-	19 119	18 424	96,4	3,1-	73,9	76,7	41,4	44,0	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 421	2 356	97,3	2,9-	69 421	66 075	95,2	1,8-	63,5	66,9	40,7	43,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	173	167	96,5	1,2-	11 415	10 808	94,7	1,4-	56,9	62,3	46,6	52,0	
FERIENZENTREN	701	694	99,0	7,3	19 670	18 589	94,5	2,4	63,8	67,5	38,2	42,2	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	964	949	98,4	5,0	38 107	36 200	95,0	0,7	58,2	61,9	40,2	44,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	70	98,6	0,0	9 161	9 012	98,4	2,6	91,9	93,4	90,1	92,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 456	3 375	97,7	0,8-	116 689	111 287	95,4	0,7-	64,0	67,5	44,3	47,8	
KNEIPPKURORTE													
HOTELS	390	382	97,9	0,0	22 522	21 911	97,3	0,2	54,9	56,6	42,5	45,3	
GASTHOEFE	286	276	96,5	4,5-	6 044	5 700	94,3	3,0-	43,1	46,5	27,1	30,1	
PENSIONEN	447	438	98,0	3,3-	9 613	9 308	96,8	1,7-	56,9	59,1	38,2	42,4	
HOTELS GARNIS	320	312	97,5	6,6-	6 511	6 204	95,3	6,6-	54,8	57,5	31,3	35,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 443	1 408	97,6	3,4-	44 690	43 123	96,5	1,7-	53,7	55,9	37,9	41,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	79	76	96,2	3,8-	5 018	4 878	97,2	1,2-	54,3	56,6	43,3	47,5	
FERIENZENTREN	249	247	99,2	2,8-	7 872	7 714	98,0	0,1-	55,8	57,1	34,4	35,4	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	367	360	98,1	4,0-	16 869	16 453	97,5	2,1-	54,7	56,4	37,2	39,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	121	120	99,2	0,8-	14 470	14 288	98,7	1,4	86,4	87,5	82,5	84,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 931	1 888	97,8	3,4-	76 029	73 864	97,2	1,2-	60,2	62,2	46,1	49,4	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-
TAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	AUGUST 1992								JAN. - AUG. 1992			
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL	%			ANZAHL				%				
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 709	1 661	97,2	0,2	107 049	102 488	95,7	0,1-	55,6	58,4	42,2	45,3
GASTHOEFE	989	941	95,1	2,3-	22 284	20 887	93,7	1,6-	46,3	49,9	29,3	32,7
PENSIONEN	2 069	2 015	97,4	3,2-	49 655	47 274	95,2	2,6-	63,1	66,5	41,3	47,1
HOTELS GARNIS	2 538	2 484	97,9	4,2-	50 700	48 617	95,9	3,7-	66,0	68,8	39,3	43,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 305	7 101	97,2	2,6-	229 688	219 266	95,5	1,6-	58,6	61,6	40,1	44,1
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME	411	395	96,1	2,0-	27 692	26 066	94,1	2,2-	56,6	61,7	45,0	50,5
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	1 946	1 946	100,0	0,0	62,6	62,6	37,1	37,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 436	1 421	99,0	4,3	44 254	42 457	95,9	1,7	63,7	66,5	40,0	42,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	170	165	97,1	3,5-	14 045	13 643	97,1	2,1-	46,3	47,6	34,9	38,0
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 022	1 986	98,2	2,3	87 937	84 112	95,7	0,2-	58,7	61,9	40,7	44,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	710	703	99,0	0,8-	103 382	101 656	98,3	1,2	92,5	94,2	88,2	91,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 037	9 790	97,5	1,5-	421 007	405 034	96,2	0,6-	67,0	69,9	52,0	56,1
SEEBAEDER												
HOTELS	282	282	100,0	0,4-	19 074	18 852	98,8	0,4	77,6	78,5	44,4	49,4
GASTHOEFE	89	85	95,5	4,5-	2 966	2 817	95,0	1,8-	70,9	74,6	35,8	42,4
PENSIONEN	372	370	99,5	3,9	10 549	10 312	97,8	1,1	78,5	80,3	39,9	50,9
HOTELS GARNIS	1 000	990	99,0	4,4-	21 481	20 857	97,1	3,5-	72,8	75,1	35,0	44,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 743	1 727	99,1	2,1-	54 070	52 838	97,7	1,2-	75,5	77,3	39,3	47,3
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME	225	223	99,1	2,2-	26 288	25 812	98,2	0,7-	72,9	74,2	42,8	54,6
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	10 077	9 583	95,1	4,9-	87,0	91,5	50,4	53,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 824	2 810	99,5	6,2	76 904	75 455	98,1	4,6	67,4	68,7	35,1	41,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	28	100,0	0,0	4 619	4 569	98,9	1,3	78,6	79,5	42,7	51,6
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	3 082	3 066	99,5	5,5	117 888	115 419	97,9	2,4	70,7	72,2	38,5	45,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	39	39	100,0	2,6	7 322	7 237	98,8	4,7	85,0	86,0	75,6	79,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 864	4 832	99,3	2,6	179 280	175 494	97,9	1,4	72,7	74,3	40,3	47,6
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 032	1 000	96,9	0,8-	53 116	51 228	96,4	0,4	55,4	57,6	37,7	40,3
GASTHOEFE	1 185	1 142	96,4	0,0	27 483	26 197	95,3	1,3	48,4	50,8	27,5	30,4
PENSIONEN	903	869	96,2	4,6-	18 199	17 238	94,7	3,7-	62,9	66,6	34,4	39,0
HOTELS GARNIS	1 386	1 361	98,2	4,6-	24 685	23 768	96,3	3,1-	70,4	73,2	37,6	40,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 506	4 372	97,0	2,6-	123 483	118 431	95,9	0,8-	58,0	60,6	34,9	38,0
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME	300	289	96,3	1,0	20 478	19 634	95,9	0,9	59,0	63,3	46,7	50,3
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 288	3 288	100,0	0,0	86,4	86,4	52,9	53,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	900	885	98,3	1,3	34 552	33 194	96,1	2,7	71,5	74,5	39,3	41,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	176	172	97,7	1,8	14 510	14 119	97,3	1,4-	44,2	45,5	34,4	37,0
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 380	1 350	97,8	1,3	72 828	70 235	96,4	1,2	63,2	66,1	41,1	43,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	55	51	92,7	3,8-	8 216	7 819	95,2	6,8	87,3	92,6	81,8	85,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 941	5 773	97,2	1,7-	204 527	196 485	96,1	0,2	61,0	63,8	38,9	41,9

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	AUGUST 1992								JAN. - AUG. 1992			
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
ERHOLUNGSRORTE												
HOTELS	1 059	1 024	96,7	0,2	48 861	46 988	96,2	2,4	51,9	54,2	35,1	38,3
GASTHOEFE	1 773	1 680	94,8	0,3	40 557	38 087	93,9	2,3	42,7	45,8	25,6	28,8
PENSIONEN	851	826	97,1	1,3-	18 352	17 475	95,2	0,8-	60,3	63,4	33,6	39,3
HOTELS GARNIS	975	960	98,5	1,2	18 317	17 620	96,2	2,1	62,0	64,5	32,0	36,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 658	4 490	96,4	0,2	126 087	120 170	95,3	1,9	51,6	54,4	31,4	35,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	330	313	94,8	6,5	22 993	21 717	94,5	5,5	52,8	58,7	42,2	45,8
FERIENZENTREN	11	11	100,0	8,3-	5 661	5 641	99,6	2,1	52,7	52,9	30,7	31,1
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	827	817	98,8	7,1	37 305	36 372	97,5	4,1	64,9	66,6	33,9	39,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	158	151	95,6	1,9-	11 400	10 927	95,9	1,3-	41,5	44,3	31,4	34,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 326	1 292	97,4	5,6	77 359	74 657	96,5	3,5	57,0	60,0	35,8	39,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	46	45	97,8	2,2-	6 137	6 061	98,8	0,7	90,4	91,8	86,3	88,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 030	5 827	96,6	1,3	209 583	200 888	95,9	2,4	54,7	57,6	34,6	38,6
SONSTIGE GEMEINDEN												
HOTELS	6 137	5 952	97,0	2,4	381 268	369 032	96,8	4,6	40,6	42,4	37,3	39,1
GASTHOEFE	6 926	6 518	94,1	2,0	146 861	137 152	93,4	3,4	34,2	37,7	27,2	30,8
PENSIONEN	1 546	1 493	96,6	4,0	35 063	33 156	94,6	4,4	48,6	51,7	33,5	38,0
HOTELS GARNIS	3 471	3 293	94,9	2,5	125 732	119 375	94,9	3,6	42,6	45,3	39,2	42,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 080	17 256	95,4	2,4	688 924	658 715	95,6	4,2	40,0	42,4	35,3	37,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	882	837	94,9	4,8	65 648	61 198	93,2	4,2	41,9	48,2	39,8	43,3
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	4 593	4 593	100,0	2,0	84,0	84,0	66,0	66,0
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	980	956	97,6	22,4	30 318	28 996	95,6	12,3	61,7	64,6	33,7	39,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	511	490	95,9	5,8	48 090	46 054	95,8	3,5	44,7	47,5	37,5	41,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 378	2 288	96,2	11,8	148 649	140 841	94,7	5,5	48,2	52,7	38,7	42,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	81	80	98,8	5,3	10 393	10 187	98,0	3,1	88,5	90,6	86,8	89,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 539	19 624	95,5	3,4	847 966	809 743	95,5	4,4	42,0	44,8	36,5	39,3
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN												
HOTELS	10 219	9 919	97,1	1,4	609 368	588 588	96,6	3,1	46,6	48,6	38,2	40,5
GASTHOEFE	10 962	10 366	94,6	1,0	240 151	225 140	93,7	2,4	38,8	42,2	27,3	30,4
PENSIONEN	5 741	5 573	97,1	0,8-	131 818	125 455	95,2	0,4-	60,1	63,3	37,1	42,7
HOTELS GARNIS	9 370	9 088	97,0	1,4-	240 915	230 237	95,6	0,5	54,5	57,4	38,1	42,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 292	34 946	96,3	0,2	1 222 252	1 169 420	95,7	2,1	48,1	50,7	35,9	39,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 148	2 057	95,8	2,3	163 099	154 427	94,7	2,0	53,1	58,5	42,4	47,5
FERIENZENTREN	30	30	100,0	0,0	25 565	25 051	98,0	1,1-	76,9	78,5	48,3	49,7
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	6 967	6 889	98,9	7,2	223 333	216 474	96,9	4,6	66,1	68,2	36,3	41,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 043	1 006	96,5	2,1	92 664	89 312	96,4	1,1	46,2	48,5	36,1	39,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	10 188	9 982	98,0	5,6	504 661	485 264	96,2	2,8	58,8	62,1	38,9	43,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	931	918	98,6	0,4-	135 450	132 960	98,2	1,8	91,4	93,3	87,0	89,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	47 411	45 846	96,7	1,3	1 862 363	1 787 644	96,0	2,2	54,1	57,0	40,5	44,1

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOENE BETTEN-
TAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
2 BEHERBERGUNGSTAEFTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS AUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	AUGUST 1992										JAN. - AUG. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)					VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
UNTER 2 000												
HOTELS	1 174	1 150	98,0	0,1	49 455	48 228	97,5	0,8	51,3	52,8	31,9	34,7
GASTHOEFE	1 689	1 624	96,2	1,1	35 575	33 813	95,0	1,6	41,2	43,8	24,6	27,5
PENSIONEN	1 026	1 003	97,8	2,5	21 019	20 302	96,6	3,3	60,6	62,8	32,2	37,5
HOTELS GARNIS	1 235	1 220	98,8	1,2-	22 544	22 042	97,8	0,3	67,8	69,4	33,7	39,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 124	4 997	97,5	0,5	128 593	124 385	96,7	1,3	52,9	55,0	30,2	33,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	326	317	97,2	5,0	25 063	24 193	96,5	3,1	63,5	67,1	42,2	48,3
FERIENZENTREN	11	11	100,0	8,3-	11 331	11 311	99,8	0,9-	78,3	78,5	55,8	55,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 056	2 045	99,5	13,3	52 061	51 107	98,2	8,2	68,4	69,7	35,7	40,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	118	115	97,5	1,8	8 868	8 648	97,5	1,3	41,3	42,5	31,7	35,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 511	2 488	99,1	11,5	97 323	95 259	97,9	5,1	65,8	67,6	39,4	44,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	38	37	97,4	2,6-	6 501	6 379	98,1	1,8	86,5	88,1	80,7	81,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 673	7 522	98,0	3,9	232 417	226 023	97,2	2,9	59,3	61,2	35,5	39,7
2 000 - 5 000												
HOTELS	1 415	1 376	97,2	1,3	71 876	68 995	96,0	2,3	53,9	56,4	37,7	40,9
GASTHOEFE	2 663	2 526	94,9	2,4	60 327	56 769	94,1	4,5	41,6	44,8	26,6	29,4
PENSIONEN	1 269	1 233	97,2	0,9-	29 227	27 786	95,1	0,3-	62,0	65,5	35,9	41,2
HOTELS GARNIS	2 043	2 003	98,0	2,0-	36 415	35 081	96,3	1,2-	66,2	68,9	36,1	40,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 390	7 138	96,6	0,3	197 845	188 631	95,3	1,9	53,6	56,6	33,8	37,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	477	446	93,5	3,0	32 460	30 779	94,8	3,4	55,4	59,5	42,8	47,2
FERIENZENTREN	8	8	100,0	0,0	6 536	6 536	100,0	3,5	78,5	78,5	47,3	47,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 835	1 813	98,8	9,1	60 940	59 099	97,0	6,1	69,7	71,8	39,3	43,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	180	171	95,0	1,8	13 744	13 206	96,1	0,2-	46,7	48,9	35,8	39,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 500	2 438	97,5	7,4	113 680	109 620	96,4	4,3	63,3	66,1	40,3	44,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	144	144	100,0	1,4-	18 152	17 861	98,4	0,5-	91,3	93,3	85,5	88,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 034	9 720	96,9	2,0	329 677	316 112	95,9	2,6	59,0	61,9	38,9	42,7
5 000 - 10 000												
HOTELS	1 699	1 655	97,4	0,6	89 081	85 465	95,9	1,2	53,4	56,0	38,3	41,6
GASTHOEFE	2 284	2 168	94,9	0,8	49 912	47 007	94,2	2,2	39,7	42,9	26,7	29,9
PENSIONEN	1 440	1 400	97,2	3,5-	32 883	31 483	95,7	2,3-	63,5	66,5	37,9	44,1
HOTELS GARNIS	1 935	1 908	98,6	3,0-	40 999	39 404	96,1	1,5-	66,0	68,7	37,1	41,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 358	7 131	96,9	1,1-	212 875	203 359	95,5	0,3	54,2	57,1	35,3	39,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	490	473	96,5	0,9	38 110	36 391	95,5	0,1	57,9	62,4	42,0	48,6
FERIENZENTREN	8	8	100,0	0,0	6 571	6 077	92,5	7,5-	75,3	81,5	37,9	42,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 805	1 787	99,0	1,0	64 036	62 432	97,5	1,5	67,3	69,0	37,4	41,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	223	216	96,9	1,9	17 847	17 178	96,3	0,6	48,3	50,3	34,4	38,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 526	2 484	98,3	1,1	126 564	122 078	96,5	0,5	62,2	65,0	38,4	43,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	200	194	97,0	2,0-	30 628	29 915	97,7	1,2	91,5	93,8	85,9	89,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 084	9 809	97,3	0,6-	370 067	355 352	96,0	0,5	60,0	62,9	40,6	45,0

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKlassen UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	AUGUST 1992								JAN. - AUG. 1992			
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT				
ANZAHL				ANZAHL				%				
BETRIEBSART				BETRIEBSART				BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
10 000 - 20 000												
HOTELS	1 932	1 874	97,0	0,9	90 789	87 256	96,1	0,5	45,2	47,6	36,2	38,7
GASTHOEFE	1 878	1 771	94,3	0,0	39 906	36 954	92,6	1,9	36,9	40,8	27,4	30,8
PENSIONEN	1 101	1 066	96,8	0,6	25 006	23 555	94,2	1,5	57,8	61,6	38,4	44,2
HOTELS GARNIS	1 179	1 135	96,3	2,8	26 424	25 042	94,8	2,6	54,4	57,7	36,5	41,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 090	5 846	96,0	0,4	182 125	172 807	94,9	0,0	46,4	49,6	34,6	38,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	376	361	96,0	3,1	27 676	25 929	93,7	3,7	48,0	54,6	42,5	47,2
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	791	780	98,6	9,4	30 600	29 467	96,3	6,2	58,8	61,2	32,8	37,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 376	1 343	97,6	6,3	77 431	73 909	95,5	3,9	51,4	55,3	36,5	41,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	307	307	100,0	0,3	45 600	44 968	98,6	1,4	93,4	94,7	89,6	91,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 773	7 496	96,4	0,8	305 156	291 684	95,6	1,2	54,7	58,1	43,3	47,3
20 000 - 50 000												
HOTELS	1 737	1 676	96,5	1,6	87 126	83 693	96,1	5,8	42,3	44,6	36,7	38,7
GASTHOEFE	1 389	1 318	94,9	1,9	30 075	28 329	94,2	2,2	34,6	38,0	28,9	31,6
PENSIONEN	532	514	96,6	1,2	11 585	11 096	95,8	1,1	54,9	57,7	37,6	42,1
HOTELS GARNIS	837	810	96,8	0,0	21 226	20 357	95,9	4,4	45,6	48,1	35,0	38,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 495	4 318	96,1	1,1	150 012	143 475	95,6	4,3	42,2	44,8	34,9	37,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	256	246	96,1	0,8	20 402	19 043	93,3	1,3	47,8	55,6	42,5	46,4
FERIENZENTREN	315	308	97,8	1,9	9 453	8 842	93,5	1,8	58,4	62,5	30,9	38,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	170	167	98,2	2,5	14 845	14 470	97,5	0,4	41,2	43,3	33,0	35,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	741	721	97,3	0,6	44 700	42 355	94,8	0,1	47,8	52,8	36,8	40,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	193	187	96,9	0,5	25 992	25 404	97,7	3,3	89,0	91,4	85,1	88,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 429	5 226	96,3	0,8	220 704	211 234	95,7	3,3	48,9	52,1	41,3	44,5
50 000 - 100 000												
HOTELS	742	717	96,6	3,0	41 652	39 999	96,0	3,5	42,2	44,3	37,2	39,2
GASTHOEFE	468	427	91,2	0,7	9 884	9 108	92,1	3,9	36,9	41,1	29,9	33,2
PENSIONEN	203	199	98,0	1,5	5 213	5 094	97,7	0,8	62,9	64,8	40,8	47,6
HOTELS GARNIS	384	374	97,4	1,1	12 412	12 029	96,9	5,2	43,2	44,8	35,5	38,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 797	1 717	95,5	1,8	69 161	66 230	95,8	3,6	43,2	45,6	36,1	38,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	78	74	94,9	0,0	5 541	5 146	92,9	4,5	44,9	51,2	42,3	46,6
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	150	143	95,3	5,9	5 386	4 872	90,5	6,7	49,0	54,1	26,2	33,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	293	278	94,9	2,1	17 254	16 145	93,6	1,9	47,0	52,1	35,5	40,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	31	31	100,0	3,3	5 727	5 595	97,7	5,7	90,8	93,0	89,6	92,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 121	2 026	95,5	1,3	92 142	87 970	95,5	2,7	46,9	49,8	39,3	42,7

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTAEFTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	AUGUST 1992										JAN. - AUG. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- MEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- MEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)					VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
100 000 UND MEHR												
HOTELS	1 520	1 471	96,8	2,9	179 389	174 952	97,5	5,0	42,8	44,1	42,2	43,4
GASTHOEFE	591	532	90,0	2,4	14 472	13 160	90,9	2,4	34,0	38,6	33,7	37,8
PENSIONEN	170	158	92,9	0,0	6 885	6 139	89,2	1,3	48,4	54,6	44,8	50,1
HOTELS GARNIS	1 757	1 638	93,2	0,7	80 895	76 282	94,3	1,8	43,9	47,0	42,6	45,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 038	3 799	94,1	1,1	281 641	270 539	96,1	3,6	42,8	44,9	41,9	44,0
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	145	140	96,6	4,5	13 847	12 946	93,5	2,6	36,5	42,3	43,0	45,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	15	13	86,7	18,2	857	655	76,4	24,3	40,7	53,3	41,5	55,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	81	77	95,1	5,5	13 005	12 297	94,6	4,4	55,0	58,3	48,7	53,4
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	241	230	95,4	5,5	27 709	25 898	93,5	3,9	45,3	50,5	45,7	49,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	18	18	100,0	12,5	2 850	2 838	99,6	8,9	92,9	93,3	91,4	92,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 297	4 047	94,2	1,4	312 200	299 269	95,9	3,7	43,5	45,9	42,7	44,9
GEMEINDEN ZUSAMMEN												
HOTELS	10 219	9 919	97,1	1,4	609 368	588 588	96,6	3,1	46,6	48,6	38,2	40,5
GASTHOEFE	10 962	10 366	94,6	1,0	240 151	225 140	93,7	2,4	38,8	42,2	27,3	30,4
PENSIONEN	5 741	5 573	97,1	0,8	131 818	125 455	95,2	0,4	60,1	63,3	37,1	42,7
HOTELS GARNIS	9 370	9 088	97,0	1,4	240 915	230 237	95,6	0,5	54,5	57,4	38,1	42,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 292	34 946	96,3	0,2	1 222 252	1 169 420	95,7	2,1	48,1	50,7	35,9	39,1
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 148	2 057	95,8	2,3	163 099	154 427	94,7	2,0	53,1	58,5	42,4	47,5
FERIENZENTREN	30	30	100,0	0,0	25 565	25 051	98,0	1,1	76,9	78,5	48,3	49,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 967	6 889	98,9	7,2	223 333	216 474	96,9	4,6	66,1	68,2	36,3	41,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 043	1 006	96,5	2,1	92 664	89 312	96,4	1,1	46,2	48,5	36,1	39,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	10 188	9 982	98,0	5,6	504 661	485 264	96,2	2,8	58,8	62,1	38,9	43,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	931	918	98,6	0,4	135 450	132 960	98,2	1,8	91,4	93,3	87,0	89,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	47 411	45 846	96,7	1,3	1 862 363	1 787 644	96,0	2,2	54,1	57,0	40,5	44,1

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

Früheres Bundesgebiet

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	August 1992					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete 2) Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl			%			
Hotels	10 219	9 919	337	3 753	3,6	0,0
Gasthöfe	10 962	10 366	286	1 211	1,2	- 0,2
Pensionen	5 741	5 573	594	1 871	1,8	0,5
Hotels garnis	9 370	9 088	1 099	3 471	3,3	- 0,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	36 292	34 946	2 316	10 306	9,9	- 0,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 148	2 057	757	18 126	17,4	- 5,5
Ferienzentren	30	30	17	3 890	3,7	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 967	6 889	6 628	57 250	55,0	0,2
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnl. Einr.	1 043	1 006	794	14 218	13,7	0,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	10 188	9 982	8 196	93 484	89,9	- 1,0
Sanatorien, Kurkrankenh. .	931	918	13	217	0,2	4,3
Betriebe insgesamt ...	47 411	45 846	10 525	104 007	100	- 0,9

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe insgesamt.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
4 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1992					JAN. - AUG. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 557	3,9-	906 787	9,3-	7,1	472 660	13,5	2 838 716	6,7	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	19 301	9,3-	44 020	2,2-	2,3	92 059	4,4-	201 770	0,9-	2,2	
ZUSAMMEN	147 858	4,6-	950 807	9,0-	6,4	564 719	10,2	3 040 486	6,1	5,4	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 164	1,2	848 358	6,0	5,6	589 949	18,1	2 840 233	6,7	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	35 300	0,0	145 225	23,4	4,1	128 364	1,7-	414 306	7,5	3,2	
ZUSAMMEN	186 464	1,0	993 583	8,3	5,3	718 313	14,0	3 254 539	6,8	4,5	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 866	17,7-	150 077	8,8-	3,5	194 864	4,5	589 919	8,7	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	26 978	17,2-	113 064	9,2	4,2	80 787	10,1-	289 450	3,5	3,6	
ZUSAMMEN	69 844	17,5-	263 141	1,9-	3,8	275 651	0,3-	879 369	6,9	3,2	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 488	3,5-	185 024	11,5-	3,5	213 665	8,4	750 664	5,4	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	29 614	13,9	89 746	12,4	3,0	83 925	0,5-	236 408	4,0	2,8	
ZUSAMMEN	82 102	2,1	274 770	4,9-	3,3	297 590	5,8	987 072	5,1	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 632	5,2-	246 190	1,0	3,8	246 473	9,2-	847 032	5,7-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	76 747	11,8-	454 729	24,6	5,9	208 974	1,7	963 564	10,1	4,6	
ZUSAMMEN	141 379	8,9-	700 919	15,2	5,0	455 447	4,5-	1 810 596	2,1	4,0	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 875	6,9-	596 793	7,7-	4,4	428 567	6,7	1 759 784	3,2	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	92 453	5,0-	333 466	5,6-	3,6	249 610	2,7-	767 580	6,6-	3,1	
ZUSAMMEN	227 328	6,2-	930 259	7,0-	4,1	678 177	3,0	2 527 364	0,0	3,7	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	228 177	2,9-	1 199 871	8,5-	5,3	686 915	6,3	3 351 159	3,8	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	106 184	0,9-	315 775	0,4-	3,0	283 256	0,1	783 532	0,2	2,8	
ZUSAMMEN	334 361	2,3-	1 515 646	6,9-	4,5	970 171	4,4	4 134 691	3,1	4,3	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 785	74,6	36 136	**	6,2	19 439	63,3	91 114	**	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 928	21,7	8 277	83,6	4,3	5 746	27,2	18 991	52,1	3,3	
ZUSAMMEN	7 713	57,5	44 413	**	5,8	25 185	53,4	110 105	92,4	4,4	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 803	15,2	10 631	27,1	2,8	16 941	13,8	52 326	20,1	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	7 272	0,5	18 137	5,4-	2,5	20 899	3,6-	52 169	6,5-	2,5	
ZUSAMMEN	11 075	5,1	28 768	4,4	2,6	37 840	3,5	104 495	5,2	2,8	
FRUEHERES BUNDESGBEIT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	818 423	3,8-	4 192 727	4,9-	5,1	2 887 576	8,4	13 163 303	5,0	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	402 855	4,6-	1 534 752	8,2	3,8	1 173 896	1,7-	3 763 349	2,2	3,2	
ZUSAMMEN	1 221 278	4,1-	5 727 479	1,7-	4,7	4 061 472	5,3	16 926 652	4,3	4,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLATZTEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1992						JAN. - AUG. 1992							
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALT- DAUER 2)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALT- DAUER 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	TAGE
FRUEHERES BUNDESGBIET														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	818 423	3,8-	4 192 727	4,9-	73,2	5,1	2 887 576	8,4	13 163 303	5,0	77,8	4,6		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	11 617	36,5-	48 105	8,1-	3,1	4,1	36 575	3,4	130 667	19,2	3,5	3,6		
DAENEMARK	19 055	25,3-	51 701	17,6-	3,4	2,7	115 755	14,6-	287 944	10,5-	7,7	2,5		
FRANKREICH	27 423	11,3-	62 657	9,2-	4,1	2,3	55 001	10,0-	122 799	8,5-	3,3	2,2		
GRIECHENLAND	1 635	14,6	1 916	31,0	0,1	3,0	1 209	4,9-	3 637	14,2	0,1	3,0		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	38 170	11,2-	113 275	12,2-	7,4	3,0	90 399	3,1-	264 028	1,4	7,0	2,9		
IRLAND, REPUBLIK	1 186	38,3-	3 633	66,0-	0,2	3,1	7 256	9,7	30 750	10,4-	0,8	4,2		
ITALIEN	31 899	8,4-	59 202	10,1-	3,9	1,9	47 985	5,8-	88 253	6,0-	2,3	1,8		
LUXEMBURG	1 075	36,1-	2 997	79,4-	0,2	2,8	3 266	8,9-	8 598	58,5-	0,2	2,6		
NIEDERLANDE	188 442	12,9	1 018 786	26,1	66,4	5,4	511 102	8,5	2 235 161	8,6	59,4	4,4		
PORTUGAL	1 230	34,6-	1 961	40,8-	0,1	1,6	1 953	29,8-	3 346	30,5-	0,1	1,7		
SPANIEN	13 276	30,6-	28 967	27,2-	1,9	2,2	19 163	26,0-	41 389	22,2-	1,1	2,2		
ZUSAMMEN	334 008	3,1-	1 393 200	10,8	90,8	4,2	889 664	0,2	3 216 572	4,0	85,5	3,6		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	5 702	14,0-	10 534	13,0-	0,7	1,8	35 554	14,4-	55 659	16,2-	1,5	1,6		
ISLAND	387	18,9-	698	11,0-	0,0	1,8	1 016	12,9-	1 678	9,4-	0,0	1,7		
NORWEGEN	4 251	0,9	8 148	2,1-	0,5	1,9	20 551	6,4-	38 403	7,5-	1,0	1,9		
OESTERREICH	8 001	6,8-	16 580	16,4-	1,1	2,1	22 348	1,0	45 191	7,8-	1,2	2,0		
SCHWEDEN	12 227	23,5-	24 328	23,8-	1,6	2,0	86 225	13,7-	150 512	15,3-	4,0	1,7		
SCHWEIZ	7 045	11,7-	17 659	11,3-	1,2	2,5	26 022	2,9	62 254	1,7	1,7	2,4		
ZUSAMMEN	37 613	14,3-	77 947	16,1-	5,1	2,1	191 816	9,6-	353 697	11,1-	9,4	1,8		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	127	4,1	328	15,9-	0,0	2,6	496	3,3	1 807	12,4	0,0	3,6		
JUGOSLAWIEN 3)	496	10,2-	1 013	21,4-	0,1	2,1	1 327	3,0-	3 908	19,3-	0,1	2,9		
POLEN	7 285	22,2-	17 730	15,8-	1,2	2,4	17 402	12,6-	52 547	3,1-	1,4	3,0		
RUMAENIEN	320	78,8	537	87,1	0,0	1,7	754	49,6	1 291	29,7	0,0	1,7		
EHEM. SOWJETUNION	1 106	31,6-	259	53,5-	0,0	2,4	520	46,9	1 493	76,3	0,0	2,9		
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 125	22,0-	5 722	2,4	0,4	2,7	5 807	10,2-	15 178	8,7	0,4	2,6		
TUERKEI	153	3,2-	663	2,6-	0,0	4,3	438	22,1-	1 517	12,8-	0,0	3,5		
UNGARN	2 986	6,4-	6 122	11,4-	0,4	2,1	6 321	2,0-	16 279	4,8	0,4	2,4		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1 455	41,7	3 035	90,8	0,2	2,1	3 018	2,4-	5 925	37,3	0,2	2,0		
ZUSAMMEN	15 043	13,8-	35 409	7,7-	2,3	2,4	36 683	7,8-	99 945	1,9	2,7	2,7		
EUROPA ZUSAMMEN	386 664	4,7-	1 506 556	8,5	98,2	3,9	1 118 163	1,9-	3 670 214	2,3	97,5	3,3		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	558	22,9	860	27,6	0,1	1,5	2 901	15,9	4 013	7,6	0,1	1,4		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	113	47,2-	195	80,1-	0,0	1,7	363	10,3	721	43,8-	0,0	2,0		
ZUSAMMEN	671	0,4	1 055	36,3-	0,1	1,6	3 264	15,3	4 734	5,5-	0,1	1,5		
ASIEN														
ISRAEL	767	17,3-	1 302	25,4-	0,1	1,7	1 365	17,8-	2 346	19,0-	0,1	1,7		
JAPAN	245	9,6-	403	34,0-	0,0	1,6	564	0,7-	901	21,7-	0,0	1,6		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	781	5,2-	1 326	23,4-	0,1	1,7	2 469	2,1-	3 842	14,7-	0,1	1,6		
ZUSAMMEN	1 793	11,4-	3 031	25,9-	0,2	1,7	4 398	7,4-	7 089	17,1-	0,2	1,6		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA														
ARGENTINIEN	102	13,3	131	21,6-	0,0	1,3	389	85,2	533	6,0-	0,0	1,4		
BRASILIEN	125	38,4-	251	34,5-	0,0	2,0	400	6,8-	941	14,8	0,0	2,4		
CHILE	31	35,4-	55	5,2-	0,0	1,8	130	5,7	279	54,1	0,0	2,1		
KANADA	1 845	7,0	3 175	8,2	0,2	1,7	6 277	9,2	10 316	4,0-	0,3	1,6		
MEXIKO	184	32,4-	276	62,0-	0,0	1,5	375	19,9-	605	41,1-	0,0	1,6		
USA	4 051	15,7-	7 334	15,4-	0,5	1,8	15 054	0,0	26 778	1,5	0,7	1,8		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	243	81,3	459	80,7	0,0	1,9	641	30,5	1 237	43,5	0,0	1,9		
ZUSAMMEN	6 581	9,6-	11 681	11,4-	0,8	1,8	23 266	3,3	40 689	0,2	1,1	1,7		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	4 257	13,5	6 345	7,9	0,4	1,5	15 106	1,1	21 921	3,7-	0,6	1,5		
NEUSEELAND	1 912	15,4-	2 991	16,4-	0,2	1,6	7 479	9,6-	10 618	11,6-	0,3	1,4		
OZEANIEN	11	47,6-	14	57,6-	0,0	1,3	115	64,3	490	**	0,0	4,3		
ZUSAMMEN	6 180	2,5	9 350	1,5-	0,6	1,5	22 700	2,5-	33 029	5,3-	0,9	1,5		
OHNE ANGABE	966	91,3	3 079	55,4	0,2	3,2	2 101	43,8	7 586	52,9	0,2	3,6		
AUSLAND ZUSAMMEN	402 855	4,6-	1 534 752	8,2	26,8	3,8	1 173 896	1,7-	3 763 349	2,2	22,2	3,2		
ANKUENFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 221 278	4,1-	5 727 479	1,7-	100,0	4,7	4 061 472	5,3	16 926 652	4,3	100,0	4,2		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

Früheres Bundesgebiet
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	August 1992					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	288	254	237	17 198	- 1,1	12,5
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	385	281	257	23 548	0,8	17,1
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	386	197	169	12 131	0,9	8,8
Hessen	155	155	152	13 078	0,2	9,5
Rheinland-Pfalz	249	244	243	18 324	0,0	13,3
Baden-Württemberg	211	211	207	19 333	- 0,5	14,1
Bayern	374	317	311	31 368	0,5	22,8
Saarland	30	30	27	1 858	0,0	1,4
Berlin-West	6	6	6	207	0,0	0,2
Früheres Bundesgebiet ...	2 089	1 700	1 613	137 585	0,1	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am früheren Bundesgebiet.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsweisen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsort.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins,
Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.